



HANDBUCH FÜR INVESTITOREN

AUSGABE 2015/2016



invest *in*
REUNION





Reunion Island, your future !



Ein Projekt? Kontaktieren Sie uns ...

investinreunion@nexa.re

www.investinreunion.re



Inhalt

04-61

1

LA REUNION DER IDEALE ORT FÜR IHRE GESCHÄFTE

# Europa im Herzen des indischen Ozeans	08
# Infrastrukturen mit weltweitem Niveau	12
# La Réunion: ein Exzellenzgebiet bezüglich der Ausbildung, Forschung, Entwicklung & Innovation	30
# Äußerst attraktive Investitionsbedingungen	48

2 DIE EXZELLENZBEREICHE DER REUNION

- # Vorstellung der verschiedenen Bereiche
- # Die speziellen Hilfen für jeden Bereich
- # Akteure und Partner



3 AUF LA REUNION LÄSST ES SICH LEBEN 129

4 NEXA BESCHLEUNIGT IHRE ZUKUNFTSPROJEKTE 133



**LA REUNION,
DER IDEALE
ORT FÜR IHRE
GESCHÄFTE**

1



Fläche
2 512
km²

Bevölkerung
837 868
Einwohner
(2012)

BIP / Einwohner
18 500 €
(2011)

Das nominale BIP:
16,3
Mrd.
(2012)

44 000
Unternehmen
(2011)

BIP-
Wachstumsrate in
geltender Währung
2,4%

China



Australien



LOKALISIERUNG

Archipel der Maskarenen, Indischer Ozean, 55°30' östlicher Längengrad - 21°15' südlicher Längengrad

GEOGRAPHIE UND KLIMA

Fläche: 2 512 km²

Klima: gemäßigt tropisches Klima

IDENTITÄT

Offizieller Name: La Réunion

Status: Departement der Französischen Republik, Gebiet in äußerster Randlage der Europäischen Union (RÄR)

Verwaltungsmäßige Aufteilung: 1 Region, 1 Departement, 24 Gemeinden, 5 Anstalten des öffentlichen Rechts für interkommunale Zusammenarbeit

Provinzhauptstadt: Saint-Denis

Sprache: Französisch

DEMOGRAPHIE

Bevölkerung: 837 868 Einwohnern (2012)

Jährlicher demographischer Wachstum: 1,0 % (2012)

WIRTSCHAFT

Das nominale BIP : 16.3 Mrd. Euro (2012)

BIP pro Einwohner: 18 500 Euro (2011)

BIP Wachstumsrate: 3,1 % (2010/2011), in geltender Währung

Vom Regionalrat identifizierte vorrangige Bereiche für die wirtschaftliche Entwicklung:

Erneuerbare Energien & Umwelt (EEU), Tourismus, Nahrungsmittel, Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT)

5

5 gute Gründe, LA REUNION zu wählen

1

Europa im Herzen des indischen Ozeans,

La Réunion ist das reichste französische und europäische, im Indischen Ozean gelegene Gebiet der Südhalbkugel (Gebiet in äußerster Randlage), ein „idealer Brückenkopf“ für die Entwicklung Ihrer Tätigkeiten in Asien, auf dem indischen Kontinent, im Mittleren Osten, in Afrika und Europa.

2

Qualitätsvolle Infrastrukturen

und exzellente Verbindungen, die eine ständige Öffnung der Insel zur restlichen Welt darstellen.

3

Äußerst attraktive Investitionsbedingungen

Bis zu 3 Millionen Euro Investitionshilfen!

4

Eine stabile, sichere und moderne Geschäftsumgebung

Anwendung der französischen und europäischen Normen auf allen Ebenen, politische und rechtliche Stabilität, Garantierte Währungsstabilität.

5

Eine Exzellenzregion bezüglich der Ausbildung und Forschung

Europäisches Ausbildungsniveau für alle Bereiche und alle Fachkenntnisniveaus, eine außergewöhnliche Forschungs- und Innovationsfähigkeit im tropischen Milieu.

Sich in La Réunion ansiedeln heißt in einem Juwel des UNESCO-Weltnaturerbes das ganze Jahr über von einer außergewöhnlichen Umgebung profitieren. Ein angenehmes tropisches Klima, einer der weltweit seltenen aktiven Vulkane, einzigartige Landschaften, die von 11 französischen Nationalparks geschützt werden, eine Bevölkerung, deren buntes Völker- und Kulturgemisch ihre Stärke darstellt.

EUROPA im Herzen des Indischen Ozeans



La Réunion, ein französisches und europäisches Gebiet

La Réunion ist ein im Archipel der Maskarenen gelegenes französisches Gebiet, eine europäische Region des Indischen Ozeans. Dieses Gebiet in äußerster Randlage der europäischen Union (RÄR) in der Nähe des afrikanischen Kontinents stellt einen sicheren und modernen Rahmen für die Entwicklung Ihrer Projekte dar.

La Réunion gehört zum Euroraum, ist politisch und verwaltungsrechtlich dem französischen Modell gemäß organisiert und stellt in Hinblick auf die monetäre, rechtliche und politische Stabilität eine solide Garantie dar. Da La Réunion die Regeln des allgemeinen Rechts anwendet und von spezifischen oder derogativen Maßnahmen profitiert, die ihre spezifische Situation berücksichtigen, entwickelt sie sich in einem legislativ transparenten Rahmen.

Dieser französische Charakter in äußerster Randlage ermöglicht es ihr, der Wirtschaftstätigkeit Zugang zu verschiedenen nationalen und europäischen Förderungsmaßnahmen zu bieten. Die unterschiedlichen Infrastrukturen und die damit verbundenen Dienstleistungen der Réunion entsprechen den europäischen Standards und weisen ein hohes Qualitätsniveau auf.

Eine stabile, sichere und moderne Geschäftsumgebung

POLITISCHE UND VERWALTUNGSRECHTLICHE ORGANISATION

Die Réunion ist ein französisches Departement (DROM), das den Status eines Gebietes in äußerster Randlage der Europäischen Union (RÄR) besitzt. Hier gelten von Rechts wegen die französischen Gesetze und Vorschriften, die jedoch bestimmten Anpassungen unterliegen können, die es ermöglichen, die besonderen Eigenschaften und Bedingungen des Gebietes von La Réunion zu berücksichtigen. Das in La Réunion anwendbare europäische Gemeinschaftsrecht kann Gegenstand spezifischer oder derogativer Maßnahmen sein, welche die spezifischen Eigenschaften und Bedingungen berücksichtigen.

Die Réunion besteht als französische Verwaltungsregion und als französisches Departement so wie die anderen Übersee-Regionen aus einem einzigen Departement. Der Präfekt, der Regionalrat und der große Gemeinderat haben ihren Sitz in der Provinzhauptstadt Saint Denis.

GARANTIERTE FRANZÖSISCHE UND EUROPÄISCHE NORMEN

Hinsichtlich der sanitären Infrastrukturen, der Transporte, der Unterkünfte oder Dienstleistungen verfügt La Réunion über eine Umgebung, die mit den anderen Regionen vergleichbar ist.

La Réunion ist ebenfalls eine sichere Lebenswelt. Hinsichtlich der sanitären Einrichtungen gelten die französischen und europäischen Normen auf allen Ebenen, sowohl in Bezug auf Gesundheit und Gastronomie als auch in Bezug auf die Unterkünfte. Leistungsfähige öffentliche Einrichtungen und Gesundheitsspezialisten wie das Universitätskrankenhaus von La Réunion (UKH) ermöglichen es, alle Arten von Behandlungen vor Ort durchzuführen. Ihre geographische Lage hat ebenfalls dazu geführt, spezielle Maßnahmen bezüglich der Konstruktion, der öffentlichen Gesundheit und des Schutzes der Biodiversität zu ergreifen, die über die Standards der europäischen Festland-Regionen hinaus gehen, um der tropischen Insellage gerecht zu werden. Dies macht sie zu einer wahren Exzellenzregion.

WÄHRUNGSUMFELD

La Réunion gehört zum Eurogebiet, ist somit auf gesamtwirtschaftlicher Ebene stabil und weist einen qualitativ hochwertigen Bankenmarkt auf.

Das zuverlässige, moderne und mit den großen Finanzinstituten verbundene Bankenumfeld der Réunion bringt die nötigen Mittel zur Entwicklung der wirtschaftlichen Tätigkeit und zur Unterstützung des Verbrauchs der privaten Haushalte auf. *(siehe Kapitel 1.3.4 - Seite 56)*

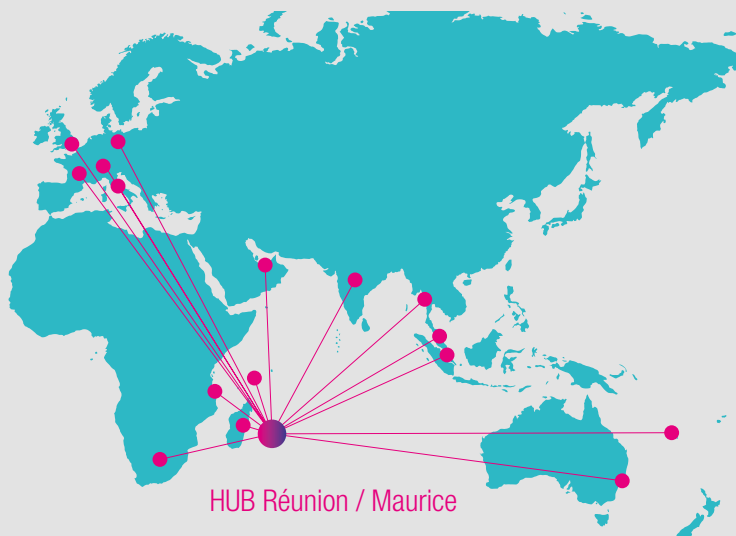
Eine geographisch strategische Lage im Herzen des indischen Ozeans

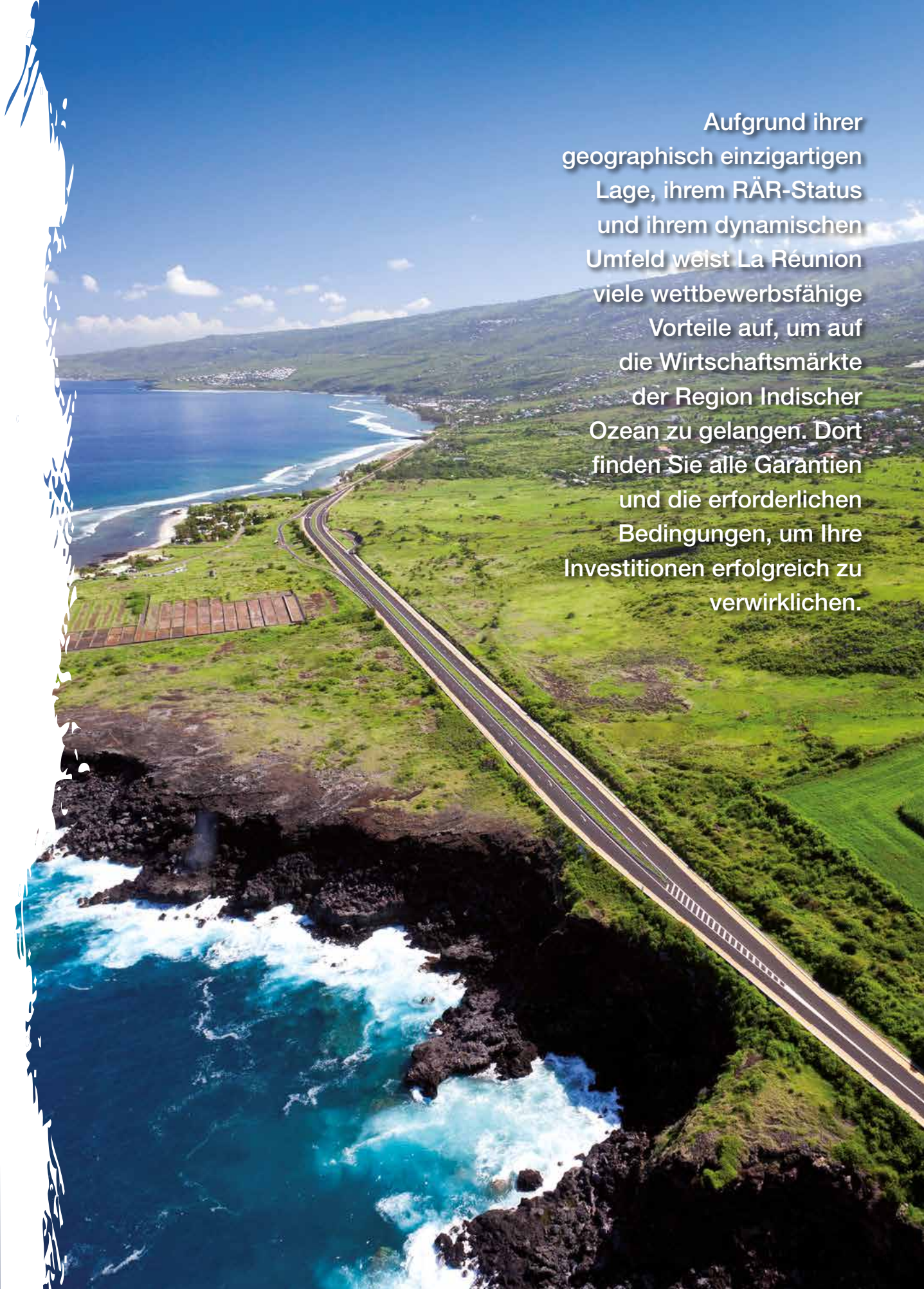
La Réunion liegt 200 km von der Mauritiusinsel, etwa 800 km von Madagaskar und 2 000 km von Afrika entfernt: sie befindet sich im Zentrum des südöstlichen Indischen Ozeans, ein sowie kontinentaler als auch insularer Raum.

La Réunion entwickelt seit mehreren Jahren wichtige Beziehungen mit mehreren afrikanischen Staaten (Südafrika, Mosambik, Mauritius...) und mit regionalen Organisationen für Integration und wirtschaftliche Zusammenarbeit wie der COMESA (Gemeinsamer Markt für das Östliche und Südliche Afrika) und die SADC (Entwicklungsgemeinschaft südliches Afrika). Die Réunion ist Mitglied der Kommission des Indischen Ozeans (COI), die ebenfalls die Seychellen, die Mauritiusinsel, Madagaskar und die Komoren umfasst.

La Réunion ist als europäische Region, die hauptsächlich von afrikanischen Territorien umgeben ist, von denen viele „Entwicklungsländer“ sind, in erster Linie von der Anwendung der Wirtschaftlichen Assoziierungsabkommen zwischen der Europäischen Union (EU) und den AKP-Staaten (Afrika, Karibik, Pazifik) betroffen. Diese Abkommen werden einen direkten Einfluss auf die wirtschaftliche Integrationsdynamik der Zone Indischer Ozean haben, in der La Réunion eine entscheidende Rolle spielt, weil sie die Handelsbedingungen an den Grenzen der EU und der AKP-Staaten neu definieren.

Diese Beziehungen werden durch verschiedene Rahmenbedingungen verstärkt: dezentralisierte, zwischen dem Regionalrat und den ausländischen Regionen unterzeichnete Kooperationsabkommen, Handel oder Partnerschaften zwischen privaten wirtschaftlichen Einheiten, multilaterale Projekte, die als Antwort auf gemeinsame Problematiken der Staaten des Gebietes definiert werden (klimatische Gefahren, Lebensmittelsicherheit, Gesundheit, Bewahrung der Biodiversität, maritime Sicherheit, militärische Zusammenarbeit...)



An aerial photograph of Réunion Island, showing a long, straight asphalt road that runs parallel to the coast. The road starts from the bottom right and curves towards the top left. To the left of the road is a rocky coastline with white waves crashing against dark volcanic rocks. To the right is a lush green landscape with some agricultural fields. In the background, a blue bay is visible, surrounded by green hills under a clear blue sky with a few clouds. The left edge of the image has a white, perforated border.

Aufgrund ihrer geographisch einzigartigen Lage, ihrem RÄR-Status und ihrem dynamischen Umfeld weist La Réunion viele wettbewerbsfähige Vorteile auf, um auf die Wirtschaftsmärkte der Region Indischer Ozean zu gelangen. Dort finden Sie alle Garantien und die erforderlichen Bedingungen, um Ihre Investitionen erfolgreich zu verwirklichen.

Infrastrukturen MIT WELTWEITEM NIVEAU



Verkehrsinfrastrukturen

auf der Drehscheibe der Routen Asien/Amerika und Europa/Afrika



Die Häfen



GROSSER SEEHAFEN LA REUNION (GPMDLR)

Der Seehafen der Insel La Réunion (GPMDLR) befindet sich auf der Drehscheibe der großen Routen, und stellt einen privilegierten Platz für den Warenumsatz im gesamten Indischen Ozean dar.

Er befindet sich im Nordwesten der Insel in der Gemeinde des Hafens und besteht aus zwei 3 Kilometer voneinander entfernten Standorten, dem Westhafen und dem Osthafen. Dieser Hafen, der vielfältige Aufgaben erfüllt (Handel, Fischerei, Schiffsreparatur, Freizeitschiffahrt, Kreuzfahrt oder sogar militärische Aktivität) hat einen regen Verkehr aufzuweisen, der vom Impuls seines Handelsdynamismus und der wirtschaftlichen Entwicklung der Insel angetrieben, ständig zunimmt.

Der GPMDLR ist ein Hafen von nationalem Interesse, das der Industrie- und Handelskammer von La Réunion (C.C.I.R.) eingeräumt wird, er verfügt über Infrastrukturen, Einrichtungen und Arbeitsgeräte mit europäischen Standards, die ihn zu einem modernen und leistungsfähigen Hafen inmitten des Indischen Ozeans machen.

Der GPMDLR hat im Jahre 2012 in Bezug auf 587 Zwischenstopps 4,1 Millionen Tonnen Waren (Aufteilung per Seeverpackung in Tonnen) umgeschlagen, mit einem Containerverkehr, der überwiegend Europa, aber auch Asien und den Pazifik anläuft.

Quelle: CCIR «Industrie - und Handelskammer der Insel Réunion» - Jahresbericht GPMDLR

Volumen bezüglich der Anzahl der (im Jahr 2010) umgeschlagenen Container

4. Rang
der französischen Häfen

4,3
Millionen
(Tonnen)
Handelsware

Zahl der anlaufenden
515

23
Zahl der anlaufenden
Kreuzfahrtschiffe

48 918
Passagiere

88
Zwischenstopps
von Insel-Pendelschiffen



JACHTHÄFEN

Der Hafen von Pointe les Galets, der sich in nächster Nähe des Handels- und Industriefengeländes des GPMDLR befindet, verfügt über alle erforderlichen Einrichtungen, um bis zu 17 m lange Yachten aufzunehmen und zählt heute etwa 450 Liegeplätze, die über 12 Landestege und 3 Anlegestellen, von denen 2 Besuchern vorbehalten sind, verteilt sind.

Der Hafen von Saint-Gilles les Bains kann 352 Schiffe aufnehmen und zählt etwa 50 Geschäftsräume.

Der Hafen von Sainte-Marie ist der einzige in der nordwestlichen Region und beherbergt etwa 180 Yachten und Fischerboote. Das Vorhaben, ein mit dem Seebad verbundenes Motorbootzentrum zu gründen, ist im Gange.

Der Hafen Saint-Pierre ist ein kleiner Fischerei- und Jachthafen, der in der Nähe des Stadtzentrums liegt, das ein lebendiges Tag- und Nachtleben aufzuweisen hat. Dieser Hafen mit seinen 400 Liegeplätzen widmet sich dem regionalen Touristenverkehr, der Hochsee- und der traditionellen Fischerei und dem Segel- und Wassersport.

Die Flughäfen



DER FLUGHAFEN REUNION ROLAND GARROS

Der Flughafen Réunion Roland Garros befindet sich an der Küste im Norden der Insel in der Gemeinde von Sainte-Marie und hat den Vorteil, durch die Nähe der Provinzhauptstadt von La Réunion, die in wenigen Minuten über die Nationalstraße RN2 erreichbar ist, sehr günstig gelegen zu sein.

Einige Zahlen...

- # Eine Plattform von 200 Hektar
- # Mehr als 35 000 m² Flughafenabfertigungsgebäude: 27 000 m² für die Passagierabfertigung (21 Check-in Schalter), 4 Gepäckverteilerbänder, 3 Gepäckausgabe-Förderbänder und 6 Fluggastbrücken) und 8000 m² für das Frachtabfertigungszentrum (Lager, Lagerhäuser, Tierstation, Büroräume)
- # Eine 3 200 m lange Piste, die bevorzugt für Großraumflugzeuge benutzt wird und eine mit einem Allwetter-Landesystem ausgerüstete 2 670 m lange Piste
- # Eine Aufnahmefähigkeit von 2,5 Millionen Passagieren/Jahr
- # Ein Passagierverkehr von mehr als 2 Millionen Passagieren im Jahre 2012, 68 631 Passagiere im Transitverkehr und 1 999 133 lokale Passagiere
- # Mehr als 200 Millionen Euro wurden in ein Investitionsprogramm gesteckt, das bis 2020 andauert und die Erweiterung des Abfertigungszentrums und den Ausbau und die Verbreiterung der Pisten vorsieht.

Quellen : Flughäfen Réunion Roland Garros - Jahresbericht 2012



Passagierzahl
(im Jahre 2012)

2
Millionen

Passagierverkehr
(im Jahre 2012)

11.
nationaler
Rang

Investitionen
im Jahre 2012
(in Euro)

14
Millionen

Luftfahrzeug-
Standplätze für
Großraumflugzeuge

8

Frachtkapazität
/ Jahr

40 000
Tonnen

FRACHTABFERTIGUNGSZENTRUM DES FLUGHAFENS ROLAND GARROS



Es bietet Erstklassige Dienstleistungen, die auf einer Grenzkontrollstelle mit europäischen Normen basieren und schlägt jährlich etwa 30 000 Tonnen Waren um. Die Zulassung als reglementierter Beauftragter hinsichtlich der Sicherheit des Lufttransports und der Status als Lager unter zollamtlicher Überwachung machen das Frachtabfertigungszentrum zu einem effizienten Partner für die In- und Exportunternehmen.

Einige Zahlen...

- # 7 510 m² Lagerfläche (Exportlager: 3 410 m² / Importlager: 4 100 m²)
- # 5 200 m² Bürofläche
- # 2 „Nose-in“ Parkplätze für Frachtflugzeuge
- # 20 Beförderungsgeräte (Hebe- u. Zugmaschinen und Gabelstapler für Piste und Lager)
- # Kühllager
- # Fassungsvermögen: 40 000 Tonnen / Jahr

5 200 m²

Bürofläche

Luftpostfracht
(2012)

6 239
Tonnen

Luftfrachtverkehr
(im Jahre 2011)

6.
nationaler
Rang

Frachtverkehr
(2012)

25 350
Tonnen

Quelle: Flughafen Réunion Roland Garros

FLUGHAFEN PIERREFONDS



Er ist im Südosten der Insel in der Gemeinde von Saint-Pierre gelegen und widmet sich dem Regionalverkehr, insbesondere in Richtung Mauritiusinsel.

Einige Zahlen...

- # Bodengrundfläche: 111 Hektar
- # Ein 2 500 m² großes internationales Terminal mit einer Abfertigungskapazität von etwa 500 000 Passagieren im Jahr.
- # Eine 2 100 m lange Piste (Erweiterungsprojekt bis auf 2 800 m)

Internationaler
Terminal

2 500
m²

Abfertigungs-
kapazität /Jahr

500 000
Passagiere

Investitionen
(2009)

31 230
Euro

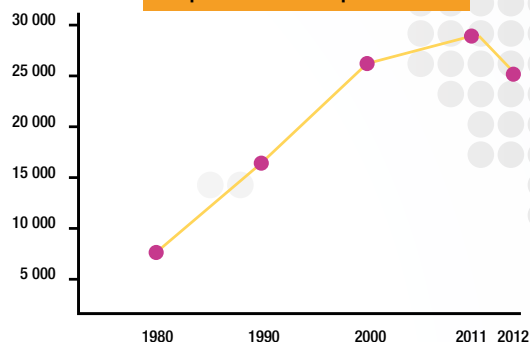
Passagieranzahl
(2012)

95 538
Millionen

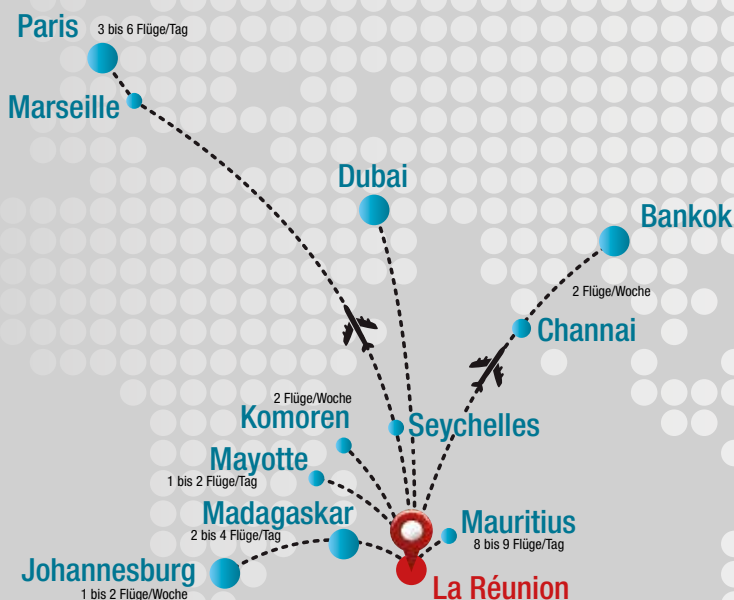
Frachtverkehr

23,119
Tonnen

Importfracht + Exportfracht



Die wichtigsten Flugziele



NACH EUROPA

Direktflüge: Frankreich (Paris, Marseille)

Umsteigerverbindungen: England (London), Italien (Mailand, Rom), Schweiz (Genf, Zürich), Deutschland (Frankfurt)

NACH ASIEN - IN DEN PAZIFIK

Direktflüge: Indien (Chennai)

Umsteigerverbindungen: Thailand (Bangkok), China (Hong-Kong), Indien (Mumbai, Bangalore, Dehli), Malaysia (Kuala-Lumpur), Singapur (Singapur)

IN DEN INDISCHEN OZEAN

Direktflüge: Südafrika, (Johannesburg), Mauritius (Plaisance), Madagaskar (Tamatave, Tananarive, Nosy Be, Diego Suarez, Sainte-Marie), Mayotte (Dzaoudzi-Pamandzi), Komoren (Moroni)

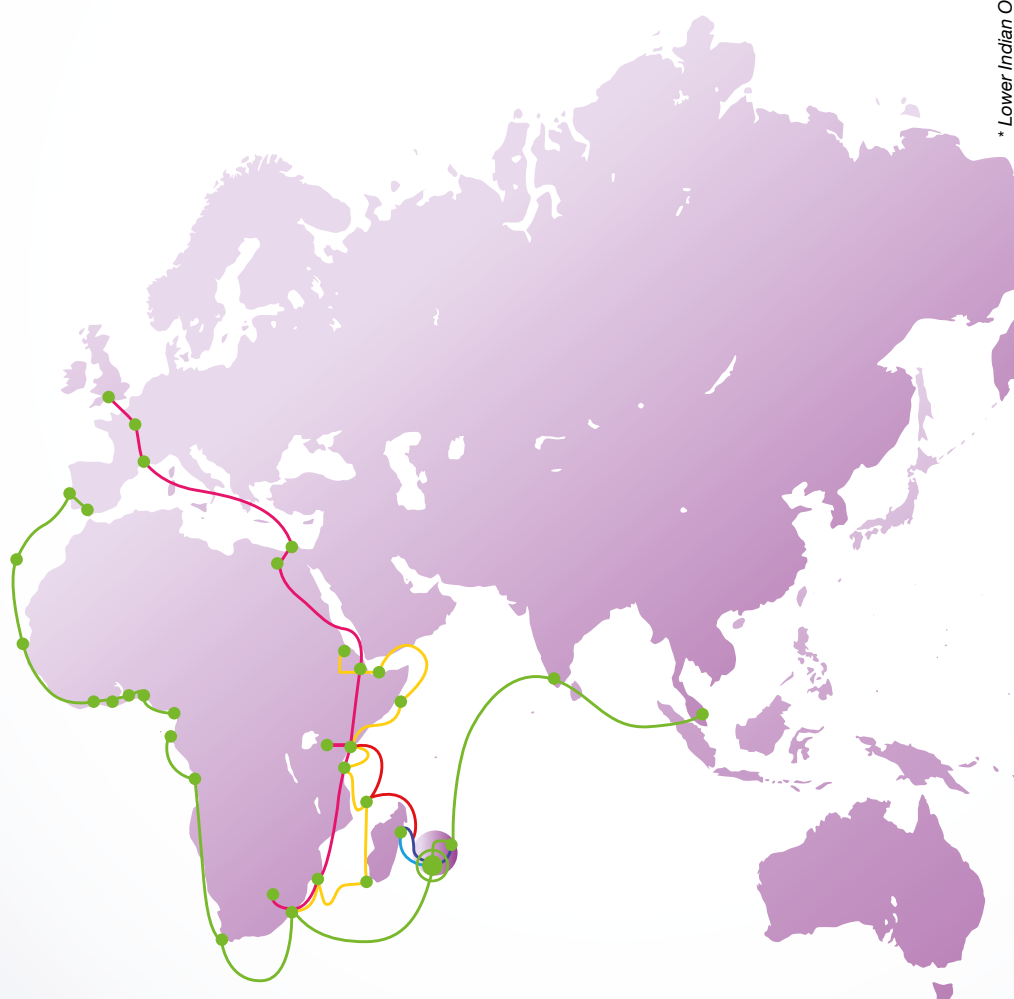
Umsteigerverbindungen: Vereinigte Arabische Emirate (Dubai), Seychellen (Mahé)

Numerische Infrastrukturen, die den internationalen Standards entsprechen

La Réunion ist per Satellit, durch das Unterseekabel SAFE (South Africa - Far East) und ebenfalls durch Glasfaser-Unterseekabel mit der Welt verbunden:

LION* I, das mit Madagaskar und Mauritius verbunden ist

LION II, das sich im Norden mit LION I vereinigt, um weiter in Richtung Mayotte und Kenya zu führen.



- SEACOM
- LION I
- EASSy
- SEGANET
- SAT3 / WASC / SAFE
- LION II

* Lower Indian Ocean Network



Regionales Hochgeschwindigkeitsnetz

Die Mobilfunk-Versorgungsrate der Insel beträgt mehr als 95 % und es besteht Verbindung Nach Europa und zum Indischen Ozean.

Die Akteure von La Réunion trachten danach, die mit ihren Aktivitäten verbundene Qualität und Leistungsfähigkeit zu verbessern und haben die Entwicklung thematischer Netze in unterschiedlichen Bereichen veranlasst, die teilweise mit den nationalen Netzen verbunden sind.

Beispiele:

- # Projekte zur Digitalisierung von Verwaltungsverfahren, die von den Gemeinden getragen werden
- # Kommunikationsplattform zwischen Schulen und Eltern, Vernetzung der Gymnasien
- # Entwicklung und Vernetzung der digitalen öffentlichen Räume
- # Einrichtung eines regionalen Krebsforschungsnetzes
- # Integration ins nationale Fernmeldenetz für Technologie, Bildungswesen und Forschung (RENATER) via die Universität von La Réunion.

REGIONALES HOCHGESCHWINDIGKEITSNETZ

GAZELLE

Versorgung mit
HOCHGESCHWINDIGKEITS-
Internet:
99 %



Einige Zahlen...



*Internetdiensteanbieter

Die Ausstattung der Haushalte in La Réunion entwickelt sich ständig weiter:



Mobiltelefon:

84 %



Haushalte mit Computer:

68 %



Internet in der Wohnstätte:

50 %

49 % davon mit Hochgeschwindigkeit



Kostenpflichtige Fernsehabonnements:

64 %

Hochgeschwindigkeits-Angebote, die 10 Mbit/s erreichen und Angebote mit 20 Mbit/s in Form von „triple-play“, indem: Feste Telefonie und Digitalfernsehen mit einschließen

Unternehmen mit Internetanschluss (mindestens 10 Angestellte)



92 %

verfügen über einen Internetanschluss



80 %

verfügen über einen Hochgeschwindigkeits-Internetanschluss

Ein beachtliches, sich ständig weiterentwickelndes Straßennetz

Mehr als 1200 km an Straßen

395 km Nationalstraßen
(138,6 km davon mit 2 x 2 Fahrbahnen)
728 km Landstraßen

STRASSE DER TAMARINDEN

Diese 34 km lange, 2009 fertiggestellte Verkehrsachse ermöglicht es, eine Verbindung mit 2 x 2 Fahrbahnen zwischen Saint-Denis im Norden und Le Tampon im Süden herzustellen. Die Straße der Tamarinden überquert insgesamt mehr als 120 kleine Schluchten.

Saint-Denis > Le Tampon

120 kleine Schluchten werden überquert

26 nicht geläufige Ingenieurbauten

4 außergewöhnliche Ingenieurbauten

DIE NEUE KÜSTENSTRASSE

Die größte jemals in La Réunion in Angriff genommene Baustelle und eine der bedeutendsten Frankreichs: eine Straße mit 2 x 3 Fahrbahnen, die teils auf einem Damm, teils auf einem Viadukt über dem Meer verläuft.

La Possession > Saint-Denis

Die größte jemals in Angriff
genommene Baustelle

2 x 3 Fahrbahnen

Eine 1,6 Milliarden Euro kostende Baustelle





Öffentliche Verkehrsmittel

„GELBER BUS“ EIN ZWISCHENSTÄDTISCHES NETZ DES GROSSEN GEMEINDERATS

Er fährt hauptsächlich die an der Küste gelegenen Städte der Inselperipherie an, sowie die hochgelegenen Orte der Westküste.

17 Linien, ein Bestand von 70 Fahrzeugen, etwa 850 Haltestellen

DIE ÖFFENTLICHEN STÄDTISCHEN TRANSPORTNETZE PRO MIKROREGION

NORDEN > DAS NETZ „Citalis“

56 Linien, 150 Fahrzeuge, 1 200 Haltestellen

OSTEN > DAS NETZ „ALIZÉ“

42 Buslinien, 32 Fahrzeuge, 625 Haltestellen

SÜDEN > DAS STÄDTISCHE ÖRTLICHES VERKEHR-SNETZ DES CASUD* DAS NETZ „ALTERNÉO“

mehr als 54 Linien, 2 276 Haltestellen

WESTEN > DAS NETZ „KAR'OUEST“

64 Linien, 1 610 Haltestellen

DAS PROJEKT TRANS ÉCO EXPRESS (TEE)

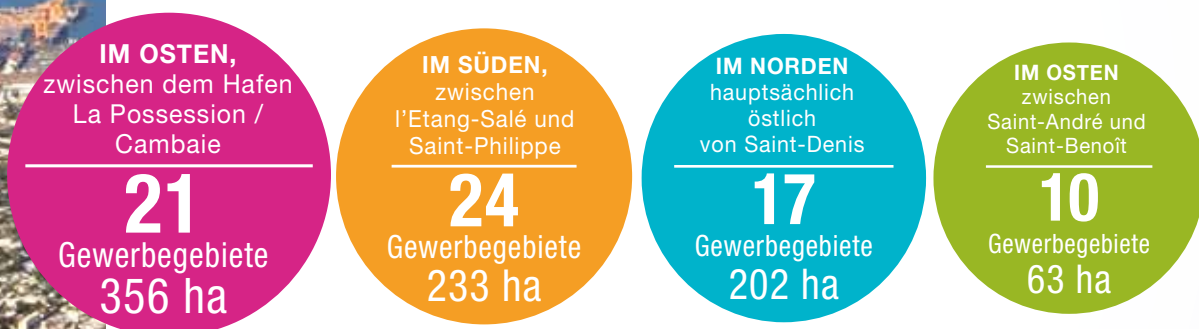
Das 2010 in Angriff genommene Programm TEE zielt darauf ab, La Réunion mit einem modernisierten, leistungsfähigen öffentlichen Transportnetz mit hoher Serviceebene auszustatten, damit die Bewohner sich ungehindert überall auf der Insel fortbewegen können.

Innovative Gewerbeparks

mit internationaler Ausrichtung

In La Réunion können (2012) 72 Gewerbeparks verzeichnet werden, die eine Fläche von etwa 974 ha ausmachen. Die direkt an die Wirtschaft gebundenen Parzellen stellen etwa 70 % dieser Fläche dar, d.h. 673 ha, ihre Verwendung ist vielfältig (Handwerk, Industrie, Handel). Mehr als 60 % der von diesen Aktivitäten genutzten Flächen werden von produktiven Sektoren in Anspruch genommen, mehr als 20 % vom Handels-Dienstleistungssektor und schließlich mehr als 15 % vom qualifizierten Dienstleistungssektor.

Die 72 Gewerbegebiete haben eine durchschnittliche Fläche von 14 ha. Sie sind in 4 verschiedenen Gegenden gelegen:



Die Kosten (ohne Grundstück) für die Einrichtung der Gewerbegebiete auf La Réunion belaufen sich auf 45 bis 65 Euro / m² und die Verkaufspreise liegen zwischen 80 und 150 Euro / m².

Mit Maßnahme 8.01 «Schaffung von Gewerbeimmobilien und Gewerbegebieten» begünstigt der EFRE-Fonds* die Einrichtung von Gewerbegebieten, die einen Beitrag zur Entwicklung und Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen leisten, indem sie ihnen eine geeignete Umgebung zu Kosten bieten, die mit denen vergleichbar sind, die im französischen Mutterland praktiziert werden.

Ihr Ziel ist die Erweiterung des Grundstücks- und Gebäudeangebots zur gewerblichen Nutzung, das von Raumplanern angelegt und an lokale und externe Unternehmen zu Kosten vermietet wird, die mit denen vergleichbar sind, die im französischen Mutterland praktiziert werden.

Sie soll des Weiteren zu einer Strukturierung des städtischen Raums beitragen.

*EFRE: Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

Internationale Öffnung

Die Hafen- und hafennahen Gebiete sind hauptsächlich für diejenigen Branchen bestimmt, die an Logistik/Vertrieb, Bauwirtschaft und Produktion gebunden sind. Beispiele: die Zone konzertierter Planung (ZAC) Umwelt, die für Recycling und Verwertung von Abfällen bestimmt ist (30 ha) und die ZAC 2000 (62 ha).

Die Flughafengebiete nahe der Flughäfen Roland Garros / Gillot (Norden) und Pierrefonds (Süden), in denen die für die Exporttätigkeit erforderlichen Dienstleistungs- und Logistikaktivitäten angesiedelt sind.

Das Flughafen-Gewerbegebiet Gillot beherbergt auf 25 ha Gelände ein Geschäftszentrum, ein Gewerbegebiet und eine Logistikzone für die mit dem Frachtabfertigungszentrum verbundenen Tätigkeiten.

Das Flughafen-Gewerbegebiet Pierrefonds ist aktuell in Bau. Dieses aufwändige Projekt erstreckt sich über 100 ha und soll zu einer umweltfreundlichen Wirtschaftszone werden, die strukturierende Einrichtungen (Handels- und Logistikdrehscheibe, Trockenhafen, Flugplatz...), Kultur- und Freizeiteinrichtungen (Kongresszentrum, Ausstellungshalle, Veranstaltungssaal, Kinokomplex...) und direkte Anschlüsse an die öffentlichen Verkehrsmittel umfasst.

Innovation, Forschung und Neue Technologien

Die Technologiezentren TECHNOR und TECHSUD (im Norden und Süden der Insel), die sich der Entwicklung hochwertiger Aktivitäten widmen, stellen sowohl aufgrund ihrer Qualität (Kommunikationsnetze, gemeinsame Dienstleistungen, Begleitdienstleistungen) als auch aufgrund ihrer Nähe zum Forschungs- und Ausbildungsbereich (Fachhochschulen, Universitäten, Ingenieursschulen) erlesene Standorte dar. Ihre Aktivitäten wenden sich hauptsächlich den NIKT, dem Nahrungsmittelbereich, der Gesundheit, dem pharmazeutischen und biomedizinischen Bereich, den Biotechnologien, der Umwelt, der Energienachfragesteuerung und den neuen Energieträgern zu.

Der Technologiepark TECHNOR erstreckt sich östlich von Saint-Denis über eine Fläche von 36 ha und nimmt etwa sechzig Unternehmen auf. Dort befindet sich insbesondere die Technologieplattform CYROI*, die Forschungsprogramme im Gebiet der Gesundheit beherbergt und bis zu 4 innovative „Start Ups“ im Bereich der Biowissenschaft aufnehmen kann.

Der Technologiepark TECHSUD hat sich im Viertel Terre-Sainte zwischen der GHSR**, dem Universitätsgelände von Saint-Pierre und der Straße, die Saint-Pierre und Saint-Joseph miteinander verbindet, in strategischer Lage mitten in einer aufstrebenden Wirtschaftszone (die ZAC Indischer Ozean) und in Nähe der Schnellverkehrsstraßen angesiedelt. Die Nähe des Flughafens Pierrefonds ist ebenfalls ein bedeutender Vorteil. In diesem 42 ha großen Gewerbegebiet, das mit einer Einrichtung von hoher Umweltqualität ausgestattet ist, sind 110 000 m² für Büro- und Dienstleistungstätigkeiten bestimmt.

Nahrungsmittel und Handwerk

Die Industrie- und Gewerbegebiete der Insel ermöglichen es, die Fachkenntnisse der Nahrungsmittelbranchen (insbesondere im Süden durch die Anwesenheit des Schlachthofes und des Großhandelsmarktes im Industriegebiet 3 (Z.I.3), das über qualitätsvolle interne Infrastrukturen verfügt - Verkehrswege, Beleuchtung, Abwasserreinigung) und der Handwerksbranchen (insbesondere im Osten mit dem sich über 15 ha erstreckenden Holzzentrum) hervorzuheben.

Das Holzzentrum liegt in nächster Nähe des Kreisverkehrs „Rond-point des Plaines“ in Saint-Benoît, es umfasst die wesentlichen Akteure der Holzbranche: Sägewerk, Weiterverarbeitung, Ausstellung, Verkauf und Ausbildung. Es bietet den Unternehmen 19 Werkstätten mit einer Gesamtfläche von 5 000 m², sowie 1 000 m² Büroräume zu attraktiven Preisen und mit verstärkter Schall- und Wärmeisolierungsqualität.



Umwelt und erneuerbare Energien

Die ZAC Umwelt am Hafen, die sich am Rand des Flusses „Rivière des Galets“ befindet, hat sich auf Umwelt-Aktivitäten spezialisiert.

Sie erstreckt sich über 30 Hektar und ist insbesondere dazu bestimmt, Installationen zur Vernichtung und zur Verwertung von Abfällen aufzunehmen. Sie veranschaulicht folglich die neuen, mit der nachhaltigen Entwicklung verbundenen Anliegen.

Ein Umweltzentrum ist auch im Rahmen des Technologieparks Saint-Denis vorgesehen, und zwar mit einer Spezialisierung auf die Energienachfragesteuerung und die Valorisierung der neuen Energieträger.

Die Gründung eines Energiezentrums, das sich in der Branche der erneuerbaren Energien ansiedelt und das bestehende Kohle-Bagasse-Kraftwerk Bois Rouge in Saint-André mit einbezieht, wird gerade eingerichtet, insbesondere mit neuen Projekten rund um die Produktion von sauberer Energie“.

GESCHÄFTSVIERTEL LA MARE

Immobilienprogramm, das aus der Sanierung der ehemaligen Zuckerfabrik La Mare hervorgegangen ist

In der Nähe des internationalen Flughafens, der Schnellstraße und der Provinzhauptstadt

30 000 m² eingerichtete und ausgestattete Büroräume

5 000 m² zentraler allgemein zugänglicher Freiraum und zahlreiche Parkplätze

Dienstleistungen: Restaurant, Bankservice, Kinderkrippe und Fitnesszentrum

GESCHÄFTSVIERTEL SAVANNAH

Mehr als 6 000 m² Bürofläche

Zwei Schritte vom Einkaufszentrum, vom Kinokomplex Cambaie, von den Sport- und Freizeitanlagen, der 4-spurigen Schnellstraße, den Geschäften und Dienstleistungen des Stadtzentrums entfernt

Vor Ort: mehrere Gaststätten, eine Bankfiliale, eine Apotheke

GESCHÄFTSZENTRUM CAP AUSTRAL

Unternehmung, die aus der Sanierung der ehemaligen Zuckerfabrik Grand-Bois hervorgegangen ist

In nächster Nähe der Geschäfte und Dienstleistungen des Stadtzentrums von Saint-Pierre, mitten im zukünftigen Stadtzentrum von Grand-Bois

90 m² bis 180 m² große Büroräume

30 m² bis 140 m² große Geschäftsräume

Zahlreiche Parkplätze, einfacher Zugang, demnächst die Anwesenheit öffentlicher Einrichtungen (Mediothek, Kinderkrippen)

GEWERBEGEBIET MONT ROQUEFEUIL

In unmittelbarer Nähe der großen Verkehrsachsen (Nationalstraße RN1, Straße der Tamarinden), des Stadtzentrums von Saint-Gilles und der westlichen Badestrände

Apotheke, Ärzte, kleiner Supermarkt, Postamt und eine Schule von hoher Umweltqualität in nächster Nähe

Sainte-Marie



Saint-Paul



Grand-Bois



Saint-Gilles





LOGISTISCHE PLATTFORM DES SÜDENS

Logistische Plattform des Südens, die andauernde oder zeitweilige Lagerungen anbietet.

- # In der Nähe des Flughafens Pierrefonds
- # Mitten im südlichen Becken, 10 Minuten von den Industriegebieten und den wichtigsten Geschäftszentren entfernt
- # 25 Minuten von Saint-Paul entfernt
- # 85 000 m² Gelände, 27 500 m² bebautes Gebiet, 9 500 m² Kühlhäuser, davon 5 700 m² Gefrierhäuser und 18 000 m² Trockenhäuser.
- # 10 m Stapelhöhe
- # **Lagerkapazität:** 20 000 m³ Trockengut und 10 000 m³ Kühlgut
- # Mit Materialien der neuesten Technologie ausgerüstet, Gewährsträger für hohe Sicherheit und Qualität in der Kälteerzeugung und Lagerverwaltung
- # Ausgestattet, um 60 Kühlcontainer gleichzeitig aufzunehmen
- # Mit einem Stacker und Anhängern ausgerüstet, die das Andocken und die Verwaltung der Container und der Beförderung erleichtern



GEMEINSCHAFTLICHER UNTERNEHMENSBEREICH

Gründerzentrum Süd, das den Normen hoher Umweltqualität entspricht und auf einer Fläche von 12 000 m² zur gleichen Zeit 50 Unternehmen aufnehmen kann

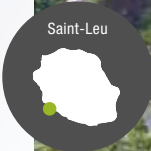
- # In nächster Nähe der RN1, ideal gelegen, um den Norden der Insel zu erreichen, wenige Minuten von Saint-Louis und weniger als eine Viertelstunde von Saint-Pierre entfernt



GEWERBEGEBIET „TRIANGLE“

Gemeinschaftliches Gewerbegebiet, das etwa zwanzig Unternehmen aufnimmt

- # Gesamtfläche: 7,5 ha
- # Es befindet sich im Technologiepark Technor und dem Viertel Commune-Primat, unterhalb des Boulevard Süd und östlich von der „Ravine du Chaudron“
- # Qualitätsvoller Standort, der leistungsfähige Ausrüstungen (Kommunikationsnetze) und die Nähe der Technor-Dienstleistungen bietet



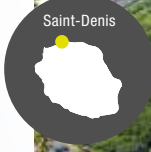
ÖKO-GEWERBEGBEIT „LE PORTAIL“

- # **Direkt von der Straße der Tamarinden aus zu erreichen** 15 Min von Saint-Paul und Saint-Pierre entfernt
- # Dienstleistungs-, Handwerks-, Logistik- und Geschäftszentrum
- # **Büroräume:** von 50 m² bis 700 m²: vollständig modulierbar, in einem Landschaftspark mit Blick aufs Meer und auf die Berge
- # **Gewerbegebiet:** von 80 m² à 800 m², schlüsselfertige Gebäude, 5,5 m Deckenhöhe und die Möglichkeit, Büros im Halbgeschoss mit Meerblick einzurichten, überwachter Parkplatz



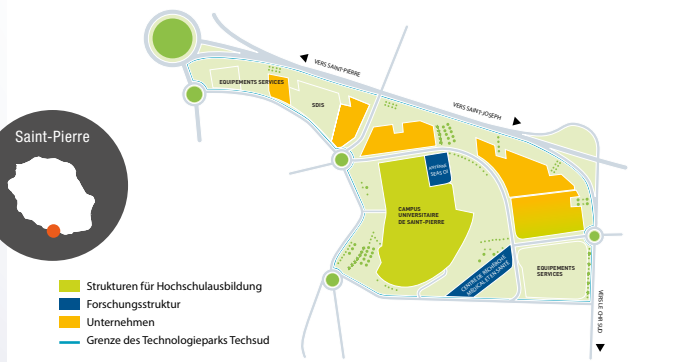
„TRAPÈZES“

- # Einfach von der Straße der Tamarinden oder der RN1 aus zu erreichen
- # **Bebaubare Parzellen** im Gewerbegebiet, Container-Lagerbereich
- # Gewerberäume von 150 m² bis 320 m², Möglichkeit, ein Halbgeschoss einzurichten, Parkplätze, große Deckenhöhe: **ideal für Handwerksbetriebe und Lager**
- # **Büroräume:** unterteilt oder „open-space“, bioklimatische Konzeption, zahlreiche Parkplätze



TECHNOLOGIEPARK TECHNOR

- # **36 ha im Viertel „CERF“ in Saint-Denis;** mehr als 20 Gebäude
- # In der Nähe des Flughafens, der Universität, des „Triangle“ - Gebiets, des Boulevard Süd, des Stadtzentrums



TECHNOLOGIEPARK TECHSUD

- # **Mitten in der ZAC OI**
- # 6 300 m² teilbare Fläche ab 50 m² und bis 650 m²
- # **In der Nähe** des Universitätsgeländes und zahlreicher Restaurants und Dienstleistungen, des Stadtzentrums und des Krankenhauses
- # Parkplätze, Energiesparende Gebäude
- # **Die Firmen des IKT-Sektors und Forschungsunternehmen befinden sich in nächster Nähe**

- Strukturen für Hochschulbildung
- Forschungsstruktur
- Unternehmen
- Grenze des Technologieparks Techsud

LA REUNION: EIN EXZELLENZGEBIET bezüglich der Ausbildung, Forschung, Entwicklung & Innovation



Sich in La Réunion niederlassen...

Heißt sich für ein erstklassiges Ausbildungsangebot entscheiden

Die Qualität des Bildungswesens in La Réunion ist unbestritten. Zusammen mit der Qualität der Arbeitskräfte stellt sie in Bezug auf die Wahl der Lokalisierung einen entscheidenden Pluspunkt dar.

- # **Eine Akademie des französischen Ministeriums für Bildung und Forschung**
- # **Ein hochrangiges europäisches Bildungsumfeld:** eine Quelle von Fachwissen, die Ihrer Tätigkeit alle erforderlichen Qualifikationen bietet
- # **Eine junge, dynamische, weltoffene Bevölkerung:** 40% der Bevölkerung ist weniger als 25 Jahre alt
- # **Solides Ausbildungsangebot, umfassende Auswahl von Studiengängen, die von der Berufsausbildung bis zum Hochschulstudium reichen, Strukturierung der Exzellenzbereiche, moderne Infrastrukturen...** und dies aufgrund einer verstärkten Unterstützung durch die öffentliche Hand: EU, Staat und Gemeinden
- # **Jedes Jahr werden mehr als 9 000 Abiturzeugnisse und 3 500 Hochschuldiplome ausgestellt,** mehr als 1 400 Diplome mit dem Niveau Abitur + Bachelor oder Master und Dokortitel
- # **Jedes Jahr nehmen in La Réunion 16 000 Studenten nach dem Abitur ein Studium auf**
- # **In zahlreichen Fachgebieten und Spitzenbranchen geschulte Kompetenzen und Arbeitskräfte:** Landwirtschaft, Handwerk, Automobil und Transport, Logistik und Transport, Fischerei und Meer, Tourismus, Hotelfach und Gastronomie, Architektur, Bildende Künste, Internationaler Handel, Gesundheit, etc.
- # **Ein großer Anteil an Hochschuldiplomen:** La Réunion bietet erstklassige Hochschulausbildungen an, die sowohl auf den Bedarf der lokalen Wirtschaft als auch auf die internationalen Gegebenheiten abgestimmt sind. Es ist gegenwärtig möglich, in den unterschiedlichen Fachbereichen Ausbildungen auf hohem Niveau abzuschließen

UNIVERSITÄT LA REUNION

Eine europäische Universität

Die Universität La Réunion ist einer der wichtigsten Akteure im Ausbildungsbereich. Sie bildet jährlich etwa 12 000 Studenten den europäischen Studiengängen (Bachelor, Master, Doktorat) entsprechend aus, bietet aber auch berufsqualifizierende Bachelor-Abschlüsse, duale Ausbildungen, berufsqualifizierende Hochschulabschlüsse (DUT), und Ingenieurausbildungen an.

EINE VIELFÄLTIGE AUSBILDUNGS-AUSWAHL UND EINE BREITE FACHGEBIETSAUSWAHL ... ES WERDEN MEHR ALS 140 VERSCHIEDENE DIPLOME ANGEBOTEN

5 FACH- UND FORSCHUNGSBEREICHE

FB Recht, Wirtschaft und Verwaltung
FB Wissenschaft und Technologie
FB Literatur- und Geisteswissenschaften
FB Umweltwissenschaften
FB Gesundheit

@ Mehr darüber erfahren : www.univ-reunion.fr/

4 INSTITUTE

Institut für Unternehmensverwaltung (IAE)

Unternehmensverwaltung, Tourismus, Marketing, Entwicklung des Handels, Humanressourcenverwaltung, Buchhaltungs- und Finanztechniken...

@ Mehr darüber erfahren: www.iae-reunion.fr

Technische Hochschule (IUT)

Ingenieurbiologie, Bauingenieurwesen, Betriebsführung und Verwaltung, Telekommunikation und Netze...

@ Mehr darüber erfahren: www.iut-lareunion.fr

Pädagogische Hochschule (ESPE)

@ Mehr darüber erfahren: www.reunion.iufm.fr

Konfuzius Institut

Gemeinnützige Bildungsinstitution zur weltweiten Förderung und Vermittlung der chinesischen Sprache und Kultur.

@ Mehr darüber erfahren: www.reunion.iufm.fr

EIN LEHRLINGSAUSBILDUNGSZENTRUM

Qualität/Hygiene/Sicherheit/Umwelt/Telekommunikation und Netze, Elektrohändler, Betriebsführung, Tourismus und Hotelfach, Kommunikation, nachhaltige Landwirtschaft...

INGENIEURHOCHSCHULE REUNION INDISCHER OZEAN (ESIROI)

Erste Ingenieurschule der Übersee, anerkannt von der Kommission für Ingenieurtitel (CIT): internationale Öffnung, moderne Ausstattungen und Labore.

Sie bildet Ingenieure in 3 Fachbereichen aus:

„Telekommunikations- Informatik- und Multimediadienste“

„Integrierte Entwicklung und Innovation von Nahrungsmitteln“

„Nachhaltige Konstruktion und Umwelt“

@ Mehr darüber erfahren: www.esiroi.univ-reunion.fr





HOCHSCHULAUSBILDUNGS- STRUKTUREN

In zahlreichen Fachbereichen
spezialisierte und renommierte

HANDEL, VERKAUF, MARKETING, MANAGEMENT...

Schule für Betriebswirtschaft und Handel (EGC)
@ Mehr darüber erfahren: www.egc-reunion.re

GESUNDHEIT

Schulen, die Ausbildungen in paramedizinischen
und sozialen Berufen anbieten

ARCHITEKTUR IM TROPISCHEN MILIEU

Architekturschule von La Réunion

BILDENDE KÜNSTE

Bildender Künstler, Innenarchitekt,
Bühnenbildner, künstlerischer Leiter, Grafiker,
Layouter, Kulturvermittler, Galerist...

Kunsthochschule La Réunion (ESA)
@ Mehr darüber erfahren: www.esareunion.fr

BILDTECHNIK UND NEUE MEDIEN

Infographie, 2D/3D Animation, Vorproduktions-
informationsverarbeitung, Web- und
Multimedia-Erstellung, Medien und Kino.

„ILOI“ (Bildinstitut des Indischen Ozeans):
außergewöhnliche Infrastrukturen, der
größte Cyberdom der Welt, mehr als 300
Computergrafik-Stationen
@ Mehr darüber erfahren: www.iloil.fr

INFORMATIK, DIGITALTECHNIK

Ingenieurschule für Informatik SUPINFO
@ Mehr darüber erfahren: www.supinfo.com

Polyinformatisches Institut Paris und Tetranergy
@ Mehr darüber erfahre: www.tetranergy.com

Sich in La Réunion niederlassen...

Heißt sich für eine Region entscheiden, die mit Bildungs-, Lehrlingsausbildungs- und Fachausbildungseinrichtungen ausgestattet ist, die eine breite Palette von Fachbereichen abdecken.

EIN UMFASSENDES NETZ VON LEHRLINGSAUSBILDUNGSZENTREN

12 LEHRLINGSAUSBILDUNGSZENTREN (CFA), die mit modernen Materialien und Infrastrukturen ausgestattet sind

EINRICHTUNGEN, DIE IN SPEZIALISIERTEN FACHGEBIETEN FUNDIERTE AUSBILDUNGSZYKLEN ANBIETEN

Berufe der landwirtschaftlichen Produktion, der Weiterverarbeitung und des Lebensmittelverkaufs, Raumplanung und Umwelt, Reitsport-aktivitäten, Maschinenbetrieb, Wasserbewirtschaftung

Öffentliche lokale Einrichtung für Landschaftliche Bildung und Fachausbildung (EPLEFPA)

@ Mehr darüber erfahren: www.reunion.educagri.fr

Tourismus-, Hotelfach- und Gastronomie-Berufe CENTHOR

@ Mehr darüber erfahren: www.ccifformation.re

Automobil- und Transport-Berufe

CFAT (Ausbildungszentrum für Automobil- und Transportberufe)

Berufe im Bereich Handel, Fischerei und Schiffsmechanik

Maritime Lehrwerkstätte (EAM)

@ Mehr darüber erfahren: www.ecolemaritime.fr

Ingenieure des Zentrums für weiterführende Industrielle Studien, Fachgebiet Hoch- und Tiefbau

Schule für Hoch- und Tiefbau-des Zentrums für weiterführende Industrielle Studien (EI-CESI)

@ Mehr darüber erfahren: www.eibtp.re



Sich in La Réunion niederlassen...



Heißt sich für eine Region entscheiden, die ein sehr starkes Forschungs- und Innovationspotenzial besitzt

La Réunion verfügt als europäische insulare und tropische Region über geostrategische Vorteile und bedeutsame materielle, menschliche und finanzielle Mittel, die ein Umfeld schaffen, das die Entwicklung von Forschungs-, Entwicklungs- und Innovationsaktivitäten begünstigt.

EINE UNVERGLEICHBARE NATÜRLICHE UMWELT „Quelle“ für Forschung und Entwicklung

- # Einer der 34 Hotspots der weltweiten Biodiversität, der aufgrund seiner „Bergspitzen, Gebirgskessel und Festungsmauern“ zum Unesco Welterbe zählt
- # Ein Nationalpark, ein Meerschutzbereich, ein Vulkan in Aktivität, ein ideales Tor zu den französischen Süd- und Antarktisgebieten (und seinen verstreuten Inseln)
- # Eine außergewöhnliche Dynamik der tellurischen und hydrometeorologischen Phänomene: Opportunität für die Erforschung und Beobachtung der Region Indischer Ozean
- # Eine geographische Lage, die der Insel bedeutende Vorteile in Bezug auf die Untersuchung der Anpassung von Lebewesen im subtropischen Milieu verleiht
- # Ein Inselcharakter, der eine vorbildliche nachhaltige Verwaltung in Hinblick auf Energie, Versorgung, Abfälle, etc. verlangt.

ENGAGIERTE POLITIK

DIE STRATEGIE DER INTELLIGENTEN SPEZIALISIERUNG (S3)

Um aus der Krise herauszufinden, möchte die Europäische Gemeinschaft das Wachstumspotenzial ihrer Hoheitsgebiete in vollem Umfang zutage fördern. Vor diesem Hintergrund ist die Nutzung der Strukturfonds fortan an die Verfassung eines „Programms zur wirtschaftlichen Umwandlung“ (S3) gebunden. Dieses beruht auf drei Prinzipien:

- Die Konzentration der lokalen Ressourcen auf eine begrenzte Zahl von Prioritäten, Aktivitäten und technologische Bereiche, die eine kritische Masse oder einen Wettbewerbsvorteil aufweisen.
- Differenzierung: Übergang von einer Logik der Nachahmung zur Zusammenstellung eines einzigartigen, auf lokalen Spezifitäten aufbauenden Angebots.
- Integration: Stärkung der Öffnung der Wirtschaft gegenüber dem weltweiten Austausch und ihrer Exportkapazität.

Über den Zeitraum von 15 Monaten wurde im Rahmen von partizipativen Workshops mit Akteuren aus Wirtschaft, Wissenschaft und Institutionen eine geteilte Ambition herausgearbeitet: Die Antwort auf die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen von La Réunion in einen Hebel zur Entwicklung von exportierbaren Produkten und Lösungen umwandeln, die Wohlstand und Arbeitsplätze schaffen. Drei Prioritäten wurden festgehalten:

- Die tropische Bioökonomie
- Der erfahrungsbasierte Ökotourismus
- Die territoriale Agilität

Zur Materialisierung dieser Absicht sind 50 % des EFRE-Fonds für Forschung und Innovation, die digitale Wirtschaft, die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen und die Energiewende abgestellt.

@ Mehr darüber erfahren: www.innovonslareunion.com

EINE REGIONALE, AN DIE INNOVATION GEBUNDENE STRATEGIE WIRTSCHAFTLICHER ENTWICKLUNG

Die 2011 vom Regionalrat der Réunion eingeführte „STDE“ (regionale Strategie wirtschaftlicher Entwicklung) legt ihren Forschungs- und Innovationsplan im Einklang mit der RIS dar:

- Die Forschung wird durch die Ausschreibung von Projekten und die Förderung von Patentierungen unterstützt
- Die Förderung innovativer Unternehmen kommt durch Maßnahmen zugunsten der technologischen Entwicklung, durch F&E-Investitionen, die Begleitung junger Unternehmen und die Finanzierung von „Konzeptnachweisen“ zum Ausdruck...
- Die Unterstützung der FEI-Förderungsstrukturen wenden sich insbesondere den themenbedingt organisierten Innovationspolen zu.

@ Mehr darüber erfahren: www.regionreunion.com

EIN ERSTKLASSIGER BESTIMMUNGORT für Ihre FEI-Aktivitäten*

Wenn Sie Ihre F&D Aktivitäten nach La Réunion verlegen, kommen Ihnen während der gesamten Projektdauer die besten personellen, materiellen und finanziellen Mittel zu Gute.

Sie können Ihre Innovationen mit einem weit entwickelten lokalen Markt konfrontieren oder daran testen: ein wahres Sprungbrett für den europäischen und internationalen Markt.

*FEI : Forschung, Entwicklung und Innovation



EUROPÄISCHE EXZELLENZ im Herzen des Indischen Ozeans

FRANZÖSISCHE FORSCHUNGSZENTREN UND INSTITUTE

Außer der regional ausgerichteten Universität (Region Indischer Ozean), haben sich im Gebiet von La Réunion große französische Forschungs-institute und Zentren niedergelassen: CIRAD (internationales Kooperationszentrum für agronomische Forschung), IRD (Forschungsinstitut für Entwicklung), IFREMER (Französisches Meeresforschungsinstitut) und BRGM (französisches Forschungsbüro für Geologie und Bergbau).

Andere Organisationen sind in Verbindung mit den lokalen Laboren anwesend: INSERM (Nationales Institut für Gesundheit und Medizinische Forschung) und sein Zentrum für klinische Untersuchung und klinische Epidemiologie, CNRS (Nationales Zentrum für wissenschaftliche Forschung), l'IPGP (Pariser „Institut de Physique du Globe“), Météo France...

ERSTKLASSIGE FORSCHUNGS- AUSRÜSTUNGEN

La Réunion besitzt große Forschungsinfrastrukturen, darunter insbesondere:

DIE ATMOSPHÄRENPHYSIK-BEOBACHTUNGSSTELLE MAÏDO IN 2200 M HÖHE

Ausstattungen: eine Laborfläche von 700 m² (chemische Messungen, physische Messungen und Parameter), Raum, um die externen Experimente zu protokollieren, 3 Lidare (Laserteleskope, von denen eines 5 m hoch ist), Solar-Photometer, Spektrometer, Radiosonden, Radarprofiler, usw.

Beitrag zu den beobachtenden und experimentellen und Systemen und langfristig zur Umweltforschung (SOERE = beobachtende u. experimentelle Systeme für die Umweltforschung).

@ Mehr darüber erfahren: www.opar.univ-reunion.fr

SEAS-OI (Satellitengestützte Umweltüberwachung im Indischen Ozean)

SEAS-OI ist ein Exzellenzpol für hochauflösende Fernerkennung mittels Satellitenaufnahmen zur Verwaltung der Gebiete des südwestlichen Indischen Ozeans.

@ Mehr darüber erfahren: www.osur.univ-reunion.fr

BIOTECHNOLOGIE-PLATTFORM: ZYKLOTRON REUNION INDISCHER OZEAN (CYROI)

CYROI ist eine technologische Plattform im Gebiet der Biowissenschaften: neu auftretende Infektionskrankheiten, Stoffwechselkrankheiten (Diabetes, Fettleibigkeit, Hypertonie...), Valorisierung der Biodiversität der Erde und des Meeres. Sie erstreckt sich über 4 500 m² und ist mit einem Zyklotron ausgestattet, der zur Herstellung von pharmazeutischen Arzneimitteln dient. Sie beschäftigt Forscher, bietet Dienstleistungen an und beherbergt Biotechnologie-Startups.

@ Mehr darüber erfahren: www.cyroi.fr

TECHNOLOGIEPLATTFORM: PFLANZENSCHUTZZENTRUM

Diese vom CIRAD geleitete Plattform ist auf Pflanzenforschung und -Versuche spezialisiert. Sie befasst sich mit den folgenden Bereichen: Pflanzengesundheit, genetische und molekulare Pathologie, Ökologie, biologische Ressourcen, Ausbildung und Aufnahme von Startups.

@ Mehr darüber erfahren: umr-pvbmt.cirad.fr/plateformes/3p

WICHTIGE PARTNER UND CLUSTER für die Innovation in La Réunion

Einrichtungen mit begleitenden, beratenden
und valorisierenden Funktionen



NEXA

Regionale Agentur für Entwicklung, Investition und Innovation
von La Réunion, Anlaufstelle für innovierende Projektträger:

Die Agentur begleitet sowohl aus dem Forschungs- als auch aus dem Unternehmensbereich stammende Projektträger bei der Beschaffung neuer Finanzierungsmöglichkeiten, aber auch bei der wirtschaftlichen Strukturierung ihrer Tätigkeiten.

Nexa bietet komplette Dienstleistungen für innovierende Projekte in der Start- oder Aufbauphase an:

- # Finanzielle, juristische und kommunikative Beratung
- # Optimale Vernetzung mit Experten des Innovationsökosystems (Cluster, Gründerzentren...)
- # Gemeinsam genutzte Dienstleistungen (Überwachung, E-Reputation...)

@ Mehr darüber erfahren: www.nexa.re





DIE EUROPA-ZELLE

Die Europa-Zelle, 2013 durch NEXA und die Universität La Réunion gebildet, ist ein gemeinsam genutztes Instrument im Dienste der Forschung, der Entwicklung und der Innovation in La Réunion, das der Verbindung zwischen den europäischen Forschungsprogrammen und dem Ökosystem von La Réunion dient.

Die Europa-Zelle begleitet Universitätslabore, Forschungszentren, Cluster und Unternehmen vermittelnd bei nationalen und europäischen Aufrufen zur Einreichung von Forschungs- und Innovationsprojekten wie etwa dem Programm Horizont 2020.

Zu diesem Zweck leitet sie Sensibilisierungsmaßnahmen, verfolgt die neusten Entwicklungen durch die Erfassung der den lokalen Talenten entsprechenden Aufrufe zur Projekteinreichung und begleitet die Akteure bei der Zusammenstellung ihrer Bewerbungsunterlagen, der Suche nach Partnern und der Verfolgung ihrer Projekte.

@ Mehr darüber erfahren: www.innovonslareunion.com



DER TECHNOLOGIEPARK VON LA RÉUNION:

Innovation zu einem Entwicklungsinstrument von La Réunion machen

Als Mitglied des RETIS-Verwaltungsrats, des nationalen Netzwerks aus Technologieparks, Inkubatoren, CEEI und bestimmten Kompetenzzentren, erfüllt La Technopole de La Réunion die folgenden Aufgaben:

- # Personalisierte und finanzielle Unterstützung bei der Gründung von innovativen Unternehmen mittels des regionalen Inkubators von La Réunion
- # Vernetzung der Akteure
- # Betreuung der Technologieparks:
TECHNOR in Saint-Denis und TECHSUD in Saint-Pierre

@ Mehr darüber erfahren: www.technopole-reunion.com

Cluster und Innovationszentren

Meer



MARITIMES CLUSTER

Seine Rolle besteht darin, die französischen maritimen Tätigkeiten und alles, was damit zusammenhängt, im Südosten des Indischen Ozeans zu fördern und die Entwicklungsmöglichkeiten der Branche zu untersuchen.

REGIONALES MEERESZENTRUM (derzeit im Aufbau)

Das Regionale Meereszentrum zielt darauf ab, alle wissenschaftlichen Kompetenzen (Grundlagenforschung, Forschung & Entwicklung, Innovation, Ausbildung,...), die mit dem maritimen Umfeld verbunden sind, zu vereinigen und die Teams mehrerer nationaler und lokaler Forschungseinrichtungen in diesem Bereich zusammenzuschließen.

Bauen in den Tropen



CIRBAT (Innovations- und Forschungszentrum für den Bau in den Tropen)

Anpassung der Konstruktionsmaterialien, ihres Einsatzes und der Normen für die Baubranche unter Tropenbedingungen und die zur Verfügung Stellung eines Angebots in Bezug auf technische Studien, die Verbreitung von Kenntnissen, technische Ausbildungen und die Begleitung bei der Innovation.

@ Mehr darüber erfahren: www.cirbat.re

Umwelt



CLUSTER GREEN (Regionaler Zusammenschluss umweltbewusster Unternehmen)

Seine Ambition besteht darin, gemeinschaftliche Innovationsprojekte zu identifizieren, um Arbeitsstellen zu schaffen, die regionale Wettbewerbsfähigkeit und die wirtschaftliche Entwicklung zu fördern.

In La Réunion werden Firmenzusammenschlüsse und die gemeinsame Nutzung von Dienstleistungen durch Strukturen wie Wettbewerbscluster, Innovationszentren und Cluster gefördert. 7 Cluster sind in verschiedenen Fachbereichen aktiv:

Energie



TÉMERGIE

(Technologien zur Kontrolle des Energieverbrauchs, Erneuerbare Energien und Verwaltung einzelner Energieprojekte)

Mit Anlehnung an den Wettbewerbscluster Capenergies. Témergie begleitet Fachleute, die sich in Bezug auf die erneuerbaren Energien, die Kontrolle des Energieverbrauchs und die Energielagerung engagieren, bei der Erstellung und Leitung gemeinschaftlicher Projekte.

@ Mehr darüber erfahren: www.temergie.com

Die Valorisierung natürlicher tropischer Ressourcen



QUALITROPIC

(Wettbewerbscluster - Innovation und Natürliche Tropische Ressourcen)

Unterstützung von F&E Projekten, der Erstellung umweltfreundlicher Produkte und Prozesse in Verbindung mit tropischen Naturressourcen in den Bereichen Nahrungsmittel, Biotechnologie und Gesundheit.

@ Mehr darüber erfahren: www.qualitropic.fr

Digital Réunion



DIGITAL RÉUNION

(Tourismus auf der Insel La Réunion)

Die auf den Inseltourismus spezialisierte Einrichtung hat zum Ziel, durch die Forschung & Innovation, die Ausbildung und Professionalisierung der Tourismusberufe und deren Akteure zur Exzellenz des Reiseziels La Réunion und seiner touristischen Produkte beizutragen. Dies geschieht mit der Unterstützung des Französischen Tourismusinstituts.

@ Mehr darüber erfahren: www.digitalreunion.com

Sich in La Réunion niederlassen...

Heißt in den Genuss äußerst attraktiver finanzieller FEI-Beihilfen oder Steuerermäßigungen kommen

Zur Entwicklung Ihrer Forschungs-, Entwicklungs- und Innovationsaktivitäten in La Réunion steht eine ganze Palette lokaler, nationaler und europäischer Förderungsbeihilfen zur Verfügung.

La Réunion kommen zusätzlich klassische nationale Beihilfen, die für die französischen Überseeregionen vorgesehen sind, und ein operationelles europäisches Programm in Bezug auf Forschung Entwicklung und Innovation zugute.

Fokus auf einige nationale Innovationsbeihilfen

STEUERGUTSCHRIFT FÜR FORSCHUNGSZWECKE „CIR“ eine Steuerermäßigung im Falle von FEI-Ausgaben

Frankreich bietet eine steuerliche Unterstützungsmaßnahme, die zu den attraktivsten Europas zählt: die Steuergutschrift für Forschungszwecke.

Für Unternehmen, bei denen Ausgaben für die Grundlagenforschung und die experimentelle Entwicklung (F&E) anstehen, stellt sie **30% der Ausgaben bis zu 100 M€ und darüber hinaus 5%** dar. Die Grenze liegt bei 2 M€ pro Unternehmen pro Jahr. Diese kann im Falle von Forschungsarbeiten, die einem unabhängigen Organismus anvertraut werden, bis auf 12 M€ erhöht werden.

JEI: BEIHILFE FÜR JUNGE INNOVIERENDE UNTERNEHMEN

5 Bedingungen, um ein Junges Innovierendes Unternehmen zu sein: KMU, seit weniger als 8 Jahren bestehen, minimales F&E Ausgabenvolumen, Unabhängigkeit, wirkliche Innovation.

VORTEILE

Befreiung von der Körperschaftssteuer (über 2 Jahre) in Bezug auf die folgenden erzielten Gewinne:

- 100%-ige Befreiung für das 1. Geschäftsjahr oder den 1. positiven Besteuerungszeitraum
- 50%-ige Befreiung für den darauf folgenden Zeitraum oder das folgende Geschäftsjahr

HÖCHSTGRENZE

auf 200 000 € begrenzte Steuerbefreiung in Bezug auf 3 Geschäftsjahre.

BEIHILFE FÜR DIE EINSTELLUNG: CIFRE (Industrielle Konvention für Forschungsausbildungsplätze)

Die CIFRE ermöglicht es, über 3 Jahre eine finanzielle Beihilfe für die Einstellung (Dauer- oder Zeitvertrag) eines jungen Doktoranden, dessen Forschungsarbeiten, die von einem öffentlichen Labor begleitet werden, zur Verteidigung einer Dissertation führen, zu beziehen.

VORTEILE

Der Nationale Forschungs- und Technologieverband (ANRT) zahlt den Unternehmen im Auftrag des Staates 3 Jahre lang eine finanzielle Hilfe von 14 000 € /Jahr aus.

Das Anfangsgehalt darf nicht unter 23 484 € /Jahr aus.

@ Mehr über die nationalen Innovationsbeihilfen erfahren: www.enseignementsup-recherche.gouv.fr

DIE BEIHILFEN OSEO / AFD LA REUNION

Direkte Innovationsbeihilfen zur Aufteilung der den Forschungsprogrammen innewohnenden Risiken, Entwicklung und Innovation von KMU und dadurch Förderung des Zugangs zu privaten Finanzierungsquellen.

Begleitung, Gutachten und Kontaktvermittlung Eine Aufgabe des Gemeinwohls im staatlichen Auftrag in Partnerschaft mit den Regionen.

Fokus auf einige OSEO/AFD Beihilfen*

BEIHILFE ZUR DURCHFÜHRBARKEIT DER INNOVATION, BEIHILFE FÜR TECHNOLOGISCHE ZUSAMMENARBEIT

Bis zu 50 k€

ENTWICKLUNGSHILFE

Zinslose Vorschüsse, die im Erfolgsfall rückzahlbar oder zinslose Darlehen ohne Höchstgrenze, die auf jedem Fall rückzahlbar sind. Boni in Bezug auf die Beihilfesätze für gemeinschaftliche Projekte.

BEIHILFE FÜRS ERSTE INNOVIERENDE PROJEKT (FRZ. APPI) > ENTWURFSPHASE

Diese für die KMU-KMI zugängliche Beihilfe ermöglicht es, einen innovierenden und/oder technologischen Aspekt, der in der Entwicklung eines Produktes, eines Marktes, einer Strategie einfließt, zu bestätigen.

BETRAGSHÖHE

Die Subvention stellt maximal 80 % der Betragshöhe (ohne MwSt.) der externen Dienstleistung, die Gegenstand der Beihilfe ist, mit einer Höchstgrenze von 10 000 € dar.

„PRECIR“ VORFINANZIERUNG DER STEURGUTSCHRIFT FÜR FORSCHUNGSZWECKE > F&E - PHASE

PREFICIR ermöglicht es den sehr kleinen und den kleinen u. mittleren Unternehmen, die seit mehr als 3 Jahren bestehen und mindestens einmal in den Genuss der Steuergutschrift für Forschungszwecke (frz. CIR) gekommen sind, über Geldbestände zu verfügen, um ihre F&E Ausgaben ab dem Jahr, in dem sie bestritten werden, zu decken, während sie auf die entsprechende, im folgenden Jahr anfallende Steuergutschrift (CIR) warten.

PROZENTSÄTZE

80% des geschätzten CIR für Forschungs- und Entwicklungskosten, die im Kalenderjahr aufgewendet worden sind, zwischen 30 k€ und 1,5 M€ über eine maximale Dauer von zwei Jahren.

DARLEHEN FÜR DIE INNOVATION (FRZ. PPI) > FOLGEPHASE

Das Darlehen für die Innovation wendet sich hauptsächlich an die KMU, die seit mehr als drei Jahren bestehen, eine zu vermarktende Innovation einbringen und seit weniger als drei Jahren von einer FEI-Beihilfe oder einer öffentlichen Begleitung, die diese Innovation unterstützt, profitieren.

FINANZIERTER AUSGABEN

Finanzierung immaterieller Ausgaben, die an die industrielle und kommerzielle Einführung einer Innovation gebunden sind: Einstellungen, immaterielle und materielle Investitionen, Marketing, Organisation und Betreuung des Vertriebs, Reisekosten, Fachmessen, Lokalisierung von Produkten, Erhöhung des Umlaufkapitalbedarfs...

BETRAGSHÖHE

Von 30 000 € bis 1,5 M€ im Rahmen des doppelten Eigenkapitals und Quasi-Eigenkapitals der Unternehmen.

@ Mehr über die OSEO-Beihilfen erfahren: www.oseo.fr ou www.afd.fr

Fokus auf einige regionale Innovationsbeihilfen

Die Innovation ist eine der Prioritäten des Regionalrates von La Réunion, der den innovierenden Unternehmen, die zu den strategischen Branchen der Insel gehören (IKT, Tourismus, Nahrungsmittel und Energie/Umwelt) eine verstärkte Unterstützung durch attraktive finanzielle Beihilfen aus Eigenmitteln oder im Rahmen des operativen europäischen Programmes (EFRE) mit seinen Partnern bietet.

@ Mehr darüber erfahren: www.regionreunion.com oder www.entreprise-reunion.re

UNTERSTÜTZUNG VON INNOVATIONSPROJEKTEN DER BEGÜNSTIGTEN UNTERNEHMEN:

UNTERNEHMEN*

BETRAG: 11,98 Mio. € (direkte Subvention + Finanz-Engineering)

AUSWAHLKRITERIUM:

Die finanzierten Projekte müssen den folgenden Kategorien entsprechen:

- Experimentelle Entwicklung
- Industrielle Forschung
- Innovation: Innovation ist die Entwicklung eines Produkts (Ware oder Dienstleistung), eines neuen oder deutlich verbesserten Verfahrens, einer neuen Vermarktungsmethode oder einer neuen organisatorischen Methode in den Unternehmenspraktiken, der Organisation des Arbeitsplatzes oder der Außenbeziehungen.
- Organisatorische Innovation
- Verfahrensinnovation

Innovative Produkte und Dienstleistungen mit hohem Mehrwert, die potenziell neue Märkte auf dem Gebiet S3 erobern können.

Entwicklungspotenzial der Aktivität und der Beschäftigungszahlen in der Region und Ausmaß der wirtschaftlichen Auswirkungen (geschaffen/erhaltene Arbeitsplätze, entwickeltes Aktivitätsvolumen, ...).

Projekte, die die lokalen Akteure (Unternehmen, Forschungseinrichtungen, Verbände, ...) der Branche einbeziehen.

ANTEIL:

- # Machbarkeitsstudie:
- # Kleine Unternehmen: 70 %
- # Mittlere Unternehmen: 60 %
- # Großunternehmen: 50 %

*Als Unternehmen gilt unabhängig von ihrer Rechtsform jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt. Als solche gelten insbesondere Einheiten, die individuell oder im Familienverband einer handwerklichen oder anderen Tätigkeit nachgehen, Personengesellschaften oder Vereine, die eine regelmäßige wirtschaftliche... Tätigkeit ausüben (Rahmenregelung Nr. SA.40391 über Unterstützung für Forschung, Entwicklung und Innovation (FEI), die für den Zeitraum 2014-2020 nicht anmeldepflichtig ist)

Industrielle Forschung und experimentelle Entwicklung:

KLEINE UNTERNEHMEN

- Industrielle Forschung: 70 %
- Experimentelle Entwicklung: 45 %

Im Rahmen einer effektiven Zusammenarbeit und/oder einer breiten Verbreitung der Projektergebnisse jeweils 80 und 60 %

MITTLERE UNTERNEHMEN

- Industrielle Forschung: 60 %
- Experimentelle Entwicklung: 35 %

Im Rahmen einer effektiven Zusammenarbeit und/oder einer breiten Verbreitung der Projektergebnisse jeweils 75 und 50 %

GROSSUNTERNEHMEN

- Industrielle Forschung: 50 %
- Experimentelle Entwicklung: 25 %

Im Rahmen einer effektiven Zusammenarbeit und/oder einer breiten Verbreitung der Projektergebnisse jeweils 65 und 40 %

OBERGRENZEN DER ZUSCHUSSFÄHIGEN KOSTEN:

- Einzel- oder Gemeinschaftsprojekte, deren zuschussfähigen Kosten:
 - geringer sind als 50.000 €, nicht förderfähig durch die Hilfsmaßnahme.
 - höher sind als 500.000 €, mit einer Höchstgrenze in gleicher Höhe *
- 100.000 € für das externe Unternehmen im Rahmen von Projekten, die Unternehmen von außerhalb der Insel La Réunion einschließen *
- 80.000 € / Jahr / Mitarbeiter bei den Bruttogehältern
- 1000 € exkl. MwSt. / Tag / Person für (ausgelagerte) Studienkosten

**mit Ausnahme von Projekten, die für die betreffende Branche ihre strukturierende oder strategische Wirkung nachweisen können.*

STÄRKUNG DER FEI-BEMÜHUNGEN DER UNTERNEHMEN DURCH DIE EINSTELLUNG VON JUNGEN HOCHSCHULABGÄNGERN

BEGÜNSTIGTE:

Privatunternehmen, Vereine, öffentliche oder private Forschungseinrichtungen, lokale öffentliche Unternehmen. Handelskammern.

BETRAG: 1,80 Mio. €

AUSWAHLKRITERIEN:

Einstellung eines Doktors in einem Unternehmen oder einer Forschungseinrichtung, deren Sitz oder Niederlassung sich in La Réunion befindet.

Einstellung eines Doktors, der einen Teil seiner Schul- und/oder Universitätsausbildung in La Réunion absolviert und zuvor noch keinen unbefristeten Vertrag unterzeichnet hat.

Auftrag von 24 aufeinanderfolgenden Monaten.

FEI-Projekt, das in den Rahmen der S3-Prioritäten fällt.

ANTEIL:

- Öffentliche Forschungseinrichtungen, lokale öffentliche Unternehmen, Handelskammern, Vereine ohne wirtschaftliche Tätigkeit (im Sinne von Anhang V der Rahmenregelung Nr. SA.40391 über Förderung für Forschung, Entwicklung und Innovation (FEI), die für den Zeitraum 2014-2020 nicht anmeldepflichtig ist): Maximale Subventionsrate: 80 %
- Für private Unternehmen*, private Forschungseinrichtungen oder Vereine mit wirtschaftlicher Tätigkeit fasst die nachfolgende Tabelle den Anteil der zulässigen Förderung entsprechend Art der Aktivität und Art des Begünstigten für förderfähige Gesamtkosten (gemäß Rahmenregelung Nr. SA.40391) von 100 zusammen:

	Kleine Unternehmen	Mittlere Unternehmen	Großunternehmen
Industrielle Forschung (üblicher Fall)	70 %	60 %	50 %
Industrielle Forschung – Effektive Zusammenarbeit oder breite Verteilung der Projektergebnisse	80 %	75 %	65 %
Experimentelle Entwicklung (üblicher Fall)	45 %	35 %	25 %
Experimentelle Entwicklung – Effektive Zusammenarbeit oder breite Verteilung der Projektergebnisse	60 %	50 %	40 %

HÖCHSTBETRAG:

- 100.000 € pro Postdoktorand, der für eine maximale Dauer von 24 Monaten eingestellt wurde (gegen Vorlage eines unbefristeten Vertrags nach Abschluss des Auftrags, ansonsten 50.000 €).



* «Als Unternehmen gilt unabhängig ihrer Rechtsform jede Einheit, die einer wirtschaftlichen Tätigkeit nachgeht» (Anhang III der Rahmenregelung Nr. SA.40391 über Förderung für Forschung, Entwicklung und Innovation)

Äußerst ATTRAKTIVE Investitionsbedingungen

In La Réunion investieren,

heißt sowohl von europäischen und französischen Beihilfen für Wirtschaftstätigkeiten als auch von einem Spektrum spezieller regionaler Maßnahmen profitieren.

INVESTITIONS-
BEIHILFEN:

bis zu

3 M€

LODEOM

Gesetz zur Entwicklung der Wirtschaft in den Überseegebieten

Was bedeutet LODEOM?

Das Gesetz zur Entwicklung der Wirtschaft in den Überseegebieten (LODEOM) sieht für die Übersee spezifische Maßnahmen vor: Steuerentlastungen, Steuerbefreiungen, Steuersenkungen.

Es bietet Unternehmen, die zu den strategischen Branchen von La Réunion gehören, eine verstärkte Unterstützung.



Freizonen für Wirtschaftsaktivitäten (frz. ZFA): eine attraktive Förderbeihilfe

Das Gesetz LODEOM führt auf dem gesamten Gebiet von La Réunion eine Freizone für Wirtschaftsaktivitäten (ZFA) ein.

BEIHILFEBERECHTIGTE UNTERNEHMEN

Um von den die ZFA betreffenden Beihilfen profitieren zu können, muss das Unternehmen:

- Weniger als 250 Mitarbeiter beschäftigen und einen Umsatz von weniger als 50 M€ machen
- der Realbesteuerung unterliegen oder ein Kleinunternehmen sein
- Hauptberuflich (mehr als 50 % des Umsatzes) eine zuschussfähige Tätigkeit ausüben

Um von den ZFA-Beihilfen profitieren zu können, muss das Unternehmen außerdem als Gegenleistung in die Berufsausbildung investieren.

BEIHILFEBERECHTIGTE UNTERNEHMEN

LODEOM umfasst Förderungsbeihilfen, die zwei Teilen gemäß eingesetzt werden:

- Ein allgemeiner Teil

Branchen:

Industrielle Tätigkeit
Handwerkliche Tätigkeit
Landwirtschaftliche Tätigkeit

Nicht gewerbliche Tätigkeiten:

Buchhaltung
Firmenberatung
Projektplanung
Thematische Studien für Unternehmen

- Ein vorrangiger Teil, der sich an 6 strategische Fachbereiche richtet, die von einer erhöhten Beihilfe profitieren.

Erneuerbare Energien

Umwelt

Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT)

Tourismus und Freizeitaktivitäten

Landwirtschaftliche Nahrungsmittel

Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten

FREIBETRAG IN BEZUG AUF DEN STEUERPFLICHTIGEN GEWINN

KÜRZUNGSSATZ	ALLGEMEINER TEIL	VORRANGIGER TEIL
VOM 01/01/2008 BIS ZUM 31/12/2014	50 %	80 %
2015	40 %	70 %
2016	35 %	60 %
2017	30 %	50 %
HÖCHSTBETRAG DES STEUERFREIEN GEWINNS	150 000 €	300 000 €

ZFA-Kürzungssatz bezüglich der Gewinne des Zeitraums 2008-2017

Der wirtschaftliche territoriale Beitrag (frz. CET) besteht aus zwei Beiträgen, die jeweils ihre eigenen Steuermodalitäten besitzen.

AN DEN WIRTSCHAFTLICHEN TERRITORIALEN BEITRAG (CET) GEBUNDENE BEIHILFEN

ABGABE AUF UNTERNEHMENSIMMOBILIEN (FRZ. CFE)

ABGABE AUF DEN MEHRWERT DER UNTERNEHMEN (FRZ. CVAE)

Anwendungsmodalitäten

Die Basis der CFE entspricht dem Mietwert der Güter, die der Grundsteuer der Firma unterliegen. Der Freibetrag wird auf die Nettobemessungsgrundlage jedes Unternehmens angewendet.

Die auf die CFE anwendbaren Befreiungen werden auf die CVAE angewendet.

	Jahr	Allgemeiner Teil	Vorrangiger Teil
Kürzungssatz	2009-2015	80 %	100 %
	2016	70 %	90 %
	2017	65 %	80 %
	2018	60 %	70 %
Höchstgrenze	150 000 € pro Steuerjahr	2 M€ Mehrwert	

AN DIE GRUNDSTEUER VERBUNDENE BEIHILFEN

FREIBETRAG IN BEZUG AUF DIE GRUND- UND GEBÄUDESTEUER

STEUERBEFREIUNG IN BEZUG AUF DIE LANDWIRTSCHAFTLICHEN GRUNDSTEUERN

Anwendungsmodalitäten

Degressiver befristeter rechtmäßiger Freibetrag:

Auf Steuerbasis der Grund- und Gebäudesteuer.

In Bezug auf Gebäude, die mit einem Unternehmen, das sich in einer ZFA befindet, in Verbindung stehen.

Für Unternehmen, denen ein Freibetrag auf Basis der CFE zusteht.

Die Steuerbefreiungen beziehen sich nur auf den Teil der Grundsteuer für unbebaute Grundstücke, die den Gemeinden und Anstalten des öffentlichen Rechts für interkommunale Zusammenarbeit zustehen.

	Jahr	Allgemeiner Teil	Vorrangiger Teil
Kürzungssatz	2009-2015	50 %	80 %
	2016	40 %	70 %
	2017	35 %	60 %
	2018	30 %	50 %

Steuerentlastung für produktive Investitionen

NUTZNIESSER

Investierende Unternehmen oder investierende Personengesellschaften, deren Betrieb im Rahmen einer zuschussfähigen Tätigkeit getätigt wird.

BEDINGUNGEN

Zum Anwendungsbereich der Steuerermäßigung gehören Investitionen, die in den landwirtschaftlichen, industriellen, gewerblichen oder handwerklichen Bereichen realisiert werden und von Natur aus den Einkommen aus Handel und Gewerbe unterstehen.

- Neue produktive Investitionen, die neue tilgbare Sachanlagen darstellen*
- Die zur Benutzung der zuschussfähigen Investitionen erforderliche Software
- Die Renovierungs- und Sanierungsarbeiten klassifizierter Hotels, Ferienresidenzen und Feriendörfer, die Elemente des Anlagevermögens darstellen (Beispiel: Umwandlung, Einrichtung oder Modernisierung der Besetzung)

**Durch LODEOM erteilte Beschränkungen in Bezug auf Personenkraftwagen*

INVESTITIONEN DURCH PERSONEN, DIE DER EINKOMMENSSTEUER UNTERSTEHEN EST

INVESTITIONSART	STEUERERMÄSSIGUNGSSÄTZE
Allgemeiner Fall	50 %
Renovierungs- und Sanierungsarbeiten von Hotels in den Überseedepartements	70 %
In der Schifffahrtsbranche realisierte Investitionen	50 %
Bereich Produktion erneuerbarer Energie	60 %
HÖCHSTGRENZE	250 000 €

**STEUER-
VORTEILE**

INVESTITIONEN DURCH PERSONEN, DIE DER KÖRPERSCHAFTSSTEUER UNTERLIEGEN KST

Die Ermäßigung der Körperschaftssteuer entspricht dem Gesamtbetrag der produktiven Investitionen, die vom Unternehmen realisiert werden oder der in den Firmen vorgenommenen Kapitalanlagen.

Die Steuerermäßigung ermöglicht es, 100 % der Investition vom steuerlichen Ergebnis der Erwerbsausübung abzuschreiben.

ERMÄSSIGUNG

100 %

der Investition in Bezug auf die steuerlichen Ergebnisse der Erwerbsausübung

Steuerentlastung für Investitionen im Wohnungssektor

• Steuerentlastung für Sozialwohnungen

LODEOM sieht eine Steuermäßigung für die Investition in Sozialwohnungen vor, die für zwischen dem 27. Mai 2009 und dem 31. Dezember 2017 realisierte Investitionen gültig ist.

NUTZNIESSER

Natürliche Personen, die in Frankreich aufhältig sind und dort ihren steuerrechtlichen Haushalt haben.

FÜR WELCHE ART VON UNTERKUNFT?

- Erworbene oder erbaute Unterkünfte, die zur Vermietung oder zur Eigentumserwerbung bestimmt sind.
- Seit mehr als 20 Jahren fertiggestellte Unterkünfte, die Gegenstand von Sanierungsarbeiten sind.

BEDINGUNGEN

Anwendung der Steuerentlastung:

- Sie wird hinsichtlich des Fertigstellungsjahres der Unterkunft oder seines Erwerbsjahres bewilligt, wenn dieses danach liegt
- Vortragbares und in den fünf folgenden Jahren anrechenbares Saldo
- Bei Investitionen durch ein Unternehmen

Sind die realisierten Investitionen sind folgenderweise zuschussfähig:

- Direkt
- Über eine nicht der Körperschaftssteuer unterliegenden Firma
- Über einen Immobilienfonds (REIT)
- Über eine unter bestimmten Bedingungen der Körperschaftssteuer unterliegenden Firma

Erfüllung von Umweltschutzaufgaben:

Ein Teil der Gestehungskosten muss für Ausgaben aufgewendet werden, die für Investitionen in erneuerbare Energien bestimmt sind*

Bestimmte Investitionen unterliegen einer vom Haushaltsminister geforderten Genehmigung:

Betroffen sind:

- Immobilienprojekte, die 2 M€ übersteigen
- Von Unternehmen, die der Körperschaftssteuer unterliegen, realisierte Investitionen, unabhängig von ihrer Höhe

HÖHE DER
STEUERERMÄSSIGUNG

bis zu **50 %**
der Gestehungskosten
für die Unterkunft

HÖCHSTGRENZE

2 373 €/m²

Für die 2013 realisierten
Investitionen
geltende Grenze

*Ausrüstungen für die Produktion erneuerbarer Energie und Apparate, die eine erneuerbare Energiequelle oder Wärmeisolierungsmaterialien benutzen



• Steuerentlastung in Bezug auf den Erwerb einer Mietimmobilie im Überseegebiet (Steuergesetz Duflot für die Überseedepartements)

Das Steuergesetz Duflot für die Überseedepartements* ermöglicht jedem Investor, der seinen steuerrechtlichen Haushalt in Frankreich hat, vom 1. Januar 2013 bis Dezember 2016 eine neue Besetzung oder eine, die im Zustand zukünftiger Beendigung verkauft wird, zu erwerben und so eine Einkommenssteuerermäßigung zu bewirken.

NUTZNIESSER

Französische Steuerzahler, die eine im Überseegebiet gelegene Immobilie erwerben.

VORTEILE

Steueranreiz in Bezug auf den Erwerb von Mietimmobilien im Überseegebiet

- **Höhe der Steuerermäßigung:** 29 % der Höhe der Investition
- **Höchstgrenze:** beschränkt auf 300 000 € Investitionen über einen Zeitraum von 9 Jahren
- **Das Steuergesetz Duflot Übersee** ermöglicht es folglich, maximal 87 000 € Steuerermäßigungen zu erlangen und generiert über 9 Jahre 9 666 € Steuerersparnis pro Jahr

BEDINGUNGEN

- Der Besitzer der Unterkunft hat die Mietimmobilie leer über einen Zeitraum von 9 Jahren als Hauptwohnsitz zu vermieten
- Die Besetzung kann nicht an Verwandte in auf- und absteigender Linie oder an eine Person des gleichen steuerrechtlichen Haushalts vermietet werden
- Die Mietverpflichtung muss innerhalb der 12 Monate, die dem Fertigstellungsdatum des Gebäudes oder dem Erwerbsdatum, falls dieses danach liegt, folgen, umgesetzt werden



HÖHE DER STEUERERMÄSSIGUNG

bis zu **29 %**
der Höhe
der Investitionen

HÖCHSTGRENZE

300 000 €
der Investitionen
über einen Zeitraum
von 9 Jahren

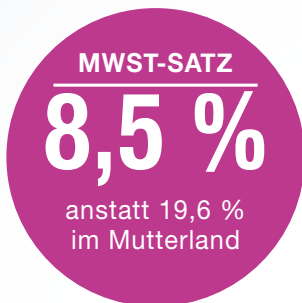
Um eine individuelle und kostenlose Untersuchung hinsichtlich des Duflot-Steuergesetzes zu erhalten, die von einem Experten für Immobilien-Steuerermäßigungen im Überseegebiet durchgeführt wird, können Sie auf der folgenden Website eine Simulation durchführen: www.duflot.org

*Gemäß Artikel 199 - 29 des allgemeinen Steuergesetzbuches

MwSt-Fördermaßnahme

Die MwSt ist eine direkte Verbrauchssteuer, die von natürlichen oder juristischen Personen, die eine entgeltliche wirtschaftliche Tätigkeit ausführen, an den Staat weitergegeben wird.

Die Vorteile der MwSt-Regelung in La Réunion



Dieser Satz wird für bestimmte „Grundbedarfsmittel“ reduziert oder auf 0 % gesetzt. In La Réunion ist die „nicht erhobene, aber erstattungsfähige MwSt“ genannte MwSt-Fördermaßnahme hinsichtlich bestimmter neuer Investitionsgüter* gültig.

**Produkte, die im allgemeinen Steuergesetzbuch, Anhang 4, Artikel 50 -11 und 50 -12 aufgeführt sind*

Freistellungsregelung von der Sondersteuer „octroi de mer“*

Zwei Arten der Freistellungsregelung von der Sondersteuer „octroi de mer“ existieren:

- 1. Befreiungen von Rechts wegen:** Einfuhr von Waren in La Réunion von der Sondersteuer „octroi de mer“ befreit sind, soweit sie im Rahmen der Befreiungen für andere Recht und Steuern fallen.
- 2. Die Befreiungen von anwendbaren Beratungen des Regionalrates von La Réunion:** Importe die, den von dem Beschluß des Regionalrates von La Réunion vom 19. Oktober 2004 festgelegten Voraussetzungen erfüllen, von der Sondersteuer „octroi de mer“ befreit sind.

In diesem Zusammenhang sind die wichtigsten Ausnahmen:

- # Die Waren, die in Artikeln 50 j (Hotellerie und Tourismus Tätigkeit ausschließlich) und 50k des Anhangs IV der Abgabenordnung verankert sind;
- # Die Rohstoffe für die lokale Aktivitäten der Produktion von Verbrauchsgütern.

Um eine Befreiung von der Sondersteuer „octroi de mer“ in diesem Rahmen zu erlangen, muss der Importeur bescheinigt, dass er den festgelegten Voraussetzungen der Region und die Verpflichtung zur lokalen Produzenten erfüllt.

** Die Sondersteuer „octroi de mer“ ist auf Produkten, die in La Réunion verbraucht werden, und auf lokalen hergestellten Produkten, eingeführt. Seine normale Rate in La Réunion ist 8,5%. Je nach der Art der betroffenen Produkte können unterschiedliche Preise gelten.*

Für zusätzliche Auskünfte in Bezug auf das LODEOM Gesetz:



NEXA

Regionale Agentur für Entwicklung, Investition und Innovation

62, boulevard du Chaudron
BP 60 030
97491 Sainte-Clotilde Cedex
Ile de La Réunion, Frankreich

Tel. : +262 (0) 262 20 21 21
investinreunion@nexa.re
www.nexa.re

DIE FINANZAKTEURE

auf La Réunion

Die Kreditinstitute von La Réunion nehmen am SEPA (Single European Payment Area - Einheitlicher Euro-Zahlungsraum) Projekt teil und ersetzen die Europaüberweisung SCT (SEPA Credit Transfer), die 2008 eingeführt wurde.

Dadurch wird es ermöglicht, Überweisungen innerhalb aller Länder des europäischen Wirtschaftsraums unter den gleichen Zuverlässigkeit- Schnelligkeits- und Preisbedingungen auszustellen.

In Bezug auf Qualität und Wirksamkeit der Zahlungsmittelverwaltung nimmt Frankreich seit 2008 am TARGET2 Projekt teil.

TARGET2 ist ein europäisches Realzeit-Zahlungssystem zur Abwicklung von Zahlungen großer Beträge zwischen den Bankinstituten und den Zentralbanken. Es stützt sich auf eine Gemeinschaftsplattform.

Das zuverlässige, moderne und mit den großen Finanzinstituten verbundene Bankenumfeld von La Réunion bringt die nötigen Mittel zur Entwicklung der wirtschaftlichen Tätigkeit auf.



Bezüglich des gesicherten Geldtransfers und attraktiver Finanzierungen, haben wir eine Liste der in La Réunion niedergelassenen Banken erstellt:

HANDELSBANKEN

BNP Paribas Réunion // BNP Paribas
www.reunion.bnpparibas.net

Banque Française Commerciale (Französische Handelsbank)
Indischer Ozean // BFCOI
www.bfcoi.com

Banque de La Réunion // BR
www.banquedelareunion.fr

Banque Postale (Postbank)
www.labanquepostale.fr

GENOSSENSCHAFTSBANKEN

BRED Banque Populaire // BRED BP (Volksbank)
www.bred.fr

Caisse Régionale de Crédit Agricole (Regionale Agrarkreditanstalt)
Mutuel de La Réunion // CRCAMR (Genossenschaftsbank La Réunion)
www.ca-reunion.fr

Caisse d'Epargne et de Prévoyance (Spar- und Versorgungskasse)
Provence-Alpes-Corse // CEPAC
www.caisse-epargne.fr

Caisse Régionale du Crédit Maritime Mutuel d'Outre-mer // CRCMMOM
www.creditmaritime-outremer.com

CASDEN Banque Populaire (Volksbank)
www.casden.fr

SPEZIALISIERTE FINANZINSTITUTE

Das „Institut d'Emission des Départements d'Outre-mer“ (IEDOM) ist eine öffentliche französische Einrichtung, die die Ausgabe von Bargeld in den überseeischen Gebietskörperschaften in Euro-Währung zur Aufgabe hat. IEDOM handelt „im Namen, für die Rechnung und unter Aufsicht der Banque de France“
www.iedom.fr

Agence Française de Développement (Französische Agentur für Entwicklung) Oseo // AFD Oseo
www.afd.fr // www.oseo.fr

La Caisse des Dépôts et des Consignations // CDC Réunion océan Indien (Depositenkasse)
www.caissedesdepots.fr

LES SOCIÉTÉS FINANCIÈRES

Crédit moderne Océan Indien // CMOI (Kreditinstitut)
www.credit-moderne.com

Crédit SOFIDER Océan Indien SODIFER // Groupe BRED
www.sofider.fr // www.bred.fr

Société réunionnaise de financement // SOREFI (Finanzgesellschaft)
www.gemoney-domtom.com/sorefi

NATIXIS FACTOR
www.factor.natixis.com

Compagnie Financière de Bourbon CFB (Finanzgesellschaft)

FORTIS Océan Indien

OCEOR Lease (SLIBAIL Réunion) // Filiale der Banque de la Réunion
www.banquedelareunion.fr

Compagnie Générale d'Affacturage (CGA) (Factoring-Gesellschaft)
www.c-g-a.fr

BRED Cofilease / Filiale BRED
www.bred.fr

CAFINEO
www.commerce.cafineo.fr

Die Förderungsmaßnahmen des **REGIONALRATS VON LA RÉUNION**



Welche Förderungen?*

Die von Europa im Rahmen der operationellen Programme 2014-2020 mitfinanzierten regionalen Förderungsmaßnahmen sind für eine Reduzierung der von den Unternehmen getragenen Investitionskosten ausgelegt.

Sie betreffen insbesondere:

- Die regionale Beschäftigungsprämie (PRE, Prime Régionale pour l'Emploi)
- Den Ausgleich von Transport-Mehrkosten
- Die Entwicklung von Industrie- und Handwerksunternehmen
- Die Nutzung von immateriellen Kompetenzen – Wettbewerbsfähigkeit der Produkte
- Die Stärkung der Betreuung im Unternehmen
- Die Schaffung von Gewerbeimmobilien und Gewerbegebieten (ohne ITI)
- Die Unterstützung von strategischen Sektoren durch Finanzierung der Gründungs- oder Entwicklungsmaßnahmen von Unternehmen
- Die Stärkung der Betreuung im Unternehmen

Diese Förderungen unterliegen den europäischen Rechtsvorschriften für die unterschiedlichen Unternehmenstypen.

	Kleine Unternehmen	Mittlere Unternehmen	Große Unternehmen
Personalbestand	< als 50 Angestellte	< als 250 Angestellte	250 Angestellte und mehr
Umsatz	Umsatz jährlich oder gesamt Jahresbilanz < als 10 M€	Umsatz jährlich oder gesamt Jahresbilanz < als 43 M€	
Maximaler Anteil der öffentlichen Förderung (in % der Gesamtausgaben)	65%	55%	45%

www.regionreunion.com

* Die Anträge sind im EFRE-Büro der Region Réunion oder – entsprechend der mobilisierten Förderung – direkt bei der Region Réunion einzureichen.

Die regionale Arbeitsmarkthilfe (frz. PRE)

Die Arbeitsmarkthilfe bezweckt, Einstellungen oder die Aufrechterhaltung von Arbeitsstellen innerhalb der zuschussfähigen KMU zu fördern.

NUTZNIESSER

Unternehmen, die im Handelsregister oder im Berufsregister von La Réunion eingeschrieben sind und in Bezug auf die Beihilfen in den Bereichen Industrie, Tourismus, Handwerk und Informations- und Kommunikationstechnologie zuschussfähig sind.

ZUSCHUSSFÄHIGE AUSGABEN

Einstellungen oder die Aufrechterhaltung von Arbeitsstellen innerhalb der zuschussfähigen KMU.

PROZENTSATZ

40 % des den Sozialversicherungsabgaben unterliegenden Bruttogehalts, gezahlt für eine Dauer von:

- Zwei Jahren für Einstellungen mit Dauervertrag⁽¹⁾
- Maximal ein Jahr für Einstellungen mit Dauervertrag von „benachteiligten Personengruppen“
- Maximal zwei Jahren für Einstellungen mit Dauervertrag von „stark benachteiligten Personengruppen“

Eine Erhöhung von ⁽²⁾:

- 10 zusätzlichen Punkten für Stellen, die an die Suche neuer Absatzmöglichkeiten oder an die Innovation gebunden sind
- 20 Punkten für die Einstellung behinderter Arbeitnehmer

Ausgleich von Transport-Mehrkosten

Die Kompensation von Transport-Mehrkosten soll einen Ausgleich für die von den lokalen Unternehmen getragenen Zusatzkosten bieten, um sie zumindest zum Teil in den Genuss des geografischen Vorteils von Unternehmen mit Sitz im französischen Mutterland kommen zu lassen.

Die Übernahme der Transportkosten ermöglicht es den Unternehmen, ihre preisliche Wettbewerbsfähigkeit für die Produkte zu verbessern und externe Absatzmärkte zu finden.

Teil 1: Beförderung von ausgeführten Gütern

Teil 2: Beförderung von Produktionsmitteln

BEGÜNSTIGTE

Alle Unternehmen ⁽⁴⁾, deren Sitz oder Niederlassung sich in La Réunion befindet und die:

- einer industriellen oder handwerklichen, produzierenden/verarbeitenden Tätigkeit nachgehen
- einer Montage-, Zusammenbau-, Formungs- oder Konditionierungstätigkeit nachgehen, welche einen lokalen Mehrwert von mindestens 20 % und eine ausreichende Wirkung für die Schaffung von Arbeitsplätzen umfasst
- einer Handelstätigkeit nachgehen, wenn die Gesamtheit des Umsatzes im Außenhandel mit Produkten erwirtschaftet wird, die in La Réunion fertiggestellt, hergestellt, konditioniert oder montiert wurden

FÖRDERBARE AUSGABEN

Die förderbaren Ausgaben betreffen ausschließlich die Verbindungen zwischen La Réunion und der europäischen Gemeinschaft, d. h.:

- Versicherungen, Umschlagkosten in der Flughafen- oder Hafenzone ⁽⁵⁾, Auflast ⁽⁷⁾, Hauptfracht, Transitkosten, Lagerungskosten, Honorare in Verbindung mit der Zusammenstellung des Subventionsantrags und der Erstellung der buchhalterischen Bilanzen. Die förderbare Ausgabe ist auf 5000 € begrenzt und betrifft die Honorare.

PROZENTSATZ

40 %

des Bruttogehalts,
abhängig von
der Dauer

HÖCHSTGRENZE

15 000 €

pro geschaffenen
Arbeitsplatz,

500 000 €

pro Projekt

ANTEIL⁽⁷⁾

60 %

Förderung für Frachtgut zwischen
La Réunion und der Europäischen
Gemeinschaft

⁽¹⁾ Regel der Förderung mit regionaler Finalität, nicht kumulierbar mit einer Investitionsförderung. ⁽²⁾ Diese beiden Erhöhungen sind kumulierbar, wenn der geschaffene Arbeitsplatz beide Bedingungen erfüllt. ⁽⁴⁾ Die von Konsortien wirtschaftlichen Interessengemeinschaften, Genossenschaften und anderen Einheiten eingereichten Anträge werden als Einzelfall geprüft. ⁽⁵⁾ Insbesondere für den Hafen: Lagerung, Leichterung, Lotsen, Steuerung und Schleppen der Boote bei Einfahrt in den Hafen oder Verlassen des Hafens. ⁽⁶⁾ Insbesondere: Prämie für Spezialausrüstung, BAF (Bunker Adjustment Factor bzw. Kraftstoff-Mehrbelastung, CAF (Currency Adjustment Factor bzw. Mehrbelastung in Verbindung mit den Schwankungen des Dollarkurses). ⁽⁷⁾ Nachgewiesen durch quittierte Rechnungen und Zollpapiere

Entwicklung von Industrie- und Handwerksunternehmen

Die Förderung der Branchenentwicklung und der Stärkung ihrer Wettbewerbsfähigkeit ermöglicht es, die Ausgangskapitalkosten zu senken und hinsichtlich der materiellen Investitionen günstige Faktoren bieten zu können.

Denn einer der Wettbewerbsvorteile von La Réunion ist ihre Fähigkeit zur Finanzierung von Unternehmensgründungen sowie Produktionsmitteln, die neue Technologien beinhalten.

BEGÜNSTIGTE

Unternehmen jeder Größenordnung, deren Sitz sich in La Réunion befindet und die seit mehr als 3 Jahren tätig sind.

INDUSTRIE:

Unternehmen des industriell geprägten produzierenden Gewerbes, Unternehmensdienstleistungen, ordnungsgemäß in den gesetzlichen Verzeichnissen eingetragen.

HANDWERK:

- Handwerkliche Produktions- oder Dienstleistungsunternehmen
- Unternehmen, die nicht dem steuerlichen Status des Mikro-Unternehmens unterliegen.

VERGÜTUNGSKRITERIEN

- Prioritäre Sektoren
- Innovation: Übertragung auf den Maßstab von La Réunion
- Die Suche nach neuen Absatzmärkten bzw. die Fähigkeit des Unternehmens, einen Teil seines Umsatzes im Ausland zu erwirtschaften.
- Die Exposition gegenüber Konkurrenz von außen: Sektoren, die im Gegensatz zu Dienstleistungen für Unternehmen und Privathaushalte, Hoch- und Tiefbau, die Zuschlagstoffindustrie, weniger geschützt sind.
- Der signifikante Beitrag zum Stellenmarkt
- Die Gründung in Bereichen des Umweltschutzes (Verwaltung und Einsparung des Energieverbrauchs, Erzeugung von erneuerbaren Energien, Wasser- und Abfallverwaltung)
- Nachhaltige Entwicklung

Darüber hinaus wird auch die Niederlassung in Gewerbegebieten gefördert und bewirkt eine Aufstockung der Förderung.

FÖRDERBARE AUSGABEN

- Produktionsmaterial
- Mittel zum Inbetriebnahme der Produkte beim Kunden
- Beförderungskosten
- Externe Vertriebs- oder Design-Kosten
- Entwicklung von e-Commerce-Lösungen
- Kommunikation in Verbindung mit dem OP des EFRE
- Ausgaben für immaterielle Leistungen (Studien, Beratung, Honorare...)**

* Aufstockung um 10 Prozentpunkte für Unternehmen, die in «geförderten» Gewerbegebieten niedergelassen sind
Greift nicht unterhalb von 40 %

** Wenn diese direkt mit dem Investitionsprogramm verbunden sind

EIN FÖRDERUNG-
SANTEIL VON

50 %

auf 1,5 Mio. € begrenzten
förderbaren Betrags

EIN ANTEIL VON

20 %

mit einer Aufstockung um 20
oder 30 Prozentpunkte pro
zusätzlichem Kriterium

Inanspruchnahme von immateriellen Kompetenzen Wettbewerbsfähigkeit der Produkte

Mit dieser Maßnahme sollen interne Kompetenzen anhand von immateriellen Investitionen gefördert werden, darunter:

- Die Inanspruchnahme von externer Beratung
- Von Laboren erbrachte Leistungen
- Teilweise Berücksichtigung von Sachverständigenkosten

BEGÜNSTIGTE

Unternehmen nach EU-Definition, die ordnungsgemäß im Handels- und Gesellschaftsregister (Registre du Commerce et des Sociétés, RCS) oder Handwerksregister (Registre des métiers, RM) von La Réunion eingetragen sind.

FÖRDERBARE AUSGABEN

Alle externen Leistungen, die für die Durchführung der Maßnahmen notwendig sind (Studie und Diagnosen, Kosten für Übersetzungen, Kommunikation, mehrsprachige Websites, ...)

SUBVENTIONSRATE

50 bis 65 % Aufstockung des Beteiligungssatzes um 15 % bei Projekten, die einer Internationalisierung dienende Maßnahmen umfassen.

HÖCHSTBETRÄGE

30.000 € / Vorgang

HÖCHSTBETRAG
30 000 €
pro Vorgang

SUBVENTIONSRATE
65 %

Stärkung der Betreuung im Unternehmen

Mit dieser Förderung sollen die internen Kompetenzen anhand der Einstellung von leitendem Personal/Führungskräften zur Strukturierung des Unternehmens gestärkt werden.

BEGÜNSTIGTE

Unternehmen nach EU-Definition, die ordnungsgemäß im Handels- und Gesellschaftsregister (Registre du Commerce et des Sociétés, RCS) oder Handwerksregister (Registre des métiers, RM) von La Réunion eingetragen sind.

FÖRDERBARE AUSGABEN

Bruttogehalt und Arbeitgeberabgaben für die eingestellte Führungskraft für den Zeitraum von 1 Jahr.

HÖCHSTBETRAG
30 000 €

SUBVENTIONSRATE
50 %

Schaffung von Gewerbeimmobilien und Gewerbebezonen (ohne ITI)

In den Gewerbebezonen, die an IKT-Netze angeschlossen sind, werden Umwelt- und architektonische Aspekte berücksichtigt. Dies begünstigt die Wettbewerbsfähigkeit der ansässigen Unternehmen, die den wesentlichen Teil ihrer finanziellen Ressourcen dem Betrieb oder der Investition in Produktionsmittel widmen können.

Den in einer spezifisch auf Gewerbe ausgelegten Umgebung ansässigen Unternehmen kommen eine bessere Wahrnehmbarkeit und die vor Ort entstehenden Synergien zugute. Diese Faktoren werden zu einer Steigerung ihrer Wettbewerbsfähigkeit und Marktanteile beitragen.

BEGÜNSTIGTE – RAUMPLANER

Privatunternehmen und ihre Gruppierungen, Gebietskörperschaften und ihre öffentlichen oder privaten Gruppierungen.

FÖRDERBARE AUSGABEN

- Vorstudienphase (Studien, Unterstützung des Bauherrn, Beauftragungshonorare, Federführung, ...)
- Arbeitsphase (Studien, Unterstützung des Bauherrn, Beauftragungshonorare, Federführung, Bauherrenstudien von der Phase GENEHMIGUNG/AUSFÜHRUNG bis zur Phase der Abnahmeunterstützung, ...)

SUBVENTIONSRATE

Vorstudien und Arbeiten:

45 % der förderbaren Ausgaben für die Großunternehmen

55 % für die mittleren Unternehmen

65 % für die kleinen Unternehmen

HÖCHSTBETRÄGE

Machbarkeitsstudie: 40.000 €

Operationelle Studie der Zufahrtsstraßen und Versorgungsnetze und der Gebäude: Bis zu 140,49 €/m² (entsprechend Studie und Ort)

Arbeiten: 100 % des Netto-Defizits des Vorgangs (förderbare Ausgaben – vorgesehene Mieteinnahmen) im Rahmen der für den Vorgang festgelegten Höchstbeträge

SUBVENTIONSRATE

65 %

für die mittleren
Unternehmen

HÖCHSTBETRAG

40 000 €

Machbarkeitsstudie

Unterstützung der strategischen Bereiche

Der Regionalrat von La Réunion hat 4 Bereiche als vorrangige Sektoren identifiziert, denen aus diesem Grunde jeweils weitere spezifische Beihilfen zugute kommen

Tourismus



IKT



Cinéma et audiovisuel



Nahrungsmittel



EE

Erneuerbare Energien



Umwelt



65



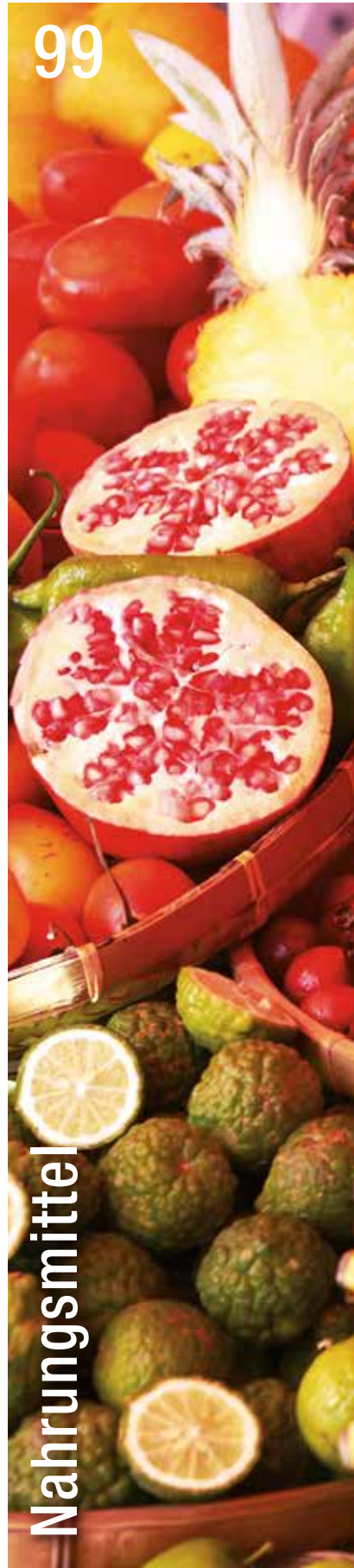
Tourismus

81



Informations - und Kommunikationstechnologie (IKT)

99



Nahrungsmittel

113

Erneuerbare Energien Umwelt

DIE
EXZELLENZBEREICHE
von La Réunion

2



TOURISMUS

Ein unumgänglicher Wirtschaftsakteur im Indischen Ozean, der Arbeitsplätze schafft

Die Insel von La Réunion hat viele Gesichter, sie bietet ihren Besuchern einen idyllischen Rahmen und macht jeden wunschlos glücklich, ob er sich nun von den Gebirgslandschaften, den Gebirgskesseln oder von den Küstenstränden angezogen fühlt.

Abenteuerlustige und Sportler, Naturliebhaber, begeisterte Taucher, Leute, die für exotische tropische Früchte, Gemüsesorten, Gewürze und Kräuter schwärmen, Kulturfans und Liebhaber einzigartiger und raffinierter Architektur - die Insel La Réunion bietet alles, was ihnen am Herzen liegt.



La Réunion - Insel der tausend Gesichter, Insel der tausend Landschaften

In Bezug auf den Tourismus ist La Réunion ein Hotspot der weltweiten Biodiversität und bietet eine einzigartige natürliche Umwelt:

- # Bergspitzen, Gebirgskessel und Festungsmauern
- # Einen Nationalpark (105 400 Hektar), ein Meerschutzbereich (35 km²)
- # Einen zugänglichen Vulkan in Aktivität, die Bergspitze „La Fournaise“
- # Mehr als 1 000 km markierte Wanderwege
- # 40 km Strände, Lagunen und Korallenriffe

Schlüsselzahlen

2012

→ **446 500**
Touristen

→ **315 M€**
Ausgaben

durchschnittlicher
Aufenthalt auf der Insel:

→ **17 Tage**

Quellen: IFT / Insee



Ein geologisches Schmuckstück

Aufgrund dieser einzigartigen Umgebung mit ihren „Bergspitzen, Gebirgskesseln und Festungsmauern“ gehört La Réunion seit August 2010 zum Unesco Welterbe und ist so zur 35. französischen Sehenswürdigkeit geworden, die diesen Titel trägt.

Als unvergleichliches Urlaubsziel eignet sich La Réunion zum Ausbau einer attraktiven, vielfältigen, authentischen und dauerhaften Tourismusbranche. Diese Branche festigt heute ihre Bedeutung in Bezug auf die Fülle der Projekte und die Schaffung von Arbeitsplätzen und bestätigt ihre Position als zukunftssträchtige Tätigkeit, die zur Diversifizierung der Wirtschaft beiträgt.

Der Tourismus stellt tatsächlich etwa 10 000 nichtselbständige oder selbständige Arbeitsplätze dar (d.h. 4 % aller Arbeitsplätze der Insel) und einen Umsatz, der auf 900 Millionen Euro geschätzt wird.

Außerdem sind in der klassifizierten Hotellerie mehr als 400 Zimmer geschaffen oder renoviert worden, diese stellen mehr als 50 Millionen Euro Investitionen und mehr als hundert neu geschaffene Arbeitsstellen dar.



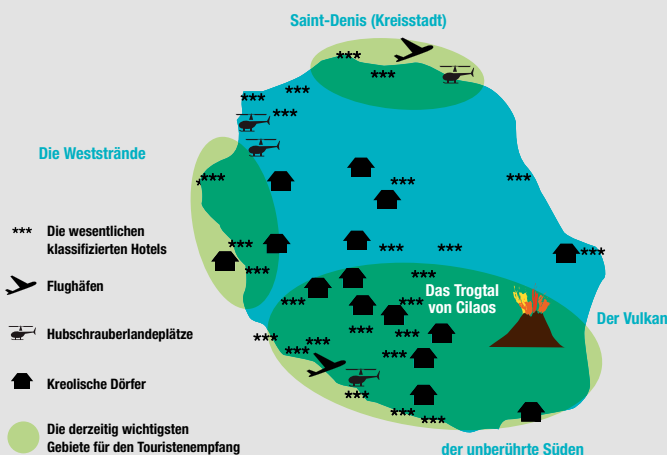
Ein abwechslungsreiches Freizeitangebot

Die Insel La Réunion weist ein komplexes Freizeitangebot auf: Freizeitsport, Erkundungsausflüge, Kultur, Entspannung. Naturerbe, Vielfalt und kulturelle Dynamik machen aus der Insel eine Region, die alle Empfindungen zulässt.

- # **Wassersport:** Surfen, Windsurfen, Jetski, Tauchen, Sportfischen...
- # **Gebirgssport:** Wandern, Canyoning, Klettern, Mountainbike, Bungeejumping, Gleitschirmfliegen, Drachenfliegen...
- # **Klassische Sportarten:** Golf, Tennis, Squash, Schwimmen...
- # **Museen und Theater, Kinos, Diskotheken und Spielkasinos**
- # **Ereignisse internationalen Ausmaßes:** das Sakifo Musikfestival, die „Diagonale des fous“ (Großes Raid), das Manapany Surf Festival...



Ein vielseitiges Unterkunftsangebot



Das Hotellerie-Angebot von La Réunion umfasst 45 klassifizierte Hotelbetriebe, davon:

- # 2 Hotels mit 5 Sternen
- # 26 Hotels mit 3 bis 4 Sternen

Es umfasst ebenfalls 340 ländliche Ferienunterkünfte, Berghütten, Zimmer mit Frühstück und Ferienwohnungen, die hauptsächlich im Hochland und im Süden liegen.



Kompetenzen & Fachwissen

La Réunion verfügt über qualifizierte Humanressourcen, die von Strukturen mit hohem Niveau im Bereich des Tourismus geschult worden sind:

- # Die Hotelfachschule (La Renaissance)
- # Das Ausbildungszentrum für Fremdenverkehr, Hotelgewerbe und Gastronomie der Réunion (Centhor)
- # Das Institut für Unternehmensverwaltung (frz. IAE)

Diese Strukturen stellen in den folgenden Bereichen Abschlusszeugnisse aus:

- # Gastronomie, Weinkunde, Empfang, Unterkunft, Sprachen, Informatik, Hygiene, Verwaltung, Kenntnis der Réunion, Management...

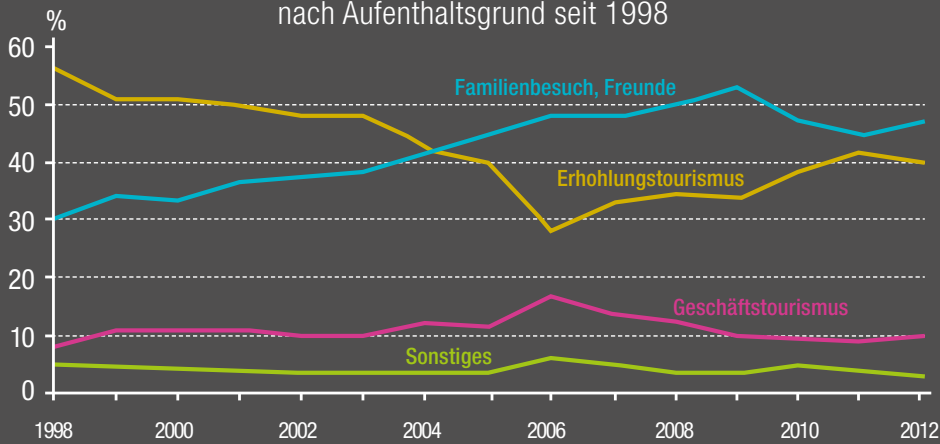
Einige Zahlen...



BESUCHERAUFKOMMEN

DAuf La Réunion wurden 2014 405.700 empfangen.

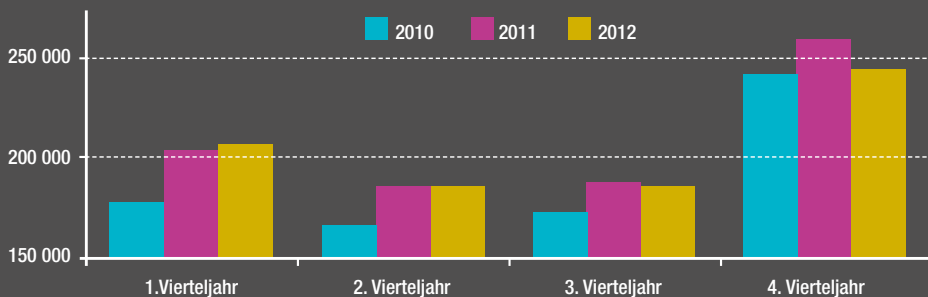
AUFTEILUNG DER TOURISTEN
nach Aufenthaltsgrund seit 1998



Quelle: Insee-IRT, Umfragen über Tourismusströme

BESUCH DER HOTELS NACH KATEGORIE
von 2012 bis 2015 nach Übernachtungen

Anzahl der Übernachtungen

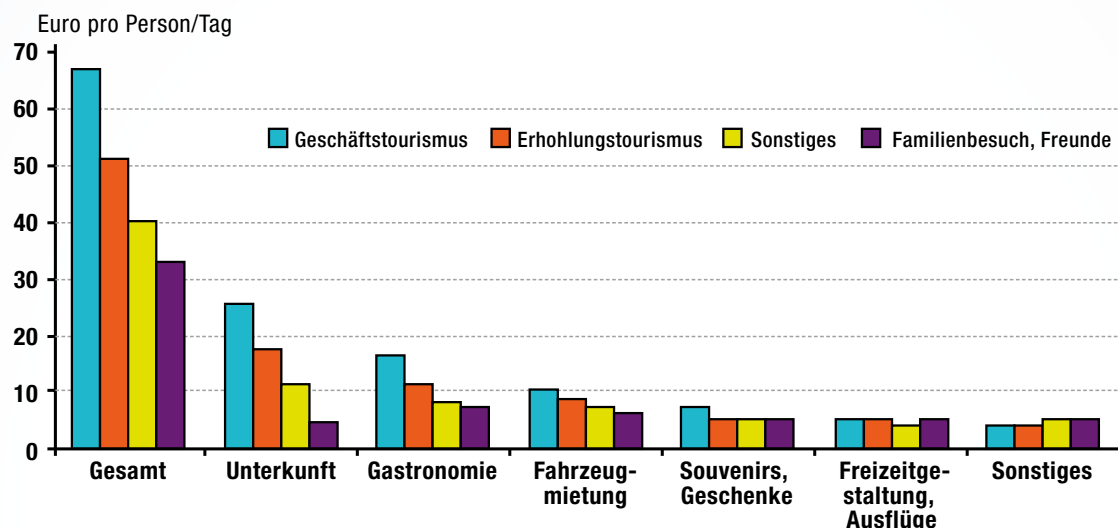


Quelle: INSEE und DGCI

AUSGABEN

Die gebietsfremden Touristen haben 315 Millionen Euro im Jahre 2012 ausgegeben und sich durchschnittlich 17 Tage aufgehalten.

Ihre Ausgaben betreffen Unterkunft und Gastronomie, aber auch die Freizeitgestaltung (Ausflüge, Freizeitsport, Museen, ...). Das durchschnittlich vor Ort ausgegebene Budget beträgt 705 Euro pro Person.



Quellen: Insee / IRT - April 2013

REGIONALE POLITIK ZUR VALORISIERUNG DES GEBIETES

Die Tourismusbranche stellt für die wirtschaftliche Entwicklung von La Réunion ein wesentliches Element dar, sie wurde 2010-2014 auf den Rang der regionalen Prioritäten gesetzt.

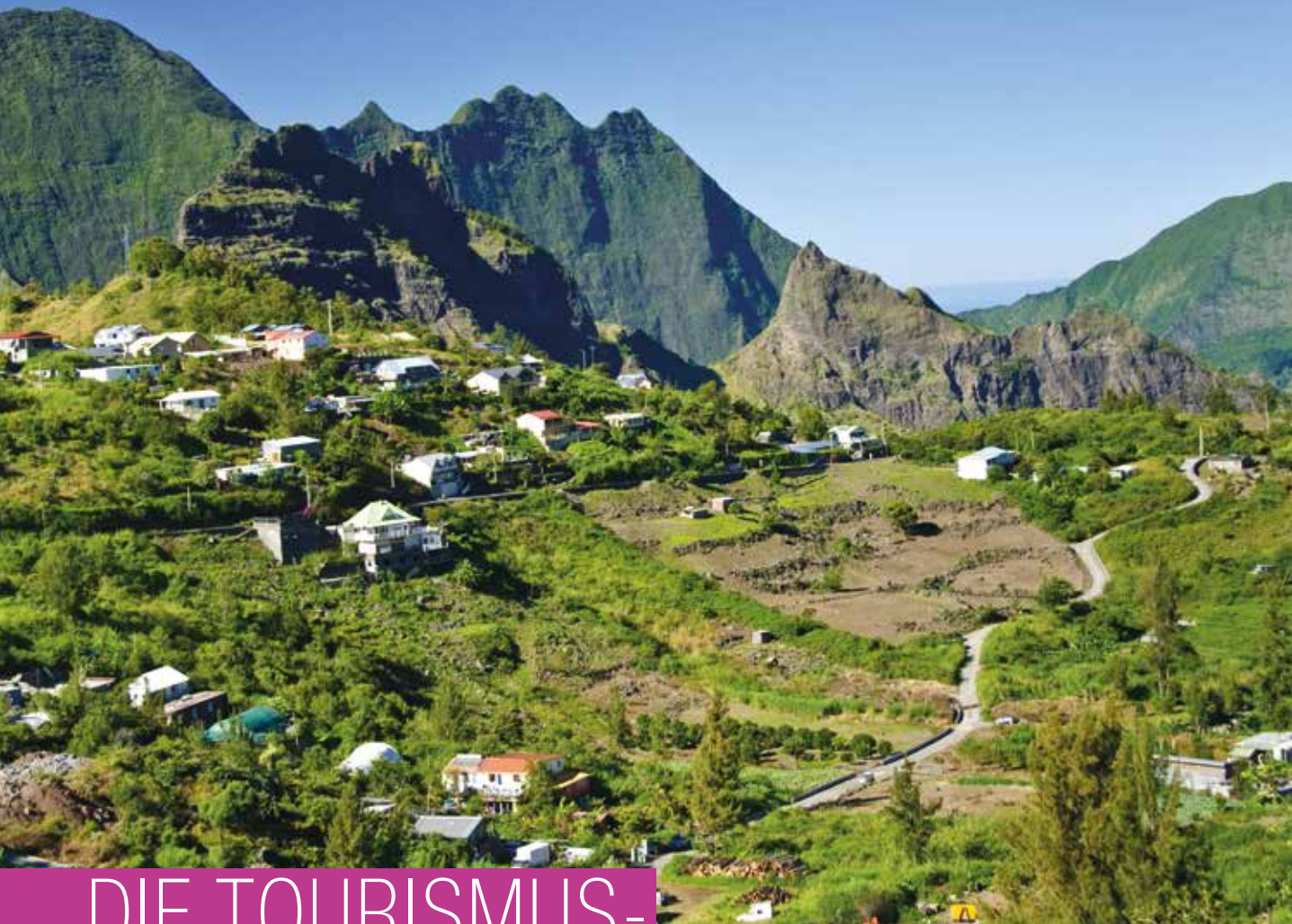
Der Regionalrat von La Réunion hat daher seit August 2010 eine neue Tourismuspolitik eingesetzt, die eine Reform der Tourismus-Förderbeihilfe vorsieht.

Diese Reform zielt auf eine bessere Valorisierung des Reichtums der Insel La Réunion ab und zeichnet sich durch eine verstärkte öffentliche Unterstützung der Fachleute des Tourismus, der öffentlichen Initiativen (insbesondere hinsichtlich der Raumgestaltung), der Innovation und der qualitätsvollen institutionellen Begleitung aus. Sie beruht ebenfalls auf:

- # der Neupositionierung der „Marke La Réunion“ durch die Klassifizierung der „Bergspitzen, Gebirgskessel und Festungsmauern“ als Unesco Welterbe
- # der verstärkten Unterstützung der Freizeitaktivitäten
- # der verstärkten Zusammenarbeit mit bestimmten Ländern des „Vanilleinseln“ genannten Gebietes

Erstklassige touristische Unterkunfts- und Dienstleistungsprojekte, welche die spezifischen umweltbedingten und kulturellen Besonderheiten des Gebietes hervorheben, werden folglich durch die öffentliche Hand für jedes der folgenden Bereiche gefördert:

- # Entdeckungstourismus „Natur und Kultur“
- # Badetourismus
- # Freizeitsport in der Natur
- # Geschäftstourismus
- # Sozialtourismus



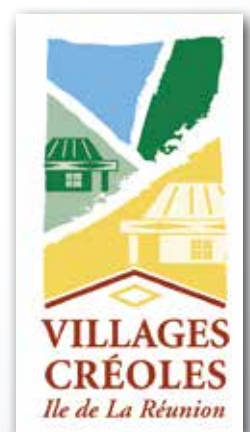
DIE TOURISMUS- LABELS

Der Label „KREOLISCHE DÖRFER®“

Er beinhaltet mehr als 100, über 16 Dörfer verteilte Unterbringungs-, Gastronomie- und Freizeitangebote.

Die betroffenen Fachleute des Tourismus engagieren sich für folgendes:

- # die Besucher am kreolischen Esprit teilhaben lassen
- # erneuerbare Entwicklung
- # Qualität
- # Erstellung eines lokalen Entwicklungsprojektes



Die Vanilleinseln



Der Tourismus wird als unumgänglicher Wirtschaftsakteur des Indischen Ozeans und Schaffer von Arbeitsplätzen mit konkurrenzfähigen neuen Freizeitangeboten konfrontiert.

Um die Formen des touristischen Verbrauchs von morgen besser erfassen zu können und einen touristischen gegenseitigen Austausch zu entwickeln, haben die Mauritiusinsel, La Réunion, die Seychellen, Madagaskar und die Komoren 2010 ein Abkommen über ein gemeinsames Label getroffen: „Die Vanilleinseln“. 2012 haben sich die wichtigsten Leiter unter den Mitgliedern der Inseln versammelt, um den Verband „Vanilla Islands Organisation“ (VIO) zu gründen, deren Sitz sich in La Réunion befindet.

@ Mehr darüber erfahren: www.ilesvanille.com

Der Label „Vanilleinseln“ ist zuallererst ein Markenzeichen für die Inseln des Indischen Ozeans, das ihre weltweite Sichtbarkeit und Attraktivität verbessern soll. Der Label beruht auf Gegenseitigkeit, gemeinsamen Werten und Komplementarität. Er besteht darauf, Verbindungen zu knüpfen und nutzt die Synergie zwischen den Inseln des Indischen Ozeans durch touristische Kombinationen, die den Austausch zwischen den Inseln fördern.

ZIELSETZUNG DES LABELS „VANILLEINSELN/VANILLA ISLANDS“

- Die touristische Entwicklung im Bereich Indischer Ozean fördern
- Die Kommunikation optimieren
- Eine gemeinsame Herangehensweise in Bezug auf die Sichtbarkeit schaffen, um neue Kunden zu gewinnen und die bestehende Kundschaft zu nutzen, dies alles unter Berücksichtigung der Authentizität jeder Insel
- Die Werte der authentischen Produkte der Inseln des Indischen Ozeans hervorheben

WER NIMMT TEIL?

Das Konzept der Vanilleinseln wird in Partnerschaft mit 6 Tourismus-Dienststellen und Komitees der Inseln des Gebietes Indischer Ozean unterstützt und entwickelt, und zwar:

Insel La Réunion Tourismus

@ Mehr darüber erfahren: www.reunion.fr

Seychelles Tourism

@ Mehr darüber erfahren: www.seychelles.travel/en/home/index.php

Fremdenverkehrsamt Madagaskar

@ Mehr darüber erfahren: www.madagascar-tourisme.com

Mauritius Tourism Promotion Authority

@ Mehr darüber erfahren: www.tourism-mauritius.mu

Departementales Tourismuskomitee von Mayotte

@ Mehr darüber erfahren: www.mayotte-tourisme.com

Tourismusverband der Komorene



SPEZIFISCHE FORDERUNG

der TOURISMUS-Branche*

Investitionshilfen zur Unternehmensgründung

ZIELE

Begünstigung der Gründung neuer, diversifizierter und hochwertiger Unternehmen und Aktivitäten, indem die produktiven Investitionen maßgeblich unterstützt werden.

Entwicklung eines attraktiven Angebots, das die Identität der Insel widerspiegelt, der von den Kunden gesuchten Authentizität gerecht wird, den erhofften 'Tapetenwechsel' bietet und auf den Wunsch nach 'ungewöhnlichen' Erlebnissen zugeschnitten ist.

BEGÜNSTIGTE

Unternehmen, die ordnungsgemäß im Handels- und Gesellschaftsregister (Registre du Commerce et des Sociétés, RCS) oder Handwerksregister (Registre des métiers, RM) von La Réunion eingetragen sind und seit weniger als 3 Jahren bestehen.

BETRAG DER FÖRDERUNG

Das Investitionsprogramm muss mindestens 10.000 € (förderbare Ausgaben o. MwSt.) betragen.

Unterkünfte mit Einstufung nach Sternen:

Höchstbetrag für die Ausgaben pro Zimmer: bis zu 40.000 € (60.000 € in der Zone 'Hauts')

Höchstbetrag: 3,5 Mio. €

Restaurants mit Label:

Subventionsrate: bis zu 60 %

Höchstbetrag: 100.000 €

Touristisches Freizeitangebot:

Subventionsrate: bis zu 60 %

Höchstbetrag: 1 Mio. €

Entwicklungsförderung der Unternehmen

ZIELE

Entwicklung:

Die für Entwicklung, Harmonisierung und signifikante Verbesserung der Touristik-Produkte aufgewendeten Bemühungen aufrechterhalten und verstärken.

Erleichterung der Unternehmensentwicklung und des Fortbestands bestehender Strukturen, indem ihre produktiven Investitionen maßgeblich unterstützt werden, um ihnen die Schaffung und Aufrechterhaltung von Arbeitsplätzen zu ermöglichen.

Die betroffenen Sektoren: Übernachtungsangebote, Gastronomie, Freizeitangebote

BEGÜNSTIGTE

Unternehmen nach EU-Definition, die ordnungsgemäß im Handels- und Gesellschaftsregister (Registre du Commerce et des Sociétés, RCS) oder Handwerksregister (Registre des métiers, RM) von La Réunion eingetragen sind und seit mehr als 3 Jahren bestehen.

BETRAG DER FÖRDERUNG

Das Investitionsprogramm muss mindestens 10.000 € (förderbare Ausgaben o. MwSt.) betragen.

Unterkünfte mit Einstufung nach Sternen:

Renovierung, Diversifizierung, Anpassung an die Normen, das Hotelangebot ergänzende Investitionen
Subventionsrate: 30 bis 60 %

Höchstbetrag: 1,5 Mio. €

Ausbau: Höchstbetrag für die Ausgaben pro Zimmer: bis zu 20.000 € (30.000 € in der Zone 'Hauts')

Höchstbetrag: 1,5 Mio. €

Restaurants mit Label:

Subventionsrate: 30 bis 60 %

Höchstbetrag: 100.000 €

Touristisches Freizeitangebot:

Subventionsrate: 30 bis 60 %

Höchstbetrag: 1 Mio. €

* Sämtliche Anträge sind im EFRE-Büro der Region Réunion einzureichen

Touristische Unterkünfte und private Gastronomie im Gebiet von 'Les Hauts'*

ZIELE

Begleitung der Gründung, Renovierung, Modernisierung und Standardverbesserung des bestehenden ländlichen Übernachtungsparks, um über ein hochwertiges Netz zu verfügen, das zur Befriedigung der Nachfrage einer lokalen, nationalen und internationalen Kundschaft unerlässlich ist,

Schaffung von neuen Übernachtungsmöglichkeiten, Freizeit- und Gastronomieangeboten, um eine erweiterte Produktpalette anbieten zu können, die die Schaffung oder Entwicklung von touristischen und/oder pädagogischen

Entdeckungsangeboten im Rahmen der bestehenden Label und/oder Marken ermöglicht.

Bei der Durchführung dieser Maßnahmen wird besonders auf die landschaftliche Integration dieser Strukturen (Neugründung, Ausbau, Renovierung) und die Nachhaltigkeit (Energieeffizienz, Abfallverwaltung, Erzeugung von erneuerbaren Energien) geachtet.

BEGÜNSTIGTE

Im ländlichen Raum (im Sinne der unter Abschnitt 8.1 definierten ländlichen Zonen) angesiedelte Unternehmen und Handwerker, die in den gesetzlichen Registern eingetragen sind: Mikro-Unternehmen, wie diese in Empfehlung 2003/361/EG der Kommission definiert sind, die weniger als 10 Personen beschäftigen oder deren Jahresbilanz 2 Millionen Euro nicht überschreitet.

Landwirte, die hauptberuflich bei der AMEXA angemeldet sind und eine von den zuständigen Stellen ausgestellte Betriebserlaubnis haben und ihre Tätigkeit auf Beherbergung von und Gastronomie für Touristen erweitern wollen.
Verfahren zur Projektauswahl

FÖRDERBARE AUSGABEN

Investitionen in neues, abschreibbares Material für die Gründung oder Renovierung einer Beherbergungs- und Gastronomiestruktur für Touristen, einschließlich Gemeinkosten (Ausgaben im Zusammenhang mit Vorstudien, Planung und Durchführung) und Kosten für die Heranschaffung des Materials.

BETRAG DER FÖRDERUNG**

Gemeinkosten (Ausgaben im Zusammenhang mit Vorstudien, Planung und Durchführung): 60 %

Investitionsausgaben (abschreibbare Materialkosten in Verbindung mit dem Gründungs-/Renovierungsprojekt):

- Basissatz: 30 %
- Aufgestockter Satz:
 - + 10 %, wenn Nutzung von erneuerbaren Energiequellen /oder Vorrichtungen zur Einsparung und Verwaltung von Energie (Wasser, Strom, Abfälle...)
 - + 10 %, wenn eine bioklimatische und/oder lokale traditionelle Architektur sowie umweltfreundliche landschaftliche Gestaltungen zum Einsatz kommen
 - + 10 %, wenn das Projekt Teil eines Ansatzes zum Erhalt eines Labels/von sehr umweltbewussten nationalen und internationalen Marken ist.

*Krankenversicherung der Landwirtschaftsbetriebe

IM RAHMEN
VON MAXIMAL

60 %

Unterstützung von kollektiven Maßnahmen oder Maßnahmen von Berufsverbänden

PROZENTSATZ

80%des Gesamtbetrags
o. MwSt. des förderbaren
Betrags

ZIELE

Spezifische Marktuntersuchungs- und Marktförderungsvorhaben begleiten, die mehrere Touristik-Unternehmen gemeinsam mit den folgenden Zielen durchführen:

- # Organisation des Bereichs des touristischen Freizeitangebots,
- # Entwicklung von betriebsübergreifender Zusammenarbeit,
- # Untersuchung neuer Produkte...

BEGÜNSTIGTE

La Réunion niedergelassene Einrichtungen:

Für kollektive Maßnahmen:

- Unternehmen, die einem der förderbaren Sektoren angehören (Entdeckung, Baden, Wandern, Geschäftstourismus, Ökotourismus/Naturtourismus, Sportangebot in der Natur, Kultur/Identität, Gesundheit/Wohlbefinden, Golf, Kreuzfahrten, Sportlich-technische Aktivitäten und Freizeitangebote (Klettern, ...), Cluster, ...

Für Maßnahmen allgemeinen Interesses:

Gebietskörperschaften und ihre öffentlichen oder privaten Gruppierungen, öffentliche Einrichtungen, Vereine, sozio-professionelle Organisationen, Handelskammern, Berufsverbände, von anderen beauftragte Unternehmen, Cluster, ...

HÖCHSTBETRAG

bis zu

150 000 €

pro Vorgang

Kenntnis, Wahrung und Pflege des natürlichen, kulturhistorischen und landschaftlichen Erbes*

ZIELE

- # Förderung der Einbindung der öffentlichen Politik, der Gewerbe- und der Raumplanungsprojekte in Landschaft und Umwelt und ihrer Akzeptanz bei der Bevölkerung.
- # Unterstützung der Umsetzung von präventiven und behobenden Maßnahmen zum Schutz der natürlichen Umwelt.

FÖRDERBARE MASSNAHMEN

- # Studien und Maßnahmen in Verbindung mit der Kenntnis des natürlichen, kulturellen und landschaftlichen Erbes sowie die Verbreitung und das Teilen dieser Kenntnisse, damit diese besonders in der öffentlichen Politik berücksichtigt werden.
- # Studien zur besseren Beurteilung der Umwelt- und Landschaftsauswirkungen von Aktivitäten, Anlagen und Raumplanungsvorhaben (Studien über die Landschafts- und Umweltintegration)
- # Investitionen in Bezug auf die Integration von Bauwerken in Landschaft und Umwelt.
- # Qualitative Mehrkosten in Verbindung mit den angewendeten Werkstoffen oder Techniken, um eine bessere gesellschaftliche Akzeptanz und Integration in Landschaft und Umwelt bestimmter Projekte zu ermöglichen.
- # Experimentelle Projekte (darunter die Förderung des Schutzes von einheimischen Arten bei Raumplanungsvorhaben und gegenüber der Bevölkerung)
- # Arbeiten zur Identifizierung von zivilisationsbedingten Bedrohungen oder Auswirkungen (z. B.: 'Verunstaltungen' der Landschaft, veraltete Anlagen, etc.)
- # Maßnahmen zur Beseitigung oder Milderung dieser Auswirkungen.
- # Erstellung und Verbreitung von Leitfäden über bewährte Praktiken oder technische und die Vorschriften betreffende Empfehlungen über die optimale Einbindung von Infrastrukturen, Anlagen und Gebäuden (insbesondere Wohnhäuser) in Landschaft und Umwelt sowie die Verbesserung der Praktiken und Gewohnheiten.

BEGÜNSTIGTE

Öffentliche Akteure für die Studien, technische Leitfäden, Wiederherstellungsvorgänge, Sensibilisierungs- und Schulungsmaßnahmen:

- Öffentliche Einrichtungen (Nationalpark, Forstbehörde, gemischter Verband...)
- Gebietskörperschaften (Gemeinden, Amt für interkommunale Kooperation (EPCI),
- Öffentliche Anbieter und Raumplaner
- Verein nach dem frz. Gesetz von 1901, der im Umweltbereich tätig ist

- # Private Akteure für die Integration von Bauwerken in Landschaft und Umwelt
- # Vereine im Sinne des frz. Gesetzes von 1901, die im Umweltbereich tätig sind
- Verfahren zur Projektauswahl

FÖRDERBARE AUSGABEN

- # Studien und Maßnahmen in Verbindung mit Kenntnis und Verwaltung des natürlichen, kulturellen und landschaftlichen Erbes sowie dem Teilen der Kenntnisse
- # Studien und Maßnahmen in Verbindung mit der Kenntnis der Auswirkungen von Aktivitäten und raumplanerischen Vorhaben auf diese Bereiche
- # Studien und Investitionen in Verbindung mit der Aufwertung einheimischer Arten
- # Planung, Umsetzung und Verteilung von Leitfäden über bewährte Praktiken oder technischen und die Vorschriften betreffenden Empfehlungen
- # Technische Kosten in Verbindung mit der Projektdurchführung
- # Material-, Logistik und Kommunikationskosten in Verbindung mit den geförderten Maßnahmen
- # Studien und Investitionen in Verbindung mit der Einbindung der Bauwerke (Fahrbahnen, Wasserspeicher) in Landschaft und Umwelt
- # Maßnahmen für den Schutz und die Wiederherstellung des Naturerbes und Reduzierung der zivilisationsbedingten Auswirkungen

BETRAG DER FÖRDERUNG**

- # 100 % für Studien, technische Leitfäden, Wiederherstellungsvorgänge, Sensibilisierungs- und Schulungsmaßnahmen.
- # 80% für Investitionen in landschaftliche Einbindung, Reduzierung der Auswirkungen und Verbesserung der Praktiken.

Unterstützung und Strukturierung der wirtschaftlichen Entwicklung des Gebiets 'Les Hauts' – OPARCAS *

ZIELE

- # Ziel der Maßnahme ist die materielle und immaterielle Finanzierung von Unternehmen in der Gründungsphase oder der Entwicklung von landwirtschaftlichen Aktivitäten in spezifischen Bereichen (produzierendes Handwerk, Einzelhandelsgeschäft, Dienstleistungen) und im Gebiet Les Hauts.
- # Sie ist der Unterstützung von Einzel- oder kollektiven Unternehmen gewidmet.
- # Sie ist ebenfalls der Intensivierung der Attraktivität von Einzelhandelsgeschäften in ländlichen Quartieren gewidmet, um einerseits der Entwicklung einer neuen Bevölkerung und dem Empfang von Touristen gerecht zu werden, andererseits aber auch eine Verbesserung der wirtschaftlichen Infrastruktur von 'abgelegenen' Vierteln zu erreichen, basierend auf dem Boutique-Konzept von Les Hauts, das in einer Charta festgehalten wurde.

BEGÜNSTIGTE

- # Kleinunternehmen laut EU-Definition (weniger als 10 Angestellte und ein Umsatz von weniger als 2 Millionen Euro), die in der Produktion, dem Handel, dem Handwerk oder im Dienstleistungssektor tätig und im Sinne des PDRR (ländliches Entwicklungsprogramm) in ländlichen Gebieten niedergelassen sind.

FÖRDERBARE AUSGABEN

- # Materielle und immaterielle Investitionen, die insbesondere die (nicht landwirtschaftlichen) Produktions- oder Vertriebsmittel einschließlich zugehöriger Gemeinkosten (Studienkosten, Architektenhonorare) betreffen;
- # Kollektive Ausbau- und Ausrüstungsarbeiten, die zur Umverteilung der Produktions-, Verarbeitungs- oder Vertriebskosten von mehreren Unternehmen getragen werden.

BETRAG DER FÖRDERUNG**

- # Einmaliger Satz: 55 %



* Auf Stellungnahme der prüfenden Abteilung, deren Grundlage insbesondere die Projektbewertung ist, werden die Projekte durch den Programmierungsausschuss gewählt

**Für Projekte, die nicht in den Rahmen von Artikel 42 des AEUV fallen und deren Finanzierung den Regeln der staatlichen Förderung unterliegt, gilt:

- eine benachteiligungsfreie Beihilferegelung gemäß Verordnung (EU) Nr. 651/2014 der Kommission vom 17. Juni 2014 oder gemäß Verordnung (EU) Nr. 702/2014 der Kommission vom 25. Juni 2014,

- oder eine mitgeteilte Regelung gemäß Artikel 108, Paragraph 3 des Vertrags,

- oder Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 der Kommission vom 18. Dezember 2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union über die Minimalbeihilfen.

Dieses System kann mit einer ergänzenden nationalen Finanzierung durch Steuerbefreiung und Erlass der Mehrwertsteuer (TVA NPR) kombiniert werden im Rahmen der in Verordnung (EU) Nr. 1305/2013 aufgeführten Sätze für öffentliche Beihilfen.

Sollte zwischen dem in Verordnung 1305/2013 genannten Beihilfensatz und dem Beihilfensatz der staatlichen Hilfe eine Differenz bestehen, wird der geringere der beiden Sätze angewendet.

AKTEURE & PARTNER



DER REGIONALRAT VON LA REUNION

Die Region La Réunion bietet der Tourismusbranche, die seit August 2010 als vorrangiger Bereich identifiziert wird, verstärkte Unterstützung:

- # Direkte oder nahe Werbeaktionen
- # Investitionsförderung für Tourismusunternehmen
- # Strategie regionaler Kooperation anhand des Konzepts „Vanilleinseln“ (Mauritiusinsel, La Réunion, die Seychellen, Madagaskar)

@ Mehr darüber erfahren: www.regionreunion.com/fr/spip/-Le-Tourisme-.html



IRT - TOURISMUSORGANISATION INSEL LA RÉUNION

Eine Vereinigung (gemäß Gesetz 1901), die am 13. Dezember 2007 gegründet wurde. Die Tourismusorganisation Insel La Réunion beteiligt sich aktiv an:

- # Der Förderung der Insel auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene
- # Der Valorisierung aller Tourismusfachleute

Sie leitet ebenfalls die Regionale Beobachtungsstelle für Fremdenverkehr (frz. ORT).

@ Mehr darüber erfahren: www.reunion.fr



FREMDENVKERSVERBAND VON LA RÉUNION (FRZ. FRT)

Der FRT (Vereinigung gemäß Gesetz 1901) koordiniert und betreut das Netz der Touristenbüros von La Réunion. Seine Hauptaufgaben sind:

- # Die Strukturen in der gebietsbezogenen Neuorganisation zugunsten interkommunaler Touristenbüros begleiten
- # Das lokale Netz zum „Touristenbüro der Zukunft“ hin ausrichten, indem das Personal und die Dienstleister auf digitale(n) Empfang und Information umgestellt werden
- # Die Touristenbüros durch neue nationale Klassifizierungen, die am 1. Januar 2014 wirksam werden, beim Streben nach Qualität begleiten
- # Die Schnittstelle zwischen den Touristenbüros und den Touristikakteuren gewährleisten

@ Mehr darüber erfahren: www.reunion.fr



DER GROSSE GEMEINDERAT VON LA REUNION

Der große Gemeinderat von La Réunion ist Besitzer von Waldgebieten, die an den Staat oder das Departement gebunden sind (92 000 Hektar, d.h. 40 % der Inselfläche), er ist ebenfalls Besitzer von 80 % der als Welterbe klassifizierten Güter. Zu seinen täglichen Aufgaben gehört es, in Zusammenarbeit mit der Forstbehörde und im Rahmen seiner Umweltkompetenz Sorge dafür zu tragen, dass die bewaldeten Gebiete und Waldwanderwege ausgebaut, ausgestattet und unterhalten werden.

Durch einen Plan auf Departementsebene, der die Spazier- und Wanderwege betrifft, bietet der große Gemeinderat mehrere hunderte Kilometer im Wald gelegene Pisten und Pfade, die einen ausgezeichneten Träger für die Entdeckung und Sensibilisierung darstellen.

@ Mehr darüber erfahren: www.cg974.fr



DIE INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER VON LA REUNION (FRZ. CCIR)

Im Bereich der Ausbildung arbeitet die Handelskammer mit dem Ausbildungszentrum für Fremdenverkehr, Hotelgewerbe und Gastronomie der Réunion (Centhor) und der Schule für Betriebswirtschaft und Handel (frz. EGC) zusammen.

@ Mehr darüber erfahren: www.reunion.cci.fr



DIE HANDWERKSKAMMER VON LA REUNION

Die Handwerkskammer spielt auf der touristischen Ebene eine wichtige Rolle, da das Handwerk für die Branche einen zukunftssträchtigen Bereich darstellt.

@ Mehr darüber erfahren: www.artisanat974.re



DIE LANDWIRTSCHAFTSKAMMER VON LA REUNION

Die Landwirtschaftskammer beteiligt sich mit dem Netz „Willkommen auf dem Bauernhof“ an der wirtschaftlichen Entwicklung des Tourismus.

Bestimmte Landwirte haben sich tatsächlich dazu entschlossen, auf ihren Höfen Touristen zu empfangen, um ihre Produktion zu valorisieren, ihren Beruf vorzustellen und ihre Leidenschaften anhand von Dienstleitungen in der Gastronomie, Beherbergung und Freizeit/Erkundung zu teilen.

@ Mehr darüber erfahren: www.reunion.chambagri.fr

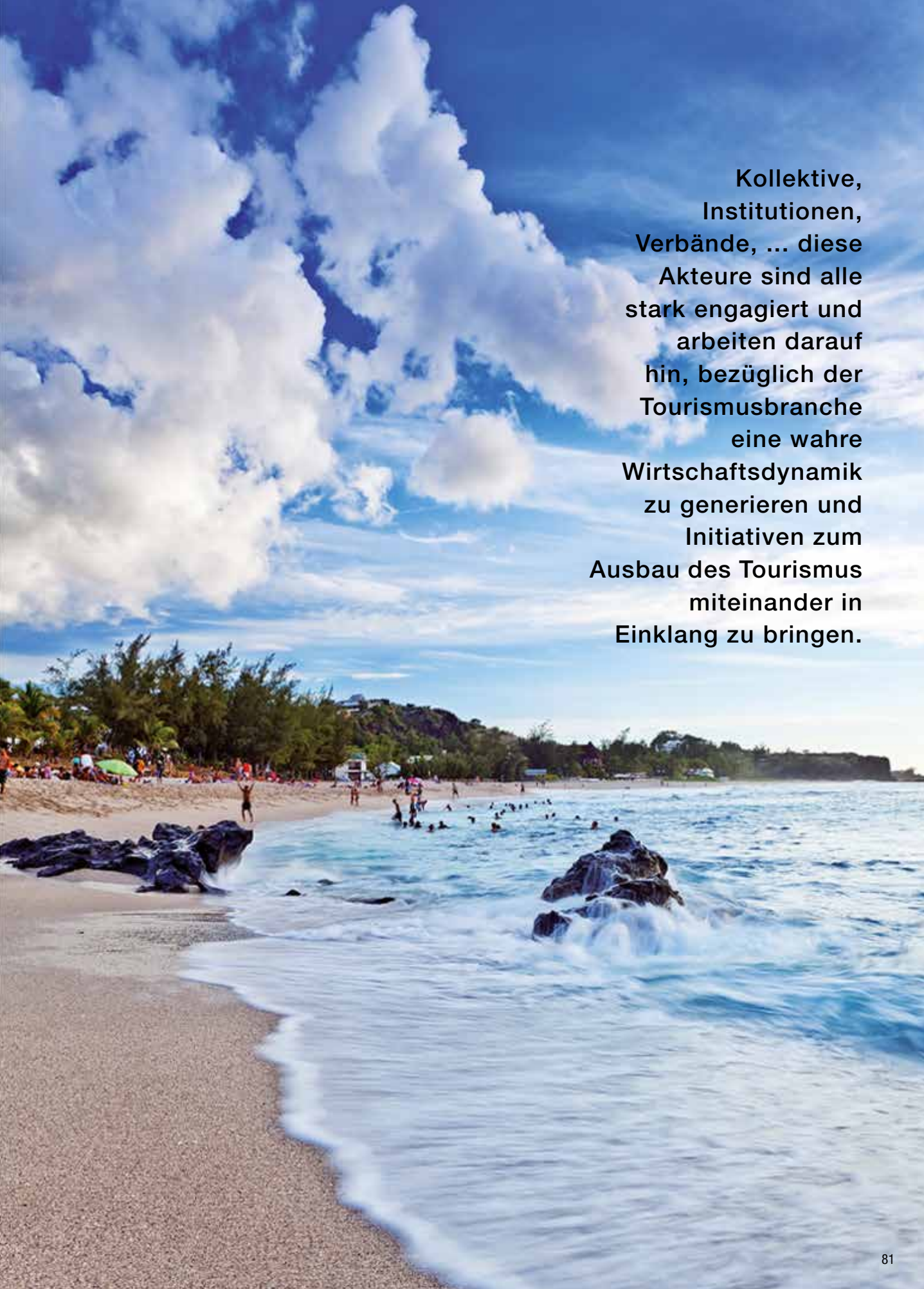


DER FREMDENVERKEHRSClub

Der Fremdenverkehrsclub - Insel La Réunion ist eine Vereinigung gemäß dem Gesetz 1901. Sie wurde 2010 gegründet, arbeitet zugunsten der touristischen Entwicklung und schließt Fachleute aus allen Bereichen der Branche (Hotellerie, Gastronomie, Freizeit, Flug- und Landtransport, Reisebüros, usw.) zusammen.

@ Mehr darüber erfahren: www.clubtourisme.re



A vibrant beach scene with a blue sky, white clouds, and people swimming in the ocean. The foreground shows a sandy beach with waves crashing against dark rocks. In the background, a line of green trees and a few buildings are visible under a bright sky.

**Kollektive,
Institutionen,
Verbände, ... diese
Akteure sind alle
stark engagiert und
arbeiten darauf
hin, bezüglich der
Tourismusbranche
eine wahre
Wirtschaftsdynamik
zu generieren und
Initiativen zum
Ausbau des Tourismus
miteinander in
Einklang zu bringen.**



DIE IKT ein wichtiger aufstrebender Bereich

Die Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) zählen zu den dynamischsten Branchen von La Réunion.

Als vorrangiger Sektor bietet er ein ausgezeichnetes technologisches Umfeld und stellt sowohl auf dem lokalen Markt als auch den umliegenden Märkten gegenüber ein enormes Potenzial dar.

Einer der dynamischsten Bereiche von La Réunion

- # Eine Insel, die dank eines qualitätvollen Netzes mit der restlichen Welt verbunden ist
- # Einer der drei größten Cyberdome der Welt
- # Anerkannte IKT-Kompetenzen im Export
- # Eine junge, gut ausgebildete technophile Bevölkerung

Ein Gebiet, das uneingeschränkt mit der restlichen Welt verbunden ist

La Réunion ist durch Hochgeschwindigkeit mit dem globalen numerischen Netz* verbunden. Dies ermöglicht es den Unternehmen, ihre Dienstleistungen mit minimalem Aufwand weltweit anzubieten.

- # Sieber im Gebiet anwesende Internet-Provider
- # Ein qualitätvolles Netz, das mehrere Technologien kombiniert (Glasfaser, drahtlose Hochgeschwindigkeits-Internetdienste...)
- # Die Mobilfunk-Versorgungsrate der Insel beträgt mehr als 95 %, Verbindung nach Europa und zum Indischen Ozean

*Siehe „numerische Infrastrukturen“ S.18

Ein lokaler Markt mit starker Nachfrage

Die in La Réunion anwesenden IKT-Unternehmen verfügen über einen dynamischen, an neuen Technologien interessierten Binnenmarkt.

- # Eine der technophilsten Bevölkerungen der Region
- # Mit Internet ausgestattete Unternehmen

Mehr als
→ **+ 40 %**
der Unternehmen steigern
ihren Umsatz zwischen
2012 und 2013

→ **1,3 Mrd€**
Umsatz

→ **580** Unternehmen

→ **6 300** Arbeitsstellen

Quelle: Ipsos (2011)

Quelle: Region Réunion - Zusammenfassende Branchenstudie

PROZENTSATZ
HOCHGESCHWIN-
DIGKEITS-
Verbindung

50 %

PROZENTSATZ
mit COMPUTERN
ausgerüstete
HAUSHALTE

68 %

MOBILTELEFON-
Verbreitungsrate

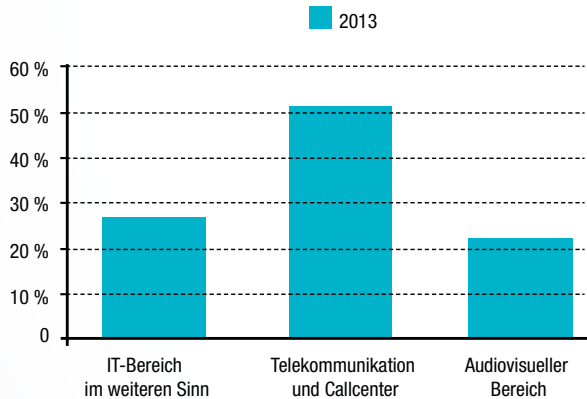
84 %

Quelle : Studium ARCEP Juli 2013



➔ Zahlreiche Fachbereiche

VERTEILUNG DES UMSATZES DER UNTERSCHIEDLICHEN DIGITALEN AKTIVITÄTEN



Quelle: Region Réunion - Juli 2014

Als modernes und offenes Gebiet untersucht La Réunion alle von den Informations- und Kommunikationstechnologien gebotenen Möglichkeiten. In den unterschiedlichsten Bereichen sind die Fortschritte dieser Branche mit Effizienz und Kreativität gleichzustellen.

La Réunion verfügt folglich über ein wahres IKT-Fachwissen:

- # Konzeption von CD-ROM, Internet Servern und Websites, Netzwerken und interaktiven Multimediaterminals: Erzeugnisse, die ins französische Mutterland, nach Kanada, Mauritius, Madagaskar und Südafrika exportiert werden
- # IKT-Entwicklungsbüros: z.B. im Bereich Audit und Verbesserung der Prozessqualität
- # Kommunikationsunternehmen: Kreation, Grafik- und Multimediaproduktion
- # Animation und Infographie: mit Pipangai, dem zweitgrößten Studio Europas für Kolorierung und Compositing nimmt La Réunion einen wichtigen Platz im Bereich der Realisation von Zeichentrickfilmen ein. Aktuell dehnt sich die Branche mit neuen Akteuren auf die Vorproduktion und Nachbearbeitung, den 3D-Bereich, die Web- und Crossmedia-Techniken aus.
- # Konzeption spezifischer Werkzeuge: Energieeffizienz, Websicherung, Geographisches Informationssystem, RFID (Radiofrequenz-Identifikation), usw.

LA RÉUNION

Insel der Opportunitäten und Kompetenzen

LA RÉUNION IN REGIONAL FÜHRENDER POSITION

La Réunion nimmt innerhalb ihrer regionalen Umgebung im IKT-Bereich einen führenden Platz ein, insbesondere aufgrund:

- # Einer beträchtlichen Anwesenheit von Unternehmen mit internationaler Ausrichtung, die das Potenzial des Gebietes schätzen
- # Konkreter Partnerschaften zwischen den Unternehmen des Silicon Valleys von La Réunion
- # Eines starken Bestrebens der zahlreichen IKT-Fachleute in La Réunion, Partnerschaften in der ganzen Welt zu knüpfen

VIelfältige Entwicklungsmöglichkeiten

Die Réunion verfügt in zahlreichen Bereichen über ein großes Entwicklungspotenzial, insbesondere:

- # Grüne IKT auf der Suche nach einer wirtschaftlicheren und ökologischeren Produktion
- # E-Verwaltung
- # Datacenters und ihr Angebot an in das gesamte Gebiet exportierbaren Dienstleistungen
- # Auf den IKT beruhende Lösungen zur Vereinfachung der Firmenentwicklung (Technozentren, die den Firmen IKT-Lösungen zur Verfügung stellen...)
- # Anti-Spam Lösungen zur Ausmerzung des Phänomens in einem gegebenen Gebiet
- # E-Gesundheit und ihre weltweit exportierbaren Dienstleistungen
- # Mit der 3D-Modellbildung verbundene Dienstleistungen (virtuelle Realität, erweiterte Realität...)
- # Bordsysteme
- # Datensammlungs- und Verarbeitungssysteme

Außerdem stellen die IKT in einem kleinen Gebiet wie La Réunion einen Tätigkeitsbereich dar, der Querverbindungen zu den anderen Branchen besitzt. Seine Entwicklung stellt eine Öffnung und einen Wettbewerbsfaktor für die anderen Bereiche mit großem Mehrwert und starkem technologischen Bedarf dar: Green IT*, Domotik, E-Learning, spezifische Prozessüberwachungssoftware, E-Gesundheit, Biotechnologie, Energie, Umwelt, Tourismus, Nahrungsmittel.

* Green Information Technology: umweltbewusste Informatik



HOHES BILDUNGS- UND FORSCHUNGSNIVEAU

Die IKT-Firmen können sich in La Réunion auf Ausbildungs- und Forschungsinfrastrukturen auf europäischem Niveau stützen, die in IKT spezialisierte Ausbildungen anbieten:

ILOI - das Bildinstitut des Indischen Ozeans

ILOI gewährleistet Unterricht im Bereich der Bildtechnik und den neuen Medien: Infographie, 2D/3D Animation, Vorproduktionsinformationsverarbeitung, Web- und Multimedia-Erstellung, Medien und Kino.

Es ist mit außergewöhnlichen Infrastrukturen, dem größten Cyberdom der Welt und mehr als 300 Computergrafik-Stationen ausgestattet, stützt sich auf internationale Partnerschaften und stellt Diplome aus, die bis zum Master reichen.

@ Mehr darüber erfahren: www.iloif.fr

Universität La Réunion

Sie verfügt über einen Info-Kom-Fachbereich, der in IKT spezialisierte Ausbildungen anbietet:

- # Eine Info-Kom Lizenz mit Spezialisierung „Information-Kommunikation“
- # Einen Bachelor-Abschluss in Kommunikation mit Spezialisierung „Kommunikationstätigkeiten und -Techniken“
- # Einen Master „Informations- und Kommunikationswissenschaften“

@ Mehr darüber erfahren: www.infocom-reunion.fr

Ingenieurhochschule Réunion Indischer Ozean - ESIROI

ESIROI bildet Ingenieure aus, insbesondere im Fachgebiet „Telekommunikations- Informatik- und Multimediadienste“.

@ Mehr darüber erfahren: www.esiroi.univ-reunion.fr

Nationale Gewerbehochschule

Sie bietet zahlreiche Ausbildungen in Bezug auf die Informations- und Kommunikationstechnologien an.

@ Mehr darüber erfahren: www.cnam.re

Ingenieurschule für Informatik (SUPINFO)

SUPINFO ist eine private, vom französischen Staat anerkannte Ingenieurschule, die sich auf die Hochschulausbildung im Bereich Informations- und Kommunikationstechnologien spezialisiert hat. Die Einrichtung bietet Ausbildungen an, die bis zum Master reichen.

@ Mehr darüber erfahren: www.supinfo.com

An die IKT gebundene Laboratorien

In den an die Energiesysteme gebundenen Bereichen ist La Réunion mit drei Hochschullaboratorien ausgestattet, die an IKT-Lösungen arbeiten:

- # PIMENT: Laboratorium für Physik und mathematische Projektplanung für Energie und Umwelt
- # LIM: Laboratorium für Informatik und Mathematik
- # Das E²P: Energetik, Elektronik und Prozesse

@ Mehr darüber erfahren: www.univ-reunion.fr/recherche/laboratoires

SPEZIELLE BEIHILFEN für die IKT-Branche*

Der Regionalrat von La Réunion unterstützt die Branche durch finanzielle Beihilfen im Rahmen des EFRE POE 2007-2013, aber auch durch diverse Aktionen, die auf den Ausbau der Branche abzielen: Unterstützung der professionellen Ausbildung, Ausbau der Infrastrukturen und ganz besonders des Hochgeschwindigkeitsnetzes...

**Die regionalen Hilfsprogramme werden bis 30. Juni 2014 weitergeführt. Sämtliche Anträge müssen vor dem 30. Juni 2014 verbindlich vorgelegt werden.
Direction des Affaires Économiques (D.A.E)*

@ Mehr darüber erfahren: www.regionreunion.com



Investition der Digital-Unternehmen

EFRE 2-12 Maßnahme

Diese Maßnahme beinhaltet zwei Teile.

TEIL 1 - INVESTITION IN DEN PRODUKTIONSAPPARAT

ZIELSETZUNGEN

Die Entwicklung der IKT-Branche unterstützen • Die Entwicklung neuer Produkte und Dienstleistungen fördern, indem die Investitionskosten gesenkt werden • Die Unternehmen der Branche dazu anregen, die strategischen Prioritäten der Region La Réunion zu berücksichtigen: Beschäftigung, Innovation, Suche nach neuen Absatzmärkten, nachhaltige Entwicklung

NUTZNIESSER

Die KMU im gemeinschaftlichen Sinne (siehe die genaue Definition im Anhang I der Vorschrift (EG) 800/2008 der Kommission), die im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien produzieren (Audiovisuelle Medien inbegriffen), die regelmäßig in den legalen Registern eingetragen sind und deren Niederlassung sich in La Réunion befindet oder befinden wird die jünger als 3 Jahre sind.

ZUSCHUSSFÄHIGE AUSGABEN

Hard- und Software • Kauf von Patenten oder Lizenzen für Software und Daten • Intellektuelle Dienstleistungen (Studien, Beratung, Gebühren, ...), • Transportkosten • Installationskosten für die Hard- und Software.

Zusätzlich in Betracht gezogene Kosten (auf 50 % der Bemessungsgrundlage begrenzt):

Einrichtung technischer Räume, die mit der Hauptinvestition in Verbindung stehen • Für das IKT-Programm spezifisches Mobiliar, Kommunikations-Werbe-, Reisekosten • Ausbildungskosten im Rahmen der Nutzung neuer Investitionen

BEIHILFESATZ

- Zwischen 20 % und 50 % des Gesamtbetrags o. MwSt der Bemessungsgrundlage
- Höchstgrenze: 1,5 M€ pro Projekt

BEDINGUNGEN

Eigenmittel des Nutznießers (ohne öffentliche Hilfe), die 25 % des Investitionsprogrammbedarfs ausmachen • Beibehaltung der Investition über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren

SUBVENTIONSRATEvon **20**
bis **50 %****HÖCHSTGRENZE****1,5 M€**
pro Projekt

Entwicklungsförderung der Unternehmen

ZIELE

Unterstützung von Investitionen, die es den Unternehmen erlauben, ihre Produktionsmittel den Entwicklungen des lokalen, nationalen oder internationalen technologischen und wirtschaftlichen Kontexts anzupassen (Schaffung von Arbeitsplätzen, Positionierung im Export, Umweltschutz, Ansiedlung in Gewerbegebiet)

BEGÜNSTIGTE

KMU (Privatunternehmen der frz. Gesellschaftsformen EURL, SAS, SARL, SA oder genossenschaftliche Unternehmen vom Typ SARL oder SA, EI, Auto-Entrepreneur oder Micro-Entreprise) nach EU-Definition, die ordnungsgemäß im Handels- und Gesellschaftsregister (Registre du Commerce et des Sociétés, RCS) oder Handwerksregister (Registre des métiers, RM) von La Réunion eingetragen sind und seit mehr als 3 Jahren bestehen.

BETRAG DER FÖRDERUNG

Das Investitionsprogramm muss mindestens 10.000 € (förderbare Ausgaben o. MwSt.) betragen.

* Sämtliche Anträge sind im EFRE-Büro der Region Réunion einzureichen



Öffentliche oder kollektive IKT-Aktionen zugunsten der gewerblichen Wirtschaft

EFRE 2-13 Maßnahme

ZIELSETZUNGEN

Indirekte Unterstützung der vorrangigen Branchen (Industrie, Handwerk, Tourismus, IKT, audiovisuelle Medien / Musik, ...)

NUTZNIESSER

Aktionen von allgemeinem Interesse: Gebietskörperschaft, Zusammenschlüsse von Gebietskörperschaften, öffentliche Einrichtungen und allgemeiner gesagt, juristische Personen (öffentliche Einrichtungen, Vereine, Unternehmen), die einen öffentlich rechtlichen Auftrag ausführen.

Kollektive Aktionen: Einrichtungen, die eine Unternehmensgruppe darstellen (Vereinigung, Konsularkammer, ...)

FÖRDERBARE AUSGABEN

- Die direkten internen Ausgaben: Unter der Bedingung, dass diese nicht anderweitig finanziert werden und die Kostenelemente ab Untersuchung des Antrags eindeutig dargestellt werden
- Reise-, Unterkunfts- und Verpflegungskosten in Verbindung mit den Maßnahmen
- Mietkosten für Stände, Hallen
- Dokumentationskosten (Broschüre, Medienträger, ...)
- Externe, für den geplanten Ablauf der Maßnahmen notwendige Leistungen
- Der Kauf von Ausrüstung zeitanteilig mit der Nutzung für das Projekt

BETRAG DER FÖRDERUNG

Unternehmen oder Einrichtungen, die Maßnahmen von allgemeinem Interesse durchführen: bis 100 % des förderbaren Betrags

Einrichtungen, die kollektive Maßnahmen durchführen: bis 50 % des förderbaren Betrags (die Förderung kann mit anderen öffentlichen Fördergeldern kumuliert werden)

Höchstbetrag der öffentlichen Subventionen: 100.000 € pro Projekt

BEDINGUNGEN

Für die kollektiven Aktionen beträgt der Anteil des Auftraggebers mindestens 25 %



LA REUNION, Land der Bilder und Dreharbeiten

LA REUNION STELLT DIE IDEALE UMGEBUNG FÜR DIE KREATION AUDIOVISUELLER PRODUKTIONEN DAR

La Réunion bietet mit ihren tausend Gesichtern und tausend Landschaften über 2 500 km² eine unvergleichliche Auswahl an Naturschönheiten und Überraschungen: landschaftliche Vielfalt - von der Savanne bis zu den tropischen Regenwäldern über die verbrannte Erde der Vulkanumgebung, die sonnenbeschienenen Strände und die ländlichen Gegenden des Hochlands sind die Möglichkeiten für einen Drehbuchhintergrund unerschöpflich und exotisch! Die spezifische Besonderheit ihrer kulturellen Geschichte vervollständigen dieses Naturtheater durch regionaltypische Architektur, religiöse und kulturelle Veranstaltungen.



EINE DYNAMISCHE BRANCHE

Die auf La Réunion anwesenden Fachleute: Techniker, Filmregisseure, ausführende Produzenten, Toningenieure... gewährleisten ein wahres Know-how bezüglich der audiovisuellen Medien.

- # **Etwa hundert Techniker** vertreten quasi alle Medienberufe.
- # **Etwa vierzig audiovisuelle Produktionsgesellschaften** haben sich in La Réunion angesiedelt und decken alle Bereiche der Branche: Kurz- und Spielfilm, Dokumentarfilm, Fernsehserie, Zeichentrick- und Animationsfilm, Videospiel, Werbefilm, Imagefilm.
- # **Zahlreiche Künstler:** Schauspieler, Musiker, Bildhauer, Fotografen, Designer, usw.

Über die lokale Produktion hinaus besitzen die Techniker Erfahrung in der Zusammenarbeit mit den größten nationalen „Produktionsgesellschaften“. Fernsehserien, Magazinsendungen, Werbespots, Dokumentarfilme..., die Fachleute können auf die Anfragen unterschiedlicher Partner eingehen.



GEWERKSCHAFTLICHE UND FACHLICHE VERTRETUNG



AFR • FILMAGENTUR REUNION

Sie wurde im Dezember 2001 im Rahmen der zwischen dem Regionalrat von La Réunion und dem Staat geschlossenen Partnerschaft (Nationales Zentrum für Filmtechnik, Amt für regionale kulturelle Angelegenheiten) gegründet.

Die Filmagentur La Réunion (frz. AFR) erfüllt drei wesentliche Aufgaben:

- # Empfangsbüro für Dreharbeiten, Speicherung der wichtigsten Daten zur Valorisierung des Dekors, der technischen Mittel, der auf Produktionsdauer Beschäftigten, der lokalen Unternehmen und Akteure in einer Datenbank
- # Bearbeitung der Unterlagen zur Förderung der Filmproduktion und Sekretariat-Funktion für den technischen Fachausschuss
- # Begleitungs- und Überwachungsfunktion in Bezug auf die Autoren, Fachleute und Unternehmen der Branche

@ *Pour en savoir + :* www.agencefilmreunion.com



URPAAC • VEREINIGUNG DER PRODUZENTEN FÜR AUDIOVISUELLE MEDIEN UND KINO VON LA REUNION

Die URPAAC wurde 2008 gegründet, um den Anliegen der lokalen Produzenten nachzukommen. Diese Gewerkschaft schließt heute etwa dreißig Strukturen um die folgenden Ausrichtungen herum zusammen:

- # Die Mitgliederentwicklung begleiten und ihre Interessen verteidigen
- # Für die lokalen Produzenten (audiovisuelle Medien und Kino) einen Raum zum Austausch schaffen
- # Sich auf nationaler Ebene auf ein starkes Gewerkschaftsnetz stützen
- # Einen Ort zum Austausch von Schlüsselinformationen (Produktionsverwaltung, Steuerwesen, geltende Regelungen, geltende und zukünftige Gesetze...) schaffen

@ *Mehr darüber erfahren:* www.urpac.org

Pouvez-vous me
fournir le logo

APAR • VEREINIGUNG DER PRODUZENTEN, AUTOREN UND FILMREGISSEURE VON LA REUNION

EINE VERSTÄRKTE FÖRDERUNG DER BRANCHE DURCH DEN REGIONALRAT VON LA REUNION

Der Regionalrat von La Réunion hat eine ehrgeizige und dynamische Politik zur Förderung der kinematografischen, audiovisuellen und Multimedia-Branche entwickelt:

Die Gründung des Labels „La Réunion, Land der Bilder und Dreharbeiten“, um die Fachleute der audiovisuellen Medien über die Möglichkeiten in Bezug auf Dreharbeiten, die Schönheit der Insel und ihre große Vielfalt an Kulissen und Landschaften, aber auch in Bezug auf das Know-how und die vor Ort verfügbaren Kompetenzen zu informieren

@ *Mehr darüber erfahren:* www.reunionterredimages.re

Eine Palette spezifischer finanzieller Beihilfen, die unterschiedliche Projektphasen betrifft: Entwurf, Entwicklung, Pilotfilm, Modell, Kurz- oder Spielfilmproduktion, Fernsehfilm, Animationsserie, Transmediaprojekt, Multimediaprojekt, Clip oder Bildaufzeichnung

Die Filmagentur La Réunion ist mit der Bearbeitung der Akten beauftragt.

@ *Mehr darüber erfahren:* www.adcam.org





REGIONALE BEIHILFEN

zur Kreation und Produktion kinematografischer und audiovisueller Produktionen*

Beihilfe zur Förderung der Multimediaproduktion

NUTZNIESSER

Multimedia-Produktionsgesellschaften

ZUSCHUSSFÄHIGE AUSGABEN

CD und DVD ROM • interaktive DVD-Videos • interaktive Multimediaterminals • Websites • Showtechnische und interaktive Ausrüstungen

HÖHE DER BEIHILFE

- 25 % vom Teil der lokalen Ausgaben des Haushaltsvoranschlags
- Bezuschussungshöchstgrenze: 15 000 €

Zur Ausstrahlung der Musik aus La Réunion bestimmte Beihilfe

NUTZNIESSER

Genehmigte Tonaufnahme-oder Multimedia-Produzenten

ZUSCHUSSFÄHIGE AUSGABEN

CD und DVD ROM • interaktive DVD-Videos • interaktive Multimediaterminals • Websites • Showtechnische und interaktive Ausrüstungen

HÖHE DER BEIHILFE

- 25 % vom Teil der lokalen Ausgaben des Haushaltsvoranschlags
- Bezuschussungshöchstgrenze: 10 000 € pro Clip

BETRAGSHÖHE

25 %

vom Teil der lokalen
Ausgaben des
Haushaltsvoranschlags

BETRAGSHÖHE

25 %

vom Teil der lokalen
Ausgaben des
Haushaltsvoranschlags

*Die regionalen Hilfsprogramme werden bis 30. Juni 2014 weitergeführt. Sämtliche Anträge müssen vor dem 30. Juni 2014 verbindlich vorgelegt werden. Direction des Affaires Économiques (D.A.E)

Hilfe zur Umsetzung von Pilotfilmen und Modellen

BEGÜNSTIGTE

Produktionsgesellschaften, die bereits Erfahrung in der TV- oder Film-Produktion vorzuweisen haben und einen/mehrere Autoren produzieren, der/die Einwohner von La Réunion ist/sind oder dessen/deren Projekt La Réunion im Indischen Ozean besonders hervorheben wird.

FÖRDERBARE AUSGABEN

Förderbar sind Werke von kulturhistorischem Wert:

- Pilotfilme für Serien (Fiktionen, kreative Dokumentarfilme, Animationsfilme)
- Modelle für Fernsehfilme, Serien, Animationsfilme

BETRAG DER FÖRDERUNG

- **35 % des geplanten Budgets**
- **Höchstgrenze: 3 000 €** pro Minute ohne Vor- und Nachspann

BETRAG

35 %

der lokal erfolgten
Ausgaben

Hilfe zur Verfassung von Drehbüchern und Multimedia

BEGÜNSTIGTE

Natürliche Personen (Autoren, Drehbuchautoren), die Einwohner von La Réunion sind oder deren Projekt La Réunion oder La Réunion in ihrer Umwelt des Indischen Ozeans in besonderer Weise hervorhebt.

FÖRDERBARE AUSGABEN

Förderbar sind: • Drehbuchprojekte mit kulturhistorischem Wert • Lange Spielfilme • Kurze Spielfilme • Fernsehfilme und Serien • Animationsfilme • Kreative Dokumentarfilme

BETRAG DER FÖRDERUNG

- **Bezuschussungsobergrenze: 3000 €**
- **Zur Unterstützung der Drehbuchverfassung erhält der Autor einen einmaligen Pauschalbetrag von 3.000 €**

BETRAG

3 000 €

als Pauschalunterstützung
für die Verfassung des
Drehbuchs

Entwicklungsunterstützung

BEGÜNSTIGTE

Produktionsgesellschaften (der frz. Rechtsformen SA, SAS, SARL, EURL), die bereits Erfahrung bei der TV- oder Film-Produktion vorzuweisen haben und einen/mehrere Autoren produzieren, der/die Einwohner von La Réunion ist/sind oder dessen/deren Projekt La Réunion im Indischen Ozean besonders hervorheben wird.

FÖRDERBARE AUSGABEN

Förderbar sind: • Projekte von kulturhistorischem Wert als einzelne Werke oder Serien für das Fernsehen, das Kino und die neuen digitalen Verteilungskanäle, die unter eine der folgenden Kategorien fallen: lange Spielfilme • Fiktionsserien • Animationsfilme • Kreative Dokumentarfilme.

Die geförderten Projekte dürfen nicht rein für den Markt von La Réunion geschaffen oder gedreht worden sein und müssen eine weltweite Verteilung anstreben.

BETRAG DER FÖRDERUNG

- **50 % der lokal erfolgten Ausgaben.**
- **Bezuschussungsobergrenzen:**
 - 15.000 € für Animationsprojekte von mehr als 10 Minuten Länge, lange Spielfilme (90-Minuten-Basis) und Serien von mindestens 6 Folgen zu je 26 Minuten
 - 8000 € für die anderen Genres.

BETRAG

50 %

der lokal erfolgten
Ausgaben



Förderungen für Kurzfilme

BEGÜNSTIGTE

Produktionsgesellschaften (der frz. Rechtsformen SA, SAS, SARL, EURL), die bereits Erfahrung in der TV- oder Film-Produktion vorzuweisen haben und einen/mehrere Autoren produzieren, der/die Einwohner von La Réunion ist/sind oder dessen/deren Projekt La Réunion im Indischen Ozean besonders hervorheben wird.

FÖRDERBARE AUSGABEN

Förderbar sind Werke von kulturhistorischem Wert für Kino oder Fernsehen:

- Kurze Spielfilme
- Serien von kurzen Spielfilmen

BETRAG DER FÖRDERUNG

- **50 % der lokal erfolgten Ausgaben.**
- **Bezuschussungsobergrenzen:**
 - 30.000 € für 30 bis 60 Minuten lange Kurzfilmen

BETRAG

50%

der lokal erfolgten
Ausgaben

Förderung von Programmproduktionen

BEGÜNSTIGTE

Europäische Produktionsgesellschaften der Rechtsformen SA, SAS, SARL, EURL

FÖRDERBARE AUSGABEN

Alles außer Stream-Sendungen (Livesendungen, Sport- oder Eventübertragungen) und Auftragsfilme.

Förderbar sind folglich Werke von kulturhistorischem Wert:

- Lange Spielfilme • Fernsehfilme und Serien • Animationsfilme • Kreative Dokumentarfilme • Aufnahmen • Nachbildung von Schauspiel • Kulturmagazine

BETRAG DER FÖRDERUNG

- **Max. 45 % des geplanten Budgets**
- **Bezuschussungsobergrenze:**
 - **Audiovisueller Bereich:** 15.000 bis 200.000 € je nach Art und Dauer des Werks
 - **Kino:** keine Obergrenzen - der Förderungsbetrag richtet sich nach dem eingereichten Projekt

BETRAG

50%

der lokal erfolgten
Ausgaben

Die bezuschussten Bereiche und Formulare zur Beantragung finanzieller Beihilfen sind auf der Website von „INVEST IN REUNION“

www.investinreunion.com

& der Website vom Regionalrat La Réunion herunterladbar:

www.regionreunion.com

Ihre Ansprechpartner auf La Réunion



DER REGIONALRAT VON LA REUNION

Der Regionalrat von La Réunion fördert die Branche anhand von Beihilfen im POE-Rahmen, aber auch vieler anderer Aktionen, die die Entwicklung der Branche anstreben: Berufsbildungsbeihilfe, Entwicklung der Infrastrukturen, insbesondere des Höchstgeschwindigkeitsnetzes...

@ Mehr darüber erfahren: www.regionreunion.com



L'ARTIC

Der Verband für Informations- und Kommunikationstechnologie der Réunion befasst sich mit den Aktualitäten der NIKT und schließt die Akteure anhand von konkreten Aktionen zu einem Bund zusammen.

@ Mehr darüber erfahren: www.artic-asso.org



TECHNOLOGIEPARK VON LA REUNION

Der Technologiepark von La Réunion empfängt und unterstützt technologische und innovierende Tätigkeiten, insbesondere im Bereich der IKT.

@ Mehr darüber erfahren: www.technopole-reunion.com



NAHRUNGSMITTEL

Ein Exzellenzgebiet in der tropischen Zone

In den letzten Jahren hat sich die Nahrungsmittelindustriebranche von La Réunion ständig weiterentwickelt.

Als wichtigster Industriesektor von La Réunion hat sie ihr Know-how besonders anhand der Diversifizierung der lokalen landwirtschaftlichen Produktion, einer zunehmenden Entwicklung der Agrar- und Ernährungswirtschaftskompetenzen und durch die Leistungsfähigkeit der industriellen Arbeitsmittel bereichert.

Die Innovationsfähigkeit des Nahrungsmittelsektors ermöglicht heute eine ständige Verbesserung des Fachwissens und die Öffnung neuer branchenbedingter oder geografischer Horizonte.



Die Lebensmittelindustrie im Überblick...

- # Wertmäßig der wichtigste Exportposten bzw. 174,2 Millionen Euro 2014
- # Vier Hauptsektoren: Zucker, Milch, Getränke, Fleisch
- # 117 große Verbrauchermärkte mit einem überwiegenden Angebot an Lebensmitteln und einer mittleren Dichte von 193 m² pro 1 000 Einwohner (2012)
- # Mehrwertsteuersatz der Lebensmittelindustrie in La Réunion: 20 % (Unternehmen mit 20 Angestellten oder mehr, gewerbsmäßiges Handwerk ausgenommen) im Jahr 2012

Quellen: Zoll / Insee – ESANE / SSP / DAAF Réunion



Dynamische Unternehmen in der Lebensmittelindustrie

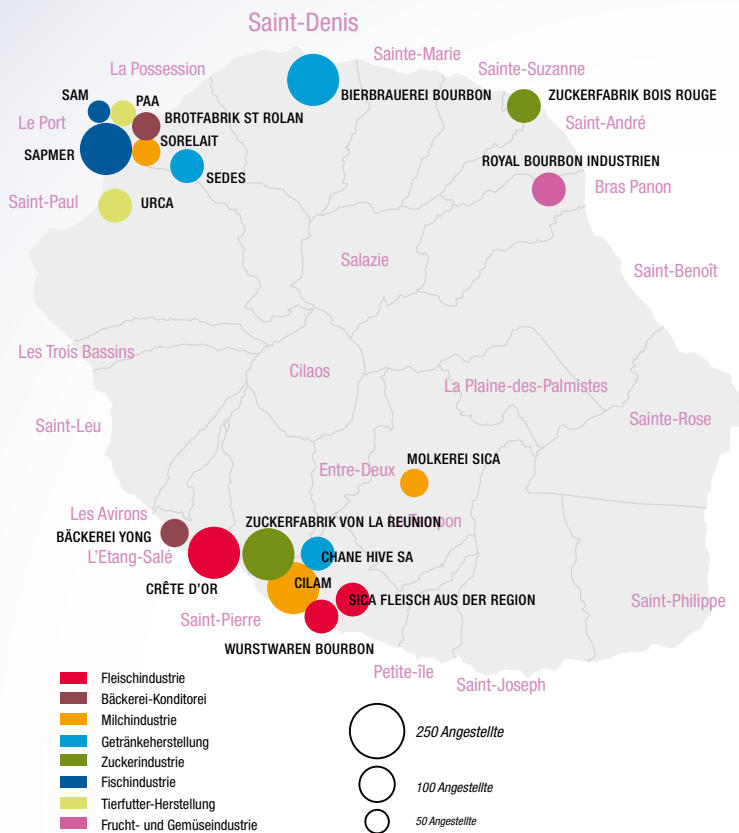
- # 54 Unternehmen mit mehr als 20 Angestellten
- # 3250 Beschäftigte
- # Umsatz o. MwSt.: 1019 Mio. €
- # Mehrwert: 208 Mio. €
- # Exportumsatz: 106 Mio. €
- # Investitionsrate: 61 %

Quellen: Insee – ESANE / SSP / DAAF Réunion im Jahr 2012 (Unternehmen mit 20 und mehr Angestellten, gewerbsmäßiges Handwerk ausgenommen)



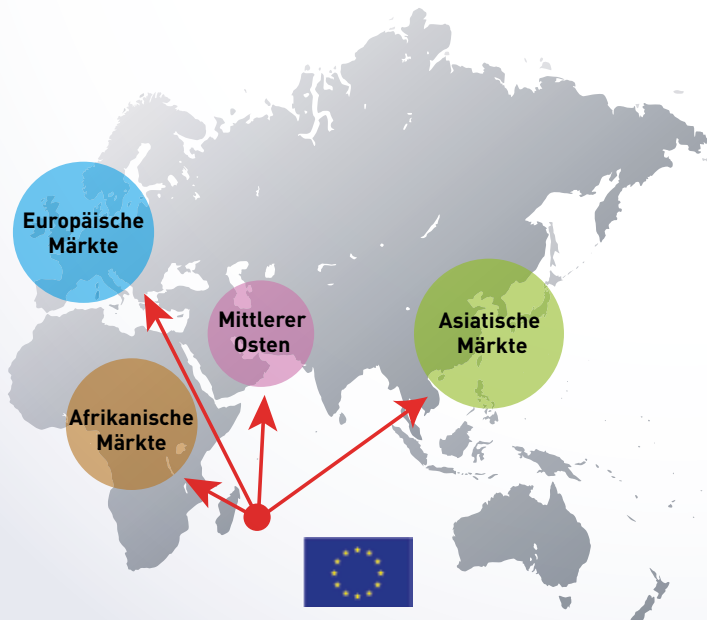
DIE WESENTLICHEN NAHRUNGSMITTELINDUSTRIEN

(mehr als 50 Beschäftigte)



Quellen: INSEE / CLAP 2010 - Erstellung der Karte: SISE / DAAF Réunion

LA RÉUNION - IM HERZEN DES INDISCHEN OZEANS



Eine weit über das Gebiet verteilte Agroindustrie:

Die wichtigsten Nahrungsmittelindustrie befinden sich in drei geografisch identifizierten Bereichen:

- # Der Süden ist vielgestaltig und erstreckt sich von L'Etang-Salé bis Saint-Pierre
- # Der Westen konzentriert sich hauptsächlich auf den Hafen, La Possession und Saint-Paul
- # Der Nord-Osten von Saint-Denis bis Bras-Panon

QUALIREG - Nahrungsmittelnetzwerk im Indischen Ozean

QUALIREG ist ein technisches und wissenschaftliches Netzwerk, das verschiedene Organisationen von La Réunion, Madagaskar, den Komoren, Mauritius und den Seychellen vereinigt, es wird in La Réunion vom CIRAD gefördert.

Seine Aufgabe ist die Qualitätsverbesserung der landwirtschaftlichen und Nahrungsmittelproduktionen in diesem Gebiet Indischer Ozean:

- # Lebensmittelsicherheit
- # Valorisierung der Qualitätsprodukte
- # Intensivierung der Austausche innerhalb des Gebietes
- # Aufkommen von qualitätsbewussten, wettbewerbsfähigen, nachhaltigen und verantwortlichen Branchen



Ein im F&E-Bereich innovierender Sektor

- # **Der einzige Wettbewerbscluster der französischen Übersee: Qualitrop** „Innovationen und natürliche tropische Ressourcen“ ist ein einzigartiges Werkzeug im Dienste der Wettbewerbsfähigkeit und der Diversifizierung der landwirtschaftlichen Branchen
- # **Ein Zentrum für technologische Ressourcen** im Nahrungsmittelbereich
- # **Zwei Zentren für technologische Ressourcen im Bereich Aquakultur und Meeresbiologie**
- # **Für den Nahrungsmittelbereich** oder die Valorisierung der Naturressourcen bestimmte Labore und technische Plattformen
- # **Das einzige europäische** Forschungszentrum für Zuckerrohr: eRcane



Mit qualifizierten Humanressourcen

Das Bildungssystem von La Réunion bietet ausgezeichnete Fachausbildungen:

- # Fachabitur mit Spezialisierung weiterverarbeitende Bioindustrie
- # Fachhochschulabschluss (BTS) „Qualität in der Nahrungsmittel- und Bioindustrie“
- # Fachhochschulabschluss (DUT) Biotechnik, Option Nahrungsmittel- und biologische Industrie
- # Bachelor Nahrungsmittel / Bio-Nahrungsmittel, spezialisiert auf Qualität, Hygiene, Sicherheit und Umwelt
- # Ingenieurdiplom Fachbereich Nahrungsmittel

Anerkanntes Know-how in einem EINZIGARTIGEN GEBIET

Die Nahrungsmittelindustrie verfügt über ein starkes Potenzial für die „Nischenproduktion“ mit hohem Mehrwert.



VICTORIA ANANAS

Diese kleine Ananas (Label Rouge) wird fast das ganze Jahr über geerntet. Geschmack und Aromen sind einzigartig: sie wird als eine der besten Ananassorten der Welt betrachtet.



ÄTHERISCHES GERANIENÖL BOURBON

Es weist einzigartige und international anerkannte Eigenschaften auf. Es wird insbesondere von einer kanadischen Firma zur Herstellung eines Medikaments für Diabetiker verwendet.



BOURBON VANILLE

Die Geschichte besagt, dass Edmond Albius, ein Bewohner von La Réunion, Erfinder des Bestäubungsprozesses für die Vanille war, der jetzt überall auf der Welt verwendet wird. Ihr Aroma ist intensiv und unvergleichbar.



GEWÜRZ- UND HEILKRÄUTER (FRZ. PAM)

Die Insel zählt 835 einheimische Arten der Region Indischer Ozean, 234 davon sind auf La Réunion endemisch. Sie beherbergt 200 Heilpflanzen und zahlreiche Gewürzkräuter. Diese Ressource öffnet zahlreiche Absatzmöglichkeiten: Medikamente und Kräutertees, Kosmetikprodukte, Nahrungsmittel, Pflanzenschutz, Veterinärmedizin, Parfümerie.



LITSCHI LABEL ROUGE

Schöne, rote, reif geerntete Frucht, besonders fleischig und wohlschmeckend mit ideal gesüßtem Fruchtfleisch. Sie hebt sich bei weitem von den anderen weltweit produzierten Litschis ab.



ZUCKERROHR-SORTENSCHAFFUNG

15 Jahre sind nötig, um eine neue Zuckerrohrsorte zu schaffen. Aufgrund ihrer unterschiedlichen Mikroklimata konnte La Réunion neue Sorten schaffen und experimentieren, die sich speziell an die Klimabedingungen der Produktionsgebiete anpassen. Dieses Zuckerrohr der Réunion wird an zuckerproduzierende Länder verkauft.



BOURBON SPITZENKAFFEE

Ein einzigartiger Kaffee, der gegen Ende des XVIII. Jahrhunderts in La Réunion eingeführt wurde und vom japanischen Spezialkaffee-Verband die seltene Bezeichnung Premium Coffee erhalten hat, die für makellose Produkte mit typisch ausgeprägten Aromen bestimmt ist.



SPEZIALZUCKER RUM- UND ALKOHOLSORTEN

La Réunion verfügt über ein anerkanntes und gefragtes Know-how in Bezug auf spezifisch raffinierte Farin- und Vollrohrzucker. Die Insel ist ebenfalls für ihre Fachkenntnisse hinsichtlich der Rumherstellung bekannt, die verschiedenen existierenden Sortimente sind viele Male auf nationaler und internationaler Ebene prämiert worden.



UNVERGLEICHBARE GASTRONOMIE

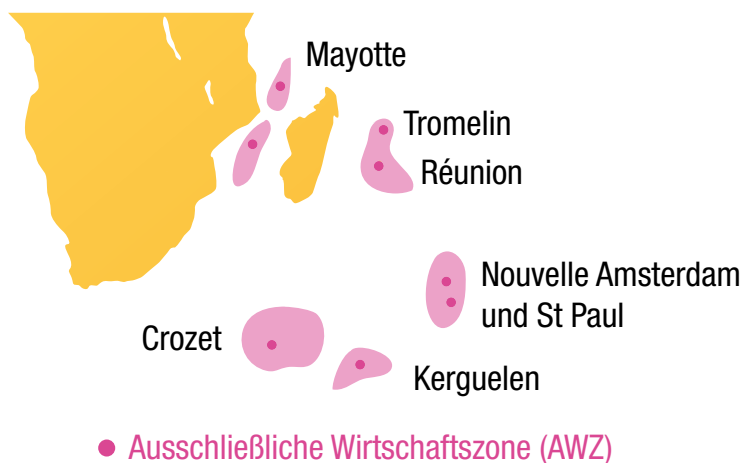
Eine einzigartige Gastronomie, die in den afrikanischen, asiatischen und europäischen Kulturen wurzelt und damit beginnt, einige Exportnischen zu erobern (Asien, Mittlerer Osten).

Insel La Réunion - ein wahrer Ozean von Ressourcen

Die Fischereibranche von La Réunion entwickelt sich in einer Umgebung, die reich an Ressourcen ist und stellt ein wichtiges Wachstumspotential dar.

Die große Industriefischerei von La Réunion findet auf hoher See in den subantarktischen Gewässern von Kerguelen und Crozet statt, wo die zu höchst geschätzten Seehechte, Langusten, Rochen und Grenadierfische gefangen werden.

Mit einer ausschließlichen Wirtschaftszone (AWZ), die sich über 2,8 Millionen km² ausdehnt, stellt die Fischereibranche von La Réunion im Exportbereich die 2. Einnahmequelle dar, d.h. 66 M€ in 2012. Fast die gesamte Produktion wird nach ihrer Weiterverarbeitung in den lokalen, ultramodernen Abpackbetrieben hauptsächlich nach Asien verkauft.



Eine lokale biologische wachstumsstarke Landwirtschaft

EINE NISCHE MIT HOHEM MEHRWERT

Der Biomarkt von La Réunion erlebt seit etwa zehn Jahren einen starken Aufschwung.

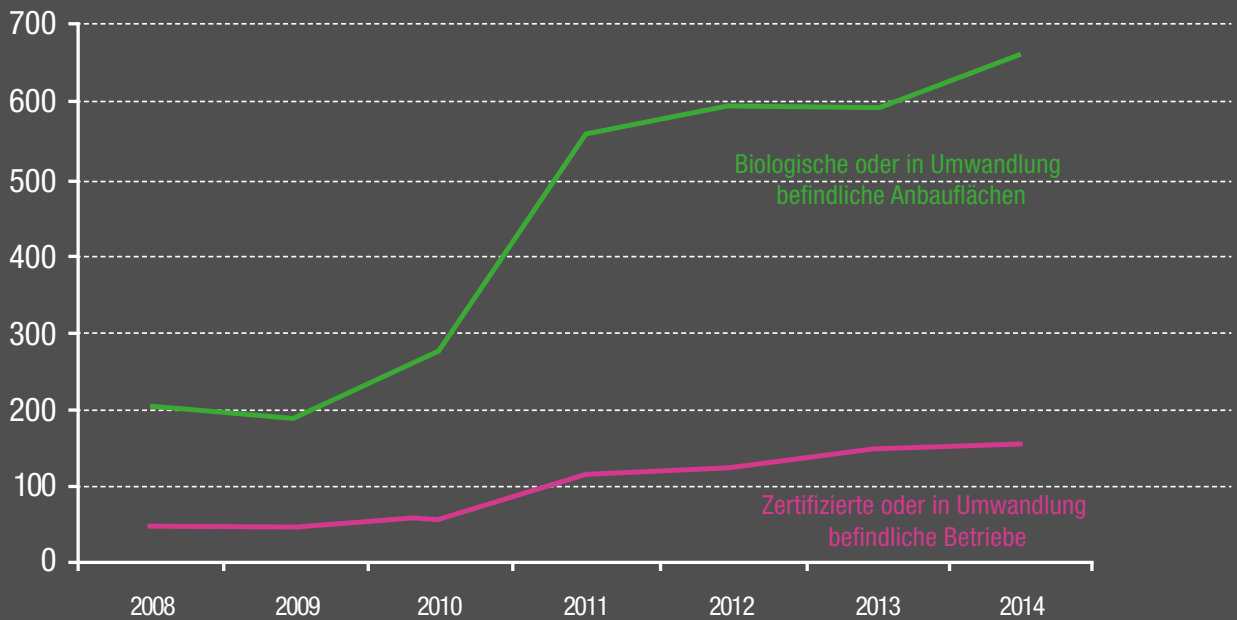
Dies kommt durch eine Vergrößerung der Fläche und der Anzahl zertifizierter oder sich in der Umstellung befindlicher Landwirtschaftsbetriebe, eine vielseitige, qualitätsbewusste Bioobst- und -Gemüseproduktion, eine wachsende Anzahl dynamischer Landwirte, sowie ein effizientes Engagement der Akteure der Biolandwirtschaft zum Ausdruck.

Die ressourcenreiche Insel La Réunion kommt in den Genuss echter Kapazitäten zur Entwicklung und Strukturierung ihrer biologischen Landwirtschaft.

Seit 2010 nimmt die biologische Produktion mit einem hohen Anteil von «zertifizierten» oder «in Umwandlung befindlichen» Betrieben auf La Réunion stetig zu und verzeichnet ein jährliches Wachstum von 26 %. 2014 besitzt sie eine biologische Gesamtanbaufläche von 659 ha, der jährliche Zuwachs (2010/2014) beläuft sich damit auf 24 %.

PROJEKTE HINSICHTLICH DER UMSTELLUNG AUF BIOANBAU INNERHALB VON FÜRF JAHREN DURCH OTEX*

Quelle: „Ageste Réunion“ gemäß der Landwirtschaftszählung 2010



Diese Vorzüge positionieren La Réunion hinsichtlich des Potenzials für biologische Landwirtschaft unter den frz. Überseegebieten (DOM) auf dem ersten Platz.

RÉGIONALE BEIHILFEN speziell für den Nahrungsmittelbereich*

Der Nahrungsmittelbereich gehört zu den Hauptsektoren, die vom Regionalrat von La Réunion begleitet werden und ermöglicht den Unternehmen des Sektors, attraktive Investitionsförderbeihilfen zu nutzen.

**Die regionalen Hilfsprogramme werden bis 30. Juni 2014 weitergeführt. Sämtliche Anträge müssen vor dem 30. Juni 2014 verbindlich vorgelegt werden. Direction des Affaires Économiques (D.A.E)*

Investitionshilfen zur Unternehmensgründung*

ZIELE

Reduzierung der Kapitalkosten, um dem Industrie- und Handwerkssektor eine zur Gründung neuer Unternehmen günstige Umgebung bieten zu können.

BEGÜNSTIGTE

Unternehmen, die ordnungsgemäß im Handels- und Gesellschaftsregister (Registre du Commerce et des Sociétés, RCS) oder Handwerksregister (Registre des métiers, RM) von La Réunion eingetragen sind und seit weniger als 3 Jahren bestehen.

BETRAG DER FÖRDERUNG

- # Das Investitionsprogramm muss mindestens 10.000 € (förderbare Ausgaben o. MwSt.) betragen
- # Subventionsrate: 20 bis 50 %
- # Höchstbetrag: 1,5 Mio. €

Siehe S. 45 - «Regionale Innovationsförderungsmaßnahmen im Fokus»
* Diese Förderung gilt für sämtliche Industrie- und Handwerkssektoren

BETRAG
bis
50 %
des förderbaren
Betrags



Gründung oder Modernisierung von Tierproduktionseinheiten*

ZIELE

- # Fortführung der 2007 mit dem Viehzuchtsektor eingeleiteten Bemühungen zur Ausstattung mit leistungsfähigeren Werkzeugen für die Tierzucht, in Verbindung mit den festgelegten strategischen Entwicklungszielen (DEFI-Projekt für die Entwicklung der Aufzucht und der berufsübergreifenden Sektoren, Eroberung neuer Märkte, Bewältigung der Importe, Steigerung der Zahl lokal produzierter Importe).
- # Die technische und technologische Anpassung der Produktionseinheiten mit Blick auf effizientere, energiesparendere, den bewährten landwirtschaftlichen, agronomischen, sanitären und Umwelt-Praktiken entsprechenden Produktionsmodi.
- # Begleitung der Modernisierung oder Anpassung der bestehenden Tierproduktionseinheiten, um die Nachhaltigkeit der damit verbundenen landwirtschaftlichen Betriebe zu stärken.
- # Einrichtung von Dungbehandlungs- und/oder -Verwertungseinheiten (über die gesetzlichen Vorschriften hinaus) im Rahmen der landwirtschaftlichen Bio-Wirtschaft (wirtschaftliche Verwertung der landwirtschaftlichen Nebenprodukte und Abfälle) sowie eine Reduzierung des ökologischen Fußabdrucks der Landwirtschaft auf der Insel.

BEGÜNSTIGTE

- # Landwirte (natürliche oder juristische Personen), die einer landwirtschaftlichen Tätigkeit nachgehen.
- # Juristisch vereinte Landwirt-Gruppierungen, deren Hauptziel die Entwicklung der landwirtschaftlichen Vieh- und Pflanzenzucht ist. Landwirt-Gruppierungen bestehen zu 100 % aus Landwirten.

FÖRDERBARE AUSGABEN

- # Arbeiten, neues Material und Gerät für Bauarbeiten, Umbau oder Erweiterung von Stallungen und ihren Nebengebäuden.
 - # Modernisierung der Stallungen, Ausrüstungen und ihrer der Viehzucht bestimmten Nebengebäude.
 - # Investitionen in Verbindung mit der Verbesserung der Viehzuchtbedingungen.
- Direkt mit den genannten Ausgaben verbundene Gemeinkosten, die für die Vorbereitung oder Umsetzung notwendig sind, insbesondere: Engineering, Machbarkeitsstudien und/oder wirtschaftliche Auswirkungen und/oder Umweltauswirkungen, Zulassungsstudien, Unterstützung des Bauherrn.
- # Immaterielle Investitionen: Erwerb oder Entwicklung von IT-Lösungen (Software)

BETRAG DER FÖRDERUNG**

1. Investitionen (ohne Gemeinkosten):

Basisrate: 50 %

Aufstockungen (kumulativ im Rahmen von 70 %):

- 15 % für junge Landwirte im Sinne von Artikel 2, Paragraph 1, Punkt n der Verordnung (EU) Nr. 1305/2013 und Landwirte, die sich innerhalb der 5 Jahre vor Einreichung des Beihilfeantrags niedergelassen haben und die Förderkriterien des Vorgangstyps 6.1 (1. Niederlassung, jünger als 40 Jahre und ausreichend ausgebildet) erfüllen.
- 10 % für qualitative Produktionen oder Investitionen, die eine Verbesserung der energetischen Leistung anstreben.
- 15 % für kollektive Projekte im Rahmen einer europäischen Innovationspartnerschaft oder die im Rahmen eines wirtschaftlichen Interessenverbandes (GIEE) durchgeführt werden.

2. Gemeinkosten:

Einmaliger Satz von 75 % mit einer Beihilfehöchstgrenze von 5000 € für das gesamte Projekt. Die Gemeinkosten dürfen 10 % der förderfähigen Ausgaben nicht überschreiten.

Mechanisierung und Ausrüstung der landwirtschaftlichen Betriebe

ZIELE

Fortführung der Modernisierung der landwirtschaftlichen Betriebe durch Mechanisierung und Automatisierung der Produktionsstrecken, indem insbesondere kollektive Ansätze vom Typ CUMA (Nutzungsgenossenschaft von landwirtschaftlichen Geräten) begünstigt und neue oder neuartige Technologien erworben werden, die sich in ihrer Effizienz bewährt haben und dem landwirtschaftlichen Gebrauch in den Betrieben entsprechen.

BEGÜNSTIGTE

Landwirte, die hauptberuflich bei der AMEXA angemeldet sind und deren Betrieb in La Réunion niedergelassen ist.

Landwirtschaftliche Gesellschaften: Das Gesellschaftskapital muss zu mehr als 60 % (oder 100 %) gehalten werden und der Sitz des Betriebs muss sich hauptsächlich in La Réunion befinden.

FÖRDERBARE AUSGABEN

Die folgenden gezogenen oder selbsttragenden Material- und Ausrüstungskategorien für landwirtschaftliche Betriebe:

- Zugmaschinen
- Transport für den ausschließlichen landwirtschaftlichen Gebrauch
- Bodenbearbeitung
- Aussaat
- Ernte
- Behandlung
- Kulturpflege
- Handling
- Aufzucht oder Bewegung von Vieh oder anderen Nutztieren
- Automatisierung der technischen Strecken

Direkt mit den genannten Ausgaben verbundene Gemeinkosten, die für die Vorbereitung oder Umsetzung notwendig sind, insbesondere: Engineering, Machbarkeitsstudien und/oder wirtschaftliche Auswirkungen und/oder Umweltauswirkungen, Zulassungsstudien, Unterstützung des Bauherrn.

Immaterielle Investitionen: Erwerb oder Entwicklung von IT-Lösungen (Software)

ZIELE

1. Investitionen (ohne Gemeinkosten):

Basisrate 40 %, Aufstockungen (kumulativ im Rahmen von 75 %):

- 10 % für landwirtschaftliche Betriebsvereinigungen (GAEC)
- 15 % für junge Landwirte im Sinne von Artikel 2, Paragraph 1, Punkt n der Verordnung (EU) Nr. 1305/2013 und für Landwirte, die sich innerhalb der 5 Jahre vor Einreichung des Beihilfeantrags niedergelassen haben und die Förderkriterien des Vorgangstyps 6.1 (1. Niederlassung, jünger als 40 Jahre und ausreichend ausgebildet) erfüllen.
- 15 % für innovative Investitionen, die im Rahmen eines außerordentlichen Investitionsprogramms (PEI) oder im Rahmen eines wirtschaftlichen Interessenverbandes (GIEE) getätigt werden.
- 15 % für Begünstigte in Umwandlungs- oder Erhaltungsphase in einem Produktionssystem mit Gütezeichen.
- 20 % bei Investitionen, die im Rahmen einer CUMA (Nutzungsgenossenschaft von landwirtschaftlichen Geräten) getätigt werden.

2. Gemeinkosten:

Einmaliger Satz von 75 % mit einer Beihilfemaximallgrenze von 5000 € für das gesamte Projekt. Die Gemeinkosten dürfen 10 % der förderfähigen Ausgaben nicht überschreiten.

ZIELE

Mit dieser Maßnahme wird eine Verbesserung von Verarbeitung und Vertrieb lokaler landwirtschaftlicher Erzeugnisse (Erzeugnisse aus Anhang I des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union) angestrebt, indem die in der Lebensmittelindustrie zu tätigen Investitionen mit den folgenden Zielen gefördert werden:

- Wahrung und Anreiz zur Schaffung von Arbeitsplätzen und Steigerung ihrer globalen Ergebnisse, sowohl aus Sicht der technischen Effizienz als auch der Wettbewerbsfähigkeit und des Mehrwerts.
- Anregung zur Schaffung von Innovationen durch die Umsetzung neuer Absatzmöglichkeiten zugunsten der Produktqualität.
- Förderung der Ressourcenschonung und der Nutzung von erneuerbaren Energien.
- Unterstützung von Prozessen und technischen Abläufen, die in Bezug auf die Verhinderung industrieller Verschmutzungen, Umwelt und Hygiene (sowie das Wohlergehen der Tiere) den gemeinschaftlichen Normen gerecht werden müssen.

BEGÜNSTIGTE

Förderbar sind mit Ausnahme der Vereine alle Unternehmen der Lebensmittelindustrie, einschließlich Großunternehmen, die die Verarbeitung, den Vertrieb und/oder die Entwicklung von landwirtschaftlichen Erzeugnissen übernommen haben, die mit Ausnahme von Fischereiprodukten Anhang I des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union zu entnehmen sind.

FÖRDERBARE AUSGABEN

Kosten in Verbindung mit der Durchführung des Projekts, insbesondere:

- Bau, Erwerb oder Modernisierung von Immobilien
- Kauf oder Mietkauf von Material und Geräten, neu und gebraucht, (gemäß Bestimmungen aus Artikel 13, EU-Verordnung Nr. 807/2014 und den Bedingungen des fondsübergreifenden Erlasses über die Förderbarkeit der Ausgaben)
- Gemeinkosten in Verbindung mit der Investition, insbesondere die Honorare von Architekten und die Vergütung von Ingenieuren und Beratern, die Ausgaben in Verbindung mit Nachhaltigkeitsberatung in den Bereichen Wirtschaft und Umwelt, einschließlich Kosten in Verbindung mit Machbarkeitsstudien.

BETRAG DER FÖRDERUNG**

Anteil der öffentlichen Förderung

- 35 % für Projekte in Verbindung mit Zuckerfabriken
- 20 bis 50 % für alle anderen Projekte. Die jeweilige Bezuschussungsrate hängt von mehreren Kriterien ab, welchen das Unternehmen in den folgenden Bereichen erfüllen kann:
- Exposition gegenüber Konkurrenz von außen
- Schutz der Umwelt
- Der signifikante Beitrag zum Stellenmarkt
- Innovation
- Diversifizierung der Märkte außerhalb der Region La Réunion oder Suche nach neuen
- Absatzmöglichkeiten

Der Basissatz beträgt 20 % mit 1 grundsätzlichen Kriterium: die Exposition gegenüber Konkurrenz von außen. Erfüllt das Projekt 1 weiteres der 4 Kriterien (Beitrag zum Arbeitsmarkt, Innovation, internationale Positionierung, Umweltschutz), wird der Satz von 40 % angewendet. Erfüllt das Projekt 2 weitere der 4 Kriterien (Beitrag zum Arbeitsmarkt, Innovation, internationale Positionierung, Umweltschutz), wird der Satz von 50 % angewendet. Die Ansiedlung des Unternehmens in einem Gewerbegebiet oder einem Geschäftshaus bewirkt eine Erhöhung um weitere 10 Prozentpunkte mit einer Bezuschussungsobergrenze von 50 % auf das Investitionsprogramm.

* Auf Stellungnahme der prüfenden Abteilung, deren Grundlage insbesondere die Projektbewertung ist, werden die Projekte durch den Programmierungsausschuss gewählt

** Für diese Projektkategorie kann dieser Satz um weitere 20 % angehoben werden (im Rahmen der zulässigen Obergrenze), wenn die Begünstigten bei Einreichung des Antrags nachweisen können, dass keine juristische Konfiguration die Nutzung eines der von Frankreich bekannt gegeben «Steuerbefreiungsmechanismen» erlaubt (Senkung des Einkommenssteuersatzes oder Senkung der Besteuerungsgrundlage durch Investitionen in neue produktive Mittel, die von in La Réunion ansässigen Unternehmen vorgenommen wurden).

Für Projekte, die nicht in den Rahmen von Artikel 42 des AEUV fallen und deren Finanzierung den Regeln der staatlichen Förderung unterliegt, gilt:

- eine benachrichtigungsfreie Beihilferegelung gemäß Verordnung (EU) Nr. 651/2014 der Kommission vom 17. Juni 2014 oder gemäß Verordnung (EU) Nr. 702/2014 der Kommission vom 25. Juni 2014,
- oder eine mitgeteilte Regelung gemäß Artikel 108, Paragraph 3 des Vertrags,
- oder Verordnung (EU) NR. 1407/2013 der Kommission vom 18. Dezember 2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union über die Minimalbeihilfen.

Dieses System kann mit einer ergänzenden nationalen Finanzierung durch Steuerbefreiung und Erlass der Mehrwertsteuer (TVA NPR) kombiniert werden im Rahmen der in Verordnung (EU) Nr. 1305/2013 aufgeführten Sätze für öffentliche Beihilfen.

Sollte zwischen dem in Verordnung 1305/2013 genannten Beihilfesatz und dem Beihilfesatz der staatlichen Hilfe eine Differenz bestehen, wird der geringere der beiden Sätze angewendet.

Produktive Investitionen in Bezug auf die Aquakultur

BETRAGSHÖHE

50%

der
Bemessungsgrundlage

ZIELSETZUNGEN

Die Förderung produktiver Investitionen in Bezug auf die Salz- und Süßwasser-Aquakultur zielt darauf ab:

- # Den Teil der auf dem lokalen Markt und für den Export vermarkteten Aquakultur-Produktion vergrößern, sowie die Produkte diversifizieren
- # Den bestehenden Produktionsapparat stärken, um die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen zu verbessern

ZUSCHUSSFÄHIGE AUSGABEN

Zuschussfähig sind:

Die Konstruktion zur Erweiterung und Modernisierung der Aquakulturbetriebe

- Der Kauf und die Modernisierung von Produktionsmitteln, insbesondere für den Seeverkehr und die Vermarktung
- Die Einrichtung oder Verbesserung der Wasserumwälzung innerhalb der Aquakulturbetriebe
- Die Berücksichtigung der Gesundheits- und Umweltvorschriften durch die Zuchtbetriebe

Zuschussfähig sind alle für die Produktion oder den Betrieb der Aquakulturbetriebe notwendigen Materialien und/oder Konstruktionen

NUTZNIESSER

Status des Antragstellers:

- # Privatunternehmen, kollektive Aquakulturstruktur, Fischer, die ihre Aquakultur diversifizieren...

BETRAGSHÖHE

50 % der Bemessungsgrundlage

BEDINGUNGEN

Eine Inventarliste des subventionierten Materials führen

- Die Investitionen und ihre Bestimmung ab dem Entscheidungsdatum der öffentlichen Hilfe mindestens fünf Jahre beibehalten
- Die Produktionsdaten in Bezug auf Menge und Wert sowie die Unternehmensbücher über fünf Jahre der beauftragten Behörde vorlegen





Weiterverarbeitung und Vermarktung von Fischerei- und Aquakulturprodukten

BETRAGSHÖHE

von **30**
bis **50%**

der Bemessungsgrundlage
je nach Größe des
Unternehmens

ZIELSETZUNGEN

Die Investitionsbeihilfen und Beihilfen zur Anschaffung von Material und Ausrüstungen bezüglich der Weiterverarbeitungs- und Verpackungstätigkeiten haben zum Ziel, zur Strukturierung des Marktes der Fischerei- und Aquakulturprodukte von La Réunion beizutragen und ihren Absatz zu gewährleisten

ZUSCHUSSFÄHIGE AUSGABEN

„Zuschussfähig sind Ausgaben“ • die an das Produkt-Beförderungsmaterial • an Kühlanlagen • an Computermaterial, das direkt mit der Produktionstätigkeit in Zusammenhang steht • an Investitionen • die die Rückführung der • an den von kollektiven Verkaufsstrukturen vorgesehenen Ausschiffungsplätzen ausgeladenen Produkte zu den kollektiven Lager- und Verkaufsstrukturen ermöglichen • an das Material zur Bearbeitung der Produkte, an Investitionen, die zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen und zur Anpassung der Unternehmen erforderlich sind • an die Notwendigkeit des Umweltschutzes • an Investitionen, die auf die Verbesserung der Produktvalorisierung abzielen • an Investitionen • die zur Gewährleistung der Lebensmittelsicherheit, der Abfallverwertung erforderlich sind, ... gebunden sind

NUTZNIESSER

Status des Antragstellers:

Private, individuelle oder kollektive Strukturen, die eine Erstkauf-tätigkeit für Fischerei- und Aquakulturprodukte ausüben. Die bezuschussten und subventionierten Investitionen sind für Produkte zu verwenden, die ausschließlich aus der Produktion der Schiffe von La Réunion und/oder der lokalen Aquakultur stammen

BEDINGUNGEN

Eine Inventarliste des subventionierten Materials führen • Die Investitionen und ihre Bestimmung ab dem Entscheidungsdatum der öffentlichen Hilfe mindestens fünf Jahre beibehalten • Den Umsatz zwischen zwei Investitionsvorhaben mit öffentlichen Beihilfen im Zeitraum 2007-2013 um mindestens 5 % steigern • Die Unternehmensbuchführung über fünf Jahre den beauftragten Behörden vorlegen

Ihre Ansprechpartner auf La Réunion

DER REGIONALRAT VON LA REUNION

In der Nahrungsmittelbranche von La Réunion investieren heißt von der verstärkten Unterstützung profitieren, die diesem vorrangigen Bereich durch die Einrichtung spezifischer Beihilfen, insbesondere zur Diversifizierung der landschaftlichen Produktion, zur Schaffung oder Entwicklung touristischer und pädagogischer Inselerkundungen, zur Entwicklung agroindustrieller Werkzeuge, ... vom Regionalrat von La Réunion angeboten wird.

@ Mehr darüber erfahren: www.regionreunion.com



DAAF RÉUNION

Die Direktion für Ernährung, Landwirtschaft und Forstwesen (Direction de l'Alimentation, de l'Agriculture et de la Forêt de La Réunion) bündelt in einer Einrichtung sämtliche Aufgaben des Ministeriums für Landwirtschaft, Ernährung, Fischerei, ländliche Gebiete und Raumplanung. Sie ist für die Entwicklung der lokalen Produktion zuständig und trägt mit einer dynamischen Ernährungspolitik zur Entstehung einer nachhaltigen Landwirtschaft bei.

@ Mehr darüber erfahren: www.daaf974.agriculture.gouv.fr



LANDWIRTSCHAFTS- KAMMER VON LA RÉUNION

Ihre Aufgabe ist die Betreuung und Entwicklung der ländlichen Gebiete von La Réunion, um dem landwirtschaftlichen Potenzial der Region anhand der Erarbeitung oder Verfolgung von Leitplänen zur landwirtschaftlichen Entwicklung zur Entfaltung zu verhelfen.

@ Mehr darüber erfahren: www.reunion.chambagri.fr



ADIR

Die ADIR als Verband der industriellen Entwicklung von La Réunion sorgt für die Förderung der lokalen, bestehenden oder in Entstehung befindlichen Industriezweige, ihrer Produkte und ihrer Beschäftigten. Eine ihrer weiteren Aufgaben ist die Bereitstellung von Mitteln für Studien und Forschung über die industrielle Entwicklung und die technische Betreuung im Dienste der globalen Performance.

@ Mehr darüber erfahren: www.adir.info



ARIPA

Der Branchenverband für Fischerei und Aquakultur von La Réunion sorgt für die Förderung und Entwicklung der Branche und ihrer unterschiedlichen Berufe.

@ Mehr darüber erfahren: www.aripa.re



QUALITROPIC

Seine Rolle besteht darin, F&E Projekte zu unterstützen, die darauf abzielen, anhand tropischer Naturressourcen umweltfreundliche Produkte und Prozesse in den Bereichen Nahrungsmittel, Biotechnologie und Gesundheit auszuarbeiten.

@ Mehr darüber erfahren: www.qualitropic.fr





ERNEUERBARE ENERGIEN & UMWELT

Eine auf natürliche Art und Weise erneuerbare Insel

La Réunion hat besonders günstige Bedingungen aufzuweisen (Sonne, Meer, Wellen, Wind, ...) und bietet somit ein Gebiet, das zahlreiche Opportunitäten und Kompetenzen zur Entwicklung erneuerbarer Energien aufzuweisen hat und das sich ideal für die Gründung innovierender Umweltprojekte eignet.



ERNEUERBARE ENERGIEN

→ La Réunion, ein Laboratorium für zukunftsorientierte Lösungen

La Réunion weist in den Bereichen der erneuerbaren Energien beträchtliche Pluspunkte und eine erstaunliche Biodiversität auf.

Durch ihre Größe, ihr Relief und ihre Geschichte erweist sich die Insel La Réunion als reelles Versuchslabor für Technologien und energetische Prozesse.

Die starke Sonnenbestrahlung, ideale Windausrichtung sowie ein interessantes Potenzial in Bezug auf Meeresenergien haben die Entwicklung zahlreicher Projekte ermöglicht.

Die heute auf La Réunion gestarteten, erfindungsreichen Projekte können sich morgen in größerem Maße weltweit entwickeln.



→ **34,6 %**
der Stromerzeugung
stammt aus
erneuerbaren Energien

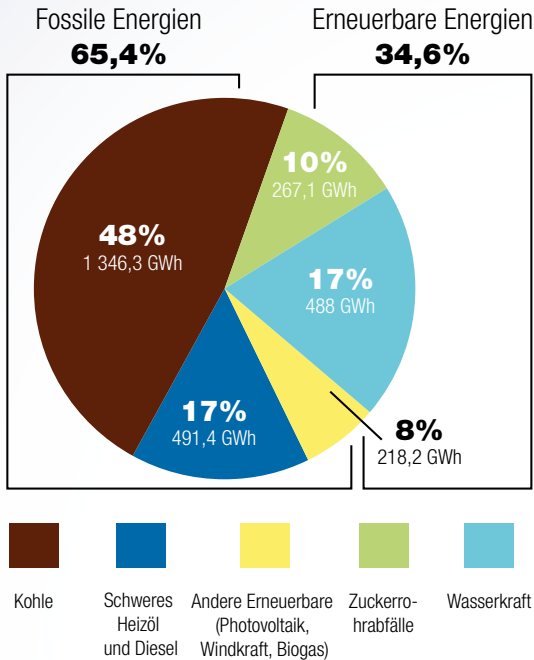
→ **200** Unternehmen

→ **3 000**
Arbeitsstellen im
Energiebereich

Quelle: oer (Observatoire Énergie Réunion)

STROMERZEUGUNG GESAMT

pro Energietyp 2012



Quellen: CTBR / CTG / EDF - Autor: OER

Stromerzeugung auf La Réunion

STROMERZEUGUNG

2 811,1 GWh

d.h. 241,8 ktep

Die EE, ein territorialer Ehrgeiz

Im Hinblick auf den natürlichen Reichtum der Insel hat sich der **Regionalrat von La Réunion** 2002 hinsichtlich der dauerhaften Entwicklung im Rahmen des **PRERURE** (Regionalplan für Erneuerbare Energien u. rationale Energienutzung) für eine entschiedene Politik engagiert.

Das Hauptziel liegt darin, bis 2030 eine unabhängige Energieversorgung zu erlangen.

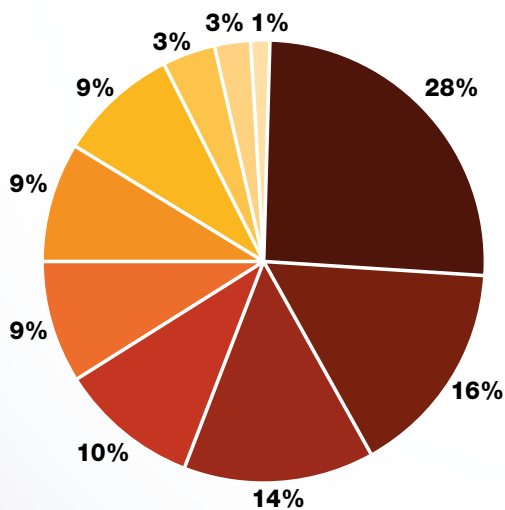
Dieser Wunsch kam 2009 durch die Einrichtung des **STARTER***-Projektes zum Ausdruck. **Strategie für die Energieselbstversorgung, den Übergang und die Belebung der Wirtschaft von La Réunion*

Dieses strategische Projekt untersucht die Möglichkeiten zur Verwirklichung eines Energiemix, das sich bis 2030 durch die Nutzung verschiedener erneuerbarer Energiequellen völlig vom Einfluss der fossilen Energie distanziert.

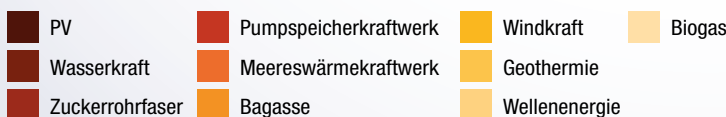
In La Réunion in die erneuerbaren Energien investieren heißt nachhaltig ökologisch und auf vollkommen zuverlässige Art und Weise investieren.

ENERGIEMIX 2030

- STARTER-Entwurf -



Autor: oer



EINE INSEL der Opportunitäten und Kompetenzen

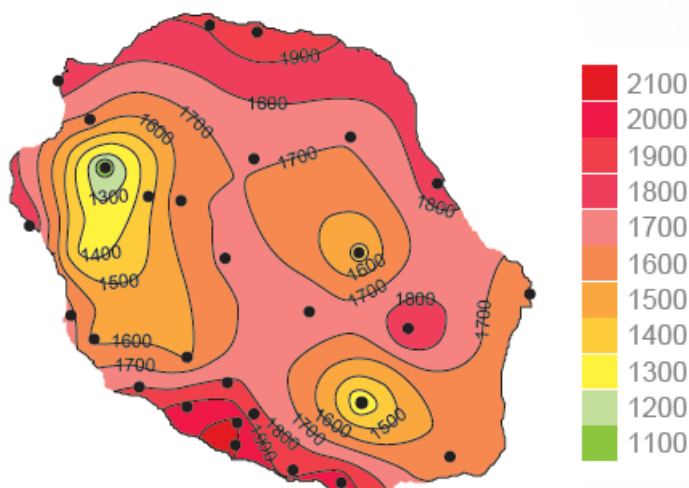
Durch ihren Reichtum an natürlichen Ressourcen ist La Réunion zum Exzellenzgebiet für die Entwicklung Erneuerbarer Energien (EE) und die Energienachfragesteuerung geworden.

Jährliche durchschnittliche Kumulation der globalen Sonnenstrahlung in kWh/m²

Sonnenenergie

Entwicklung der Solarenergie dank einer exzellenten Sonnenbestrahlung

La Réunion kommt eine Sonnenbestrahlung zugute, die 30 % stärker ist als im Mutterland und bis zu 1 900 kWh/m² erreichen kann. Die durchschnittliche Sonnenbestrahlung liegt bei 1 350 Stunden pro Jahr mit einem Höhepunkt von 2 000 h/Jahr.



Quelle: Météo-France

Biomasse

Valorisierung der Biomassevorkommen

Die Biomassevorkommen, insbesondere Holz und Bagasse (Zuckerrohr und Zuckerrohrfaser) könnten bis zum Jahre 2020 ein Produktionspotenzial von 756 GWh/Jahr darstellen.

Windkraft

Ein bedeutendes Windkraftpotenzial

Die Réunion weist ein Windkraftpotenzial auf 30 m Höhe mit 62 % windintensiver Inselfläche und Windgeschwindigkeiten zwischen 6 und 7 m/s auf. Bis 2025 ist ein maximales Produktionsziel von 60 bis 70 MW vorgesehen.

Ein Potenzial für die Entwicklung von „Smartgrids“

La Réunion weist als Inselgebiet verstärkte energetische, umweltspezifische Besonderheiten und komplexe Herausforderungen auf, was aus ihr den idealen Ort für Experimente in Bezug auf die Entwicklung neuer Energietechnologien, wie intelligente Netze oder „Smartgrids“ macht.

Meeresenergien

Ein Potenzial für die Entwicklung zahlreicher Technologien

Der Wellengang der südlichen Passatwinde, die Meeresbodenstruktur, die Strömungseigenschaften, die Reliefs der Insel und ihre zahlreichen Wasserläufe lassen eine vielversprechende Zukunft für die Entwicklung der Meeresenergien vorhersehen.





SPEZIELLE FÖRDERBEIHILFEN für den EE-Sektor*

Die EE gehören zu den vorrangigen Sektoren, die vom Regionalrat La Réunion begleitet werden. Den Unternehmen der Branche kommen im Rahmen der Maßnahme „Versorgung mit umweltfreundlicher Energie“ attraktive Mittel zur Investitionsförderung zugute.

ZIELSETZUNGEN

Die von der öffentlichen Politik verfolgte Zielsetzung besteht darin, die Energie-Abhängigkeit der Insel zu verringern, indem alle Hebel in Gang gesetzt werden, die imstande sind, dazu beizutragen. Diese Bemühungen betreffen nicht allein den Einsatz der bestehenden Technologien, sondern auch die Forschung und Entwicklung in Bezug auf Technologien und neue Ressourcen.

ZUSCHUSSFÄHIGE AUSGABEN

- # Ausgaben für den Erwerb, die Montage und Inbetriebsetzung der Installationen, insbesondere thermische und photovoltaische Solaranlagen, Wasserkraft-, Geothermie- und Wellenkraft- oder Windkraftanlagen
- # Betroffen und in Bezug auf EFRE-Finanzierungen zuschussfähig sind Aktionen zur rationellen Energieverwendung (Industrie, Bauwesen und Transport)
- # Besonders betroffen sind Aktionen in Bezug auf die Energienachfragesteuerung (Industrie und Bauwesen). Die Bauherren können privat sein, oder aus dem öffentlichen Sektor stammen
- # Vorangehende Studien (Entscheidungshilfen und insbesondere Durchführbarkeitsbeihilfen), sowie prospektive Studien (Marktforschung, ...) sind ebenfalls zuschussfähig

NUTZNIESSER

Unternehmen aller Arten • Öffentliche kollektive und territoriale Unternehmen, gemischtwirtschaftliche Gesellschaften • Verbände, die im Energiesektor arbeiten • In La Réunion lokalisierte Miteigentümerschaften

HÖHE DER BEIHILFEN UND DER ZUSCHUSSFÄHIGEN AUSGABEN

FÖRDERUNG VON PROJEKTEN ZUR VALORISIERUNG DER ERNEUERBAREN ENERGIEN - BIOMASSE ET BIOGAS

ART DER MASSNAHME	AUSGABEN	ANTEIL DER FÖRDERUNG
Verbrennungs-, Gasifizierungs-, Methanisierungsanlagen von Biomasse sowie reversible thermodynamische Anlagen (ORC-Kreislauf)	Kauf von Material, Aufbau, Bauingenieurwesen, Anschluss an das Netz	Für kleine Unternehmen: 80 % der förderbaren Kosten Für mittlere Unternehmen: 70 % der förderbaren Kosten Für Großunternehmen: 60 % der förderbaren Kosten Für öffentliche Einrichtungen: 80 % der förderbaren Kosten Höchstbetrag der EFRE-Subvention pro Projekt: 3 Mio. €
Anlagen zur Nutzung von überschüssiger Energie, insbesondere zur Kälteerzeugung, einschließlich Ausrüstungen zur Solar-Klimatisierung (Kälteerzeugung anhand des von Solarkollektoren produzierten Thermofluids)	Kauf und Einbau des Materials	Für kleine Unternehmen: 80 % der förderbaren Kosten Für mittlere Unternehmen: 70 % der förderbaren Kosten Für Großunternehmen: 60 % der förderbaren Kosten Für öffentliche Einrichtungen: 80 % der förderbaren Kosten Bei der Solarklimatisierung gilt eine Förderungsobergrenze von 4000 €/kW Kälte, die Subventionen im Rahmen der Maßnahme sind auf 50.000 € pro ausgestattetem Standort begrenzt

PRODUKTION VON SANITÄREM WARMWASSER MIT SONNENENERGIE

ART DER MASSNAHME	AUSGABEN	ANTEIL DER FÖRDERUNG
Bau von Warmwasserproduktionsanlagen auf Sonnenenergiebasis in bestehenden Sozial-Mietwohnungen	Mehrkosten der Solaranlage im Verhältnis zu einer gleichwertigen elektrischen Lösung	Für kleine Unternehmen: 80 % Für mittlere Unternehmen: 70 % Für Großunternehmen: 60 % Obergrenze des förderbaren Betrags: 4000 € / Unterkunft
Nutzung der Sonnenenergie zur Erzeugung von Warmwasser im öffentlichen Dienstleistungssektor		80 %
Bau von individuellen Solaranlagen bei wirtschaftlich benachteiligten Personen	Installation und Einbau der Solaranlage	Subventionsobergrenze (EFRE + REGION) von 2000 € pro Solaranlage



UMWELT

La Réunion ist eine moderne, umweltbewusste Insel. Die Verschärfung der europäischen Gesetze und der schnelle Bevölkerungs- und Wirtschaftswachstum von La Réunion haben die Entwicklung dieses strategischen Marktes gefördert.

In Zahlen ausgedrückt...

- # Einer der 10 'Hotspots' der marinen Biodiversität
- # Ein Nationalpark, der 42 % der Gebietsfläche bzw. 105.509 ha bedeckt
- # 11 biologische Schutzgebiete
- # Ein umfangreicher Bestand an nutzbaren Abfällen: 547.100 Tonnen Hausmüll und Vergleichbares (d. h. 666,3 kg/Einw.) und 1.261.490 Tonnen Abfälle aus gewerblichen Tätigkeiten im Jahr 2011. Nahezu 4 Millionen Tonnen Abfälle aus Hoch- und Tiefbau*
- # Mehr als 2300 Beschäftigte in Produktion, Verteilung und Reinigung von Wasser sowie in der Abfallverwaltung und der Beseitigung von Umweltverschmutzung, davon alleine 1600 in der Sammlung und Behandlung von Müll**



→ Einer der **34**
HOTSPOTS der
weltweiten Biodiversität

→ **35 km²**
Naturschutzgebiete

Quellen: Insee / CERBTP Réunion*



Ein Gebiet mit zahlreichen Opportunitäten

Im Umweltbereich weist La Réunion als wahrer Exzellenzpol für Umwelt vielseitige Tätigkeitsfelder in Bezug auf Forschung und Innovation auf.

Reduzierung, Aufwertung und Recycling von Abfällen

Eine bedeutende Menge zu verwertender Abfälle und zahlreiche Chancen zur Stärkung der bestehenden Sektoren (Holz, Metall, Papier und Pappe, Plastik, Reifen, medizinische Abfälle, Altfahrzeuge*, Tintenpatronen, ...) und Entwicklung ungenutzter Märkte (gebrauchte Lebensmittelöle...). La Réunion unterliegt den Bestimmungen des Basler Übereinkommens und muss lokal nicht verwertete gefährliche Abfälle in die Europäische Union ausführen. Angesichts der 100.000 Tonnen ausgeführten Abfälle im Jahr 2014, die einen Wert von 21 Millionen Euro darstellen, wird die Schaffung einer Branche zur lokalen Verwertung nachdrücklich empfohlen. Das Prinzip der erweiterten Haftung des Herstellers, das auch für La Réunion gilt, bietet Chancen in Bezug auf die Schaffung von lokalen Recyclingsektoren: Batterien, Reifen, Zellen und Akkus, Elektro- und Elektronik-Altgeräte aus Haushalten und Lampen.

Verwaltung und Einrichtung „sauberer“ Transporte

Wasserwirtschaft, Luftreinhaltung, Verwaltung der Ökosysteme

Ein enormes Potenzial mit der Möglichkeit, innovierende Lösungen (Kleinkläranlagen, Pflanzkläranlagen, biologische Sanierung, ...) zu experimentieren, insbesondere dank der bedeutenden Ressourcen und des wachsenden Bedarfs.

Nachhaltige Landwirtschaft

La Réunion nimmt derzeit hinsichtlich der nachhaltigen Landwirtschaft den 4. französischen Rang ein, d.h. 155 Betriebe. Sie weist ebenfalls 31 Betriebe mit dem Zertifikat „Biologischer Landbau“ auf.
Quelle : Landwirtschaftszählung 2010

Nachhaltige Öko-Konstruktion

La Réunion verfügt über umfassende Fachkenntnisse im tropischen Milieu, das in den Ländern der Region Indischer Ozean und in den tropischen Ländern sehr gefragt ist.

Exzellenzpol für Umwelt



*Fahrzeuge außer Gebrauch ** Quelle : Zölle (Douanes)
*** Abfälle von Elektrischen und Elektronischen Ausrüstungen



KOMPETENZEN und große Fachkenntnisse

Dank ihrer technologischen Entwicklung, ihrer Spitzen-Infrastrukturen, ihres hohen Forschungsniveaus und ihrer gut ausgebildeten und kompetenten Arbeitskräfte besitzt La Réunion große Fachkenntnisse im Bereich Umwelt.

SPEZIALISIERTE AUSBILDUNGEN, die von Strukturen mit hohem Niveau vermittelt werden

La Réunion verfügt über Arbeitskräfte, die von ausgezeichneten Strukturen ausgebildet werden, die spezialisierte, bis zum Mastergrad reichende Ausbildungen organisieren.

Die von der Universität La Réunion, der ESIROI (Ingenieurhochschule Réunion Indischer Ozean), der Technischen Hochschule (IUT), sowie bestimmten Schulen angeboten Ausbildungen bereiten auf Berufe wie: Geschäftsleiter, Ingenieur, Projektleiter, spezialisierter Techniker, Beauftragter, Architekt, Berater... vor.

Beispiele für in La Réunion angebotene Ausbildungen

- # (DUT) Biotechnik, Option Umweltingenieur
- # Bachelor Landwirtschaft und nachhaltige Entwicklung im tropischen Inselmilieu
- # Master Biodiversität und tropische Ökosysteme
- # Ingenieurdiplom für nachhaltige Konstruktion und Umwelt

EIN GEBIET AN DER SPITZE DER FORSCHUNG

La Réunion besitzt eine starke Forschungskapazität im Umweltbereich und zwar dank:

DER STARKEN ANWESENHEIT DER BEDEUTENDSTEN FRANZÖSISCHEN FORSCHUNGSEINRICHTUNGEN:
IRD (Forschungsinstitut für Entwicklung), **BRGM** (französisches Forschungsbüro für Geologie und Bergbau), **IFREMER** (Französisches Meeresforschungsinstitut), **CIRAD** (internationales Kooperationszentrum für agronomische Forschung)

LOKALE, ZUVERLÄSSIGE UND GUT AUSGESTATTETE RESSOURCENZENTREN:
CIRBAT (Innovations- und Forschungszentrum für den Bau in den Tropen)

@ Mehr darüber erfahren: www.cirbat.re

CRITT RÉUNION - REGIONALES ZENTRUM FÜR INNOVATION UND TECHNOLOGIETRANSFER

Es besitzt einen Pol für Qualität Sicherheit Umwelt und Metrologie

@ Mehr darüber erfahren: www.critt.re

SPEZIELLE BEIHILFEN für den Umweltbereich*

Der Umweltbereich gehört zu den vorrangigen Sektoren, die vom Regionalrat La Réunion begleitet werden. Den Unternehmen der Branche kommen in diesem Rahmen attraktive Mittel zur Investitionsförderung zugute.

Beihilfe für Unternehmen in Bezug auf die Abfallentsorgung

ZIELSETZUNGEN

Diese Maßnahme zielt speziell darauf ab, es den lokalen Unternehmen zu ermöglichen, die **Umweltschutz-Zielsetzungen zu verwirklichen:**

- die Verringerung der Umweltverschmutzung und schädlicher Emissionen
- die Anwendung umweltfreundlicher Produktionsmethoden oder -Mittel
- die Umsetzung des Regionalen Planes zur Beseitigung Spezifischer Industrieabfälle (frz. PREDIS) und des Regionalen Planes zur Beseitigung von Abfällen, die keine Haushalts- und ähnliche Abfälle darstellen (frz. PREDAMA)

ZUSCHUSSFÄHIGE AUSGABEN

- # Durchführbarkeits- Programmations-, Nachverfolgungs- und Bewertungsuntersuchungen
- # Untersuchungen zur Definition und Organisation der Weiterverwertungs- oder Beseitigungsbranchen
- # Verwaltungsausrüstungen und -Werkzeuge, die es ermöglichen, die Zielsetzungen von PREDIS-PREDAMA zu verwirklichen
- # Kommunikations- Sensibilisierungs- und Ausbildungsaktionen, die darauf abzielen, das Verantwortungsgefühl der Unternehmen zu wecken

NUTZNIESSER

Unternehmen, die in die legalen Register von La Réunion (Berufsregister, Handels- und Dienstleistungsregister) eingeschrieben sind und ihren Firmensitz in La Réunion haben

HÖHE DER BEIHILFE

- # **Abfallvermeidung:** KMU-KU: 60 % // Große Unternehmen: 50 %
- # **Wiederverwertung:** 50 %
- # **Lokale Abfallentsorgung:** 40 %
- # **Export oder Stabilisierung:** 30 %
- # Ein Bonus von 10 Punkten wurde allen Projekten gebilligt, die dem Bedarf einer Branchen-gründung entsprechen
- # **Höchstgrenze der öffentlichen Subvention:** 1 000 000 € / Projekt

ANDERE BEIHILFEN IN BEZUG AUF DEN UMWELTSEKTOR, DIE BEREITGESTELLT WERDEN KÖNNEN:

Die **Wasserbehörde** bietet ein breites Spektrum an Finanzhilfen für Operationen im Zusammenhang mit der Verbesserung der industriellen Abwasserentsorgung und der Sensibilisierung der Öffentlichkeit hinsichtlich der ans Wasser oder auch an die Verwirklichung von Wassereinsparungen im landwirtschaftlichen Sektor gebundenen Fragen.

@ Mehr darüber erfahren: www.eaureunion.fr

Die **ADEME** bietet finanzielle Beihilfen bezüglich des Umweltsektors: Entscheidungshilfe (Diagnosen, Studien...), „saubere“ Transporte, Investitionen in Ausrüstungen zur Abfallentsorgung oder -Verringerung, Reduzierung von CO₂-Emissionen

@ Mehr darüber erfahren: www.ademe.fr



Ihre Ansprechpartner auf La Réunion



DER REGIONALRAT VON LA REUNION

Er fördert die Branche anhand von Beihilfen im Rahmen der ETZ 2007-2013, aber auch vieler anderer Aktionen, die die Entwicklung der Branche anstreben: Berufsbildungsbeihilfe, Entwicklung der Infrastrukturen, insbesondere des Höchstgeschwindigkeitsnetze.

@ Mehr darüber erfahren: www.regionreunion.com



TÉMERGIE

Technologie zur Kontrolle des Energieverbrauchs, Erneuerbare Energien und Verwaltung einzelner Energieprojekte

Dieser Energie-Cluster von La Réunion schließt etwa vierzig Fachleute zusammen, die in den Bereichen der erneuerbaren Energien, der Kontrolle des Energieverbrauchs und der Energielagerung engagiert sind.

@ Mehr darüber erfahren: www.temergie.com



QUALITROPIC

Seine Rolle besteht darin, F&E Projekte zu unterstützen, die darauf abzielen, anhand der tropischen Naturressourcen umweltfreundliche Produkte und Prozesse in den Bereichen Nahrungsmittel, Biotechnologie und Gesundheit auszuarbeiten.

@ Mehr darüber erfahren: www.qualitropic.fr



L'ADEME

Agentur für Umwelt und Kontrolle des Energieverbrauchs

Die ADEME (Agentur für Umwelt und Kontrolle des Energieverbrauchs) ist als nationale, öffentliche Einrichtung eng mit der Umsetzung der staatlichen Maßnahmen in den Bereichen Energie und Umwelt verbunden. Sie bietet den Unternehmen eine technische und finanzielle Begleitung an.

@ Mehr darüber erfahren: www.ademe.fr



ÉNERGIES REUNION KDÖR

Regionale Agentur für Energie von La Réunion

Die énergies réunion KdÖR ist im Rahmen der nachhaltigen Entwicklung der Réunion damit beauftragt, die Benutzung erneuerbarer Energien, insbesondere in Bezug auf Privatpersonen und Gemeinden zu fördern.

@ Mehr darüber erfahren: www.arer.org





AUF LA REUNION
lässt es sich leben

3

Sich für La Réunion entscheiden...

heißt in einem Juwel des UNESCO-Weltnaturerbes das ganze Jahr über von einer außergewöhnlichen Umgebung profitieren.

Bemerkenswerte Sehenswürdigkeiten...

Die Insel La Réunion hat auf 2 500 km² eine unendliche Vielfalt an Landschaften aufzuweisen: weiße Sandstrände, Meer und Lagunen, atemberaubende Berge, markierte Wanderwege, Wildwasser, Wasserfälle, Wälder, Vulkangebiet...

Auf der Insel La Réunion leben heißt sich überraschen lassen, die Schönheit der Landschaft genießen, unvergessliche Momente mit anderen teilen...



Das ganze Jahr über ein angenehmes und sonniges Klima

La Réunion kennt nur zwei Jahreszeiten (umgekehrt in Bezug auf Europa):

- Den Winter auf der Südhalbkugel: trocken und mild, von Mai bis Oktober
- Den Sommer der Südhalbkugel: feucht und warm, von November bis April



Geringe Zeitverschiebung mit dem Mutterland

Trotz der weiten Entfernung zwischen dem Mutterland und La Réunion ist die Zeitverschiebung gering:

+2Std
im SOMMER

+3Std
im WINTER

Harmonie der Kulturen

La Réunion bedeutet ebenfalls: eine warmherzige Bevölkerung, deren buntes Völker- und Kulturgemisch ihre Stärke darstellt, eine einzigartige Art des Zusammenlebens, eine Kultur von unschätzbarem Reichtum.

Reiches Kulturerbe

Mehr als 140 Denkmäler, 20 davon sind klassifiziert, fünf Museen in Frankreich, Departement-Theater, kulturelle Festivals, Musik...

Eine privilegierte Geschäftsumgebung,
verbunden mit einer idyllischen Umgebung:

*La Réunion ist ein einzigartiger
Bestimmungsort!*



**NEXA,
beschleunigt
Ihre
Zukunftsprojekte**

4

NEXA

Regionale Agentur für Entwicklung, Investition und Innovation

SICHTWEISE

NEXA beschleunigt die Wirtschaftsentwicklung in La Réunion: ihre Rolle besteht darin, die Wirtschaftsentwicklung von La Reunion zu begleiten und die Attraktivität des Gebietes zu erhöhen.

AUFGABEN

NEXA wendet sich den folgenden Aufgaben zu:

- # der Strukturierung der starken Branchen, um die Wettbewerbsfähigkeit zu erhöhen
- # der Entwicklung des Innovationspotenzials der Unternehmen
- # der Steuerung und Verwirklichung der Attraktivitätsstrategie

Die Tätigkeit von Nexa zielt darauf ab, die Wettbewerbsfähigkeit und Nachhaltigkeit der Wirtschaft von La Reunion in den tragenden Bereichen der regionalen Strategie auszubauen:



Erneuerbare Energien
Umwelt



Nahrungsmittel



Informations- und
Kommunikationstechnologie (IKT)



Tourismus

MITEINANDER VERBUNDENE TÄTIGKEITSBEREICHE

Um ihre Aufgaben zu erfüllen, stützt NEXA sich auf miteinander verbundene Tätigkeitsbereiche, die die Zukunftsforschung, Belegung der Netzwerke, Beobachtung, Projektplanung, Umsetzung von Werbeaktionen und den Beitrag zur Strukturierung neuer Branchen in den Mittelpunkt stellen.



A

Flughafen der Insel La Réunion
Roland Garros
 Tel.: (+262) 262 48 80 00
 Mail: contact@reunion.aeroport.fr
 www.reunion.aeroport.fr

Flughafen Pierrefonds
 Tel.: (+262) 262 96 80 00
 Mail: info@pierrefonds.aeroport.fr
 www.pierrefonds.aeroport.fr

Agence de Gestion des Initiatives Locales en matière Européenne (AGILE, Europa-Verwaltungsstelle für lokale Initiativen)
 Mail: celleurope@agile-reunion.org
 www.reunioneurope.org

Agence de l'Environnement et de la Maitrise de l'Energie (ADEME, Agentur für Umwelt- und Energiewirtschaft)
 Tel.: (+262) 262 71 11 30
 Mail: ademe.reunion@ademe.fr
 www2.ademe.fr

Agence Film Reunion (AFR, Filmagentur La Réunion)
 Tel.: (+262) 262 92 29 18
 Mail: courrier@agencefilmreunion.com
 www.agencefilmreunion.com

Agence Française de Développement (AFD, Französische Entwicklungsbehörde)
 Tel.: (+262) 262 90 00 90
 Mail: afd@afdsaintdenis@afd.fr
 www.reunion.afd.fr

APLAMEDOM
 Tel.: (+262) 262 93 88 18
 Mail: contact@aplamedom.org
 www.aplamedom.org/

ARIPA - Association Réunionnaise Interprofessionnelle de la Pêche et de l'Aquaculture (Branchenverband für Fischerei und Aquakultur von La Réunion)
 Tel.: (+262) 262 42 23 75

Assurance Maladie des Exploitants Agricoles (AMEXA, Krankenversicherung der Landwirte)
 Tel.: 0 811 300 974
 www.cgssmsa974.fr

Association Nationale de la Recherche et de la Technologie (ANRT, Nationaler Forschungs- und Technologieverband)
 Tel.: +33 (0)1 55 35 25 50
 www.anrt.asso.fr

B

Banque de la Reunion (BR)
 Tel.: (+262) 262 40 01 23
 www.banquedelareunion.fr

Banque Française Commerciale Océan Indien (BFCOI, Französische Handelsbank Indischer Ozean)
 Tel.: (+262) 262 40 55 55
 www.bfcoi.com

Banque Postale (Postbank)
 Tel.: (+262) 262 479 479
 www.labanquepostale.fr

BNP Paribas Reunion
 Rufnummer mit Sondertarif: 0 820 84 08 30
 Rufnummer mit Sondertarif: 0 810 252 252
 www.reunion.bnpparibas.net

BRED BP / BRED Cofilease
 Rufnummer mit Sondertarif: 0 820 33 64 91
 www.bred.fr

Bureau de Recherches Géologiques et Minières (BRGM, Büro für Forschung in Geologie und Bergbau)
 Tel.: (+262) 262 21 22 14
 www.brgm.fr

C

CAFINEO - Finanzierungsgesellschaft
 Tel.: (+262) 262 92 13 13
 www.commerce.cafineo.fr

Caisse d'Epargne et de Prévoyance Provence-Alpes-Corse (CEPAC, Kreditanstalt)
 Tel.: 0 821 010 043
 www.caisse-epargne.fr

Caisse des Dépôts et Consignations (CDC, Staatskasse zur Hinterlegung und Verwaltung öffentlicher Gelder)
 Tel.: (+262) 262 90 03 00
 Mail: dr.reunion@caissedesdepots.fr
 www.valoffre.caissedesdepots.fr

Caisse Régionale de Crédit Agricole Mutuel de La Reunion (Kreditanstalt)
 Tel.: (+262) 262 40 81 81
 www.ca-reunion.fr

Caisse Régionale du Crédit Maritime Mutuel D'Outre-mer (CRCMM, Kreditanstalt) Überseegebiete)
 Tel.: (+262) 262 42 12 25
 www.creditmaritime-outremer.com

CASDEN Banque Populaire (Kreditanstalt)
 Tel.: (+262) 262 21 08 40
 www.casden.fr

CENTHOR-CCI Reunion
 Tel.: (+262) 262 22 85 00
 www.cciformation.re

Centre de coopération Internationale en Recherche Agronomique pour le Développement (CIRAD, Zentrum für internationale Zusammenarbeit in der Agrarforschung für die Entwicklung)

- Geschäftsführung
 Tel.: (+262) 262 52 80 00
- Centre de Recherche et de Veille sur les maladies émergentes dans l'Océan Indien (CRVOI, Zentrum für Forschung und Überwachung von neu auftretenden Krankheiten im Indischen Ozean)
 Tel.: (+262) 262 93 88 05
- Agro-Lebensmittellabor des Cirad
 Tel.: (+262) 262 92 24 47
- Plate-forme de Protection des Plantes (3P, Plattform für Pflanzenschutz)
 Tel.: (+262) 262 49 92 00
 Mail: bernard.reynaud@cirad.fr
 www.umr-pvbmt.cirad.fr

Centre de Formation Métiers Automobile et Transports (CFAT, Berufsausbildungszentrum der Automobilindustrie und des Transportwesens)
 Tel.: (+262) 262 70 08 60

Centre d'Innovation et de Recherche du Bâti Tropical (CIRBAT, Innovations- und Forschungszentrum für tropische Bauwerke)
 Tel.: (+262) 262 58 87 90
 Mail: jerome.vuillemin@cm-reunion.fr
 www.cirbat.re

Centre National de la Recherche Scientifique (CNRS, Nationales Zentrum für wissenschaftliche Forschung) Unité Mixte de Recherche (UMR, Gemischte Forschungseinheit)
 Tel.: (+262) 262 48 33 66
 Mail: contact@univ-reunion.fr
 www.univ-reunion.fr

Centre Régional d'Innovation et de Transfert de Technologie (CRITT, Regionales Zentrum für Innovation und Technologietransfer)
 Tel.: (+262) 262 92 24 00
 Mail: critt@reunion.cci.fr
 www.critt.re

Centre Technique Interprofessionnel de la Canne et du Sucre de La Réunion (CTICS, Branchenübergreifendes Zentrum für Zuckerrohr und Zucker)
 Tel.: (+262) 262 30 33 44
 www.ctics.fr

CGPME
 Tel.: (+262) 262 96 43 16
 Mail: contact@cgpme-reunion.com
 cgpme-reunion.com

Chambre d'Agriculture de La Réunion (Landwirtschaftskammer)
 Tel.: (+262) 262 94 25 94
 www.reunion.chambagri.fr

Chambre de Commerce et d'Industrie de La Réunion (CCIR, Industrie- und Handelskammer)
 Tel.: (+262) 262 94 20 00
 Mail: sg.dir@reunion.cci.fr
 www.reunion.cci.fr

Chambre des Métiers et de l'Artisanat de La Reunion (Berufs- und Handwerkskammer)
 Tel.: (+262) 262 90 81 92
 Mail: cdm@cm-reunion.fr
 www.artisanat974.re

Club du Tourisme (Tourismus-Club)
 Tel.: (+262) 262 58 30 47
 www.clubtourisme.re

Cluster Green – Groupement Régional des Entreprises Engagées pour L'Environnement (Regionales Konsortium von Unternehmen, die sich im Umweltschutz engagieren)
 Kontakt: Christiane ALBERT - SICR
 www.sicr.re

Compagnie Financière de Bourbon (CFB, Finanzgesellschaft)
 Tel.: (+262) 262 71 13 71

Compagnie Générale D'Affacturage (CGA, Inkassogesellschaft)
 Tel.: +33 (0)1 71 89 99 99
 www.c-g-a.fr

Conseil Général de La Réunion (Generalrat von La Réunion)
 Tel.: (+262) 262 90 30 30
 www.cg974.fr

Conseil Régional de La Réunion
(Regionalrat von La Réunion)
Tel.: (+262) 262 48 70 00
Mail: region.reunion@cr-reunion.fr
www.regionreunion.com

**Conservatoire National des Arts
et Métiers (CNAM) de La Réunion**
(Hochschule)
Tel.: (+262) 262 42 28 37
Mail: info@cnam.re
www.cnam.re

**Crédit Moderne Océan Indien (CMOI,
Kreditanstalt)**
Tel.: (+262) 262 92 04 04
Mail: igp974@creditmoderne.re
www.credit-moderne.com

Cyclotron Reunion Océan Indien
(CYROI, Plattform für Forschung und
Innovation in den Biotechnologien)
Tel.: (+262) 262 53 88 10
Mail: c.meriau@cyroi.fr
www.cyroi.fr

D

**DAAF - Direction de l'Alimentation,
de l'Agriculture et de la Forêt de La
Réunion** (Direktion für Ernährung,
Landwirtschaft und Forstwesen von
La Réunion)
Tel.: (+262) 262 938 800
Mail: daaf974@agriculture.gouv.fr
www.daf974.agriculture.gouv.fr

**DAS FRANZÖSISCHE DEPARTEMENT
LA REUNION**
Tel.: (+ 262) 262 90 30 30
www.facebook.com/CGREUNION
www.cg974.fr

**DEAL – Direction Régionale de
l'Environnement, l'Aménagement et
du Logement** (Regionale Direktion für
Umwelt, Raumplanung und Wohnung)
Tel.: (+ 262) 262 40 26 26
deal-reunion@developpement-durable.
gouv.fr

**DIECCTE – Direction des
Entreprises, de la Concurrence, de
la Consommation, du Travail et de
l'Emploi de La Réunion** (Direktion für
Unternehmen, Wettbewerb, Konsum,
Arbeit und Beschäftigung von La
Réunion)
Tel.: (+262) 262 90 21 41
www.reunion.dieccte.gouv.fr

DIGITAL REUNION
Tel.: (+ 262) 262 92 24 50
Mail: mail@artic-asso.org
www.digitalreunion.com

E

Ecole d'Apprentissage Maritime
(EAM, Seefahrtsschule)
Tel.: (+262) 2622 42 00 61
Mail: eamr@wanadoo.fr
www.ecolemaritime.fr

Ecole d'Architecture du Port
(Architekturhochschule)
Tel.: (+262) 262 45 71 70
Mail: ecole.d-architecture@wanadoo.fr
www.montpellier.archi.fr/reunion

**Ecole de Gestion et de Commerce
de La Reunion** (EGC, Handels- und
Managementschule La Réunion)
Tel.: (+262) 262 48 35 12
www.egc-reunion.re

Ecole d'ingénieurs en informatique
(SUPINFO, Hochschule für IT-
Engineering)
Tel.: (+262) 262 28 79 01
Mail: reunion@supinfo.com
www.reunion.supinfo.com

**Ecole du BTP, du Centre d'Etudes
Supérieures Industrielles**
(EI-CESI, Hochschule für Hoch-
und Tiefbau des Zentrums für
Industriemanagement)
Tel.: (+262) 262 70 08 65
Mail: eibtp@reunion.cci.fr
www.eibtp.re

Ecole Supérieure d'Art de La Réunion
(ESA, Kunsthochschule)
Tel.: (+262) 262 43 08 01
Mail: contact@esareunion.com
www.esareunion.fr

**Ecole Supérieure d'Ingénieurs
Reunion Océan Indien** (ESIROI,
Hochschule für Ingenieurwesen La
Réunion und Indischer Ozean)
Tel.: (+262) 262 48 33 44
Mail: secretariat-esiroi@univ-reunion.fr
esiroi.univ-reunion.fr

**Ecole Supérieure du Professorat et
de l'Education** (ESPE, Pädagogische
Hochschule)
Mail: contact@univ-reunion.fr
www.espe-reunion.fr

**Energies Reunion SPL - Lokale
öffentliche Gesellschaft**
Tel.: (+262) 262 257 257
Mail: arer@arer.org
www.arer.org

**eRcane - Wirtschaftliche
Interessengemeinschaft**
Tel.: (+262) 262 28 21 29
Mail: siegmund@ercane.re
www.ercane.re

**Etablissement Public Local
D'Enseignement et de Formation
Professionnelle Agricole**
(EPLEFPA, Lokale öffentliche
Einrichtung für landwirtschaftliche
Ausbildung und Pädagogik)
Mail: reunion.webmaster@educagri.fr
www.reunion.educagri.fr

F

Fédération Réunionnaise de Tourisme
(FRT, Tourismusverband La Réunion)
Tel.: 0810 160 000
Mail: contact@reunion.fr
www.reunion.fr

Fortis Commercial Finance
(FCF) Océan Indien -
Finanzierungsgesellschaft
Tel.: (+262) 262 92 25 55

G

Grand Port Maritime De La Reunion
(GPMDLR, Seehafenverwaltung La
Réunion)
Tel.: (+262) 262 42 90 00
www.reunion.port.fr

I

IEDOM
Tel.: (+262) 262 90 71 00
www.iedom.fr/la-reunion

Ile de La Reunion Tourisme (IRT)
Tel.: 0810 160 000
Mail: contact@reunion.fr
www.reunion.fr

Iles Vanille
Tel.: 0810 160 000
www.ilesvanille.com

**InfoCom Reunion – Ausbildung und
Pädagogik**
Tel.: (+262) 262 48 33 66
Mail: contact@univ-reunion.fr
www.infocom-reunion.fr

**Institut d'Administration des
Entreprises** (IAE, Institut für
Unternehmensmanagement)
Tel.: (+262) 262 21 16 26
Mail: iae@univ-reunion.fr
www.iae-reunion.fr

Institut de l'image de L'Océan Indien
(ILOI, Bildinstitut Indischer Ozean)
Tel.: (+262) 262 430 881
Mail: info@iloi.fr
www.iloi.fr

**Institut Français de Recherche pour
l'Exploitation de la Mer**
(IFREMER, Französisches Institut für
Meeresbewirtschaftung)
Tel.: (+262) 262 42 03 40
Mail: delegation.reunion@ifremer.fr
www.ifremer.fr/lareunion

Institut Confucius
Tel.: (+262) 262 48 33 66
Mail: contact@univ-reunion.fr
www.univ-reunion.fr

**Institut de Physique du Globe de
Paris** (IPGP, Pariser Institut für
Geophysik)
Tel.: (+262) 262 27 52 92
www.ipgp.fr

**Institut National de la Sante et de
la Recherche Médicale** (INSERM,
Nationales Institut für Gesundheit
und medizinische Forschung)
Tel.: (+262) 262 35 90 00
www.chr-reunion.fr

Institut Universitaire de Technologie
(IUT, Universitätsinstitut für
Technologie)
www.iut-lareunion.fr

**Institut de Recherche pour
le Développement** (IRD,
Forschungsinstitut für Entwicklung)
Tel.: (+262) 262 29 93 41
Mail: coreus@ird.fr
www.coreus.ird.fr

L

**Laboratoire d'Energétique,
d'Electronique et des Procédés**
(LE2P, Labor für Energie, Elektronik
und Verfahren)
Tel.: (+262) 262 93 81 60
Mail: doyensc@univ-reunion.fr
www.sciences.univ-reunion.fr

Inhaltsverzeichnis

**Laboratoire de Physique et
Ingénierie Mathématique pour
l'Energie et l'environnement
(PIMENT, Labor für Physik und
technische Mathematik für
Energiewesen und Umwelt)**
Tel.: (+262) 262 57 92 45
www.piment.univ-reunion.fr

**Laboratoire d'Informatique et
de Mathématique (LIM, IT- und
Mathematiklabor)**
Tel.: (+262) 262 48 33 95
www.lim.univ-reunion.fr

M

MEDEF (Arbeitgeberverband)
Tel.: (+262) 262 20 01 30
Mail: emmanuelle.sardain@medef-reunion.com
www.medef-reunion.com

**Météo-France (Französischer
Wetterdienst)**
Tel.: (+262) 262 92 11 00
www.meteo-reunion.com

N

**NATIXIS FACTOR -
Finanzierungsgesellschaft**
www.factor-natixis.com

**NEXA - Agence Régionale de
Développement, d'Investissement
et d'Innovation (Regionale Agentur
für Entwicklung, Investition und
Innovation)**
Tel.: (+262) 262 20 21 21
Mail: investinreunion@nexa.re
www.nexa.re

O

**Observatoire de Physique
de L'Atmosphère de La
Reunion (Observatorium für
Atmosphärenphysik von La Réunion)
(OPAR)**
www.opar.univ.reunion.fr

OCEOR Lease
www.lease.natixis.com
**Office de l'eau de La Reunion
(Wasserbehörde)**
Tel.: (+262) 262 30 84 84
Mail: office@eaureunion.fr
www.eaureunion.fr

**OSEO (Finanzierung von KMU zur
Schaffung von Arbeitsplätzen und
Wachstum)**
Tel.: (+262) 262 90 00 66
www.oseo.fr

P

Präfektur
Tel.: (+262) 262 40 77 77
Mail: courrier@reunion.pref.gouv.fr
www.reunion.pref.gouv.fr

Präfektur – SGAR
Sekretariat
Tel.: (+262) 262 40 77 02

Q

Qualitropic - Kompetenzzentrum
Tel.: (+262) 262 97 10 88
Mail: qualitropic@qualitropic.fr
www.qualitropic.fr

S

**SOciete REunionnaise de
Financement (SOREFI,
Finanzierungsgesellschaft)**
Tel.: (+262) 262 48 26 25
www.sorefi.fr

**SOFIDER Ocean Indien
(Finanzierungsgesellschaft)**
Tel.: (+262) 262 40 32 32
www.sofider.re // www.bred.fr

**Surveillance de l'Environnement
Assistée par Satellite dans
l'Océan Indien (Satellitengestützte
Umweltüberwachung im Indischen
Ozean) (SEAS-OI)**
Tel.: (+262) 262 48 33 66
Mail: contact@univ-reunion.fr
www.osur.univ-reunion.fr

T

**Technologies des Energies
Maitrisées, Energies Renouvelables
et Gestion Isolée de l'Energie de
La Reunion (Energiesparende
Technologien, erneuerbare Energie
und isolierte Energieverwaltung von
La Réunion)
(Temergie) - Energie-Cluster**
Tel.: (+262) 262 19 05 48
Mail: postmaster@temergie.com
www.temergie.com

**Technopole de La Reunion
(Technologiepark La Réunion)**
Tel.: (+262) 262 90 71 80
Mail: courrier@technopole-reunion.com
www.technopole-reunion.com

U

**UHR - Union des Hôteliers
Réunionnais (Union der Hotelbranche
La Réunion)**
Tel.: (+262) 262 33 10 10
Mail: uhr@orange.fr

**UMIH – Union des Métiers et
des Industries de l'Hôtellerie
(Berufsverband des Gastgewerbes)**
Tel.: (+262) 262 55 37 30
Mail: umih@ilereunion.com

**Union Réunionnaise des
Producteurs de l'Audiovisuel et
du Cinéma (URPAC, Union der
audiovisuellen und Filmproduzenten
von La Réunion)**
Tel.: (+262) 262 90 71 80
Mail: contact@urpac.org
www.urpac.org

**Université de La Reunion (Universität
La Réunion)**
Tel.: (+262) 262 93 80 80
Mail: contact@univ-reunion

NEXA - Mai 2014

© **Bildnachweis** : Fotolia // Shutterstock // IRT // E. Virin // Serge Gélabert // Cédric Etienne // Regionalrat von La Réunion
Dominique Vienne // Alex How Choong // Hervé Douris et Rémy Ravon // Mairie von l'Etang-Salé // Olivier Colin // CIREST
CINOR // TECHNOLOGIEPARK VON La Réunion // Jérôme Balleydier für die AG. ARRG // Großer Gemeinderat von La Réunion



62, Boulevard du Chaudron - BP 60030
97491 Sainte Clotilde Cedex
Tel. (+262) 262 20 21 21 / Fax (+262) 262 41 00 26
investinreunion@nexa.re

www.investinreunion.re



Dieses Dokument wird von der Europäischen Union kofinanziert
Europa setzt sich für La Réunion mit dem EFRE – Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung